Bezugs:Preis; pro Monat 40 Vig. — onne Zustellgebühr, die Post bezogen vierreljährlich Mt. 1.25. Organ und Allgemeiner Anzeiger. ohne Beftellgeld.

Pottzeitungs-Katalog Nr. 1661. für Oesterreich-Ungarn: Zeitungspreisliste Nr. 829 Bezugspreis 1 fl. 52 tr. Das Blatt ericeint täglich Rachmittags gegen 5 Ubr, mit Ausnahme der Gonn- und Feierrage.

Ferniprech-Anichluß Rr. 316.

(Rachbrud fämmilicer Original-Artifel und Telegramme ift nur mit genaner Onellen-Angade — "Danziger Renefte Nachrichten" — gehattet.)

Berliner Redactions. Bureau: Leipzigerstraße 31/32, Ede der Friedrichstraße, gegenstber dem Cautiablegebaude. Telephon Amt I Nro. 2515,

Die einspaltige Petitzeile ober berendaum tofier 80 p

Beilagegebühr pro Taufend Mit. 3 ohne Polizuschlag Die Anfnahme der Inserate an bestimmten Tagen fann nicht verbärgt werden. Für Aufbewahrung von Nanuscripten wird teine Garantie übernommen.

Inferaren Annahme und Haupt-Expedition: Breitgaffe 91.

Ans wartige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnsad, Bütow Bez. Cöslin, Carthans, Dirschan, Glbing, Deubude, Pohenstein, Konin, Langfuhr. (mit Heiligenbrunn), Lanenburg, Marienburg, Meme, Renfahrmasser, (mit Brösen und Weichselmunde), Renteich, Neustadt, Ohra, Oliva, Praust, Langfuhr, Stadigebiet. Schiblin, Stolp. Stolpmunde, Schoned, Steegen, Stutthof, Tiegenhof, Jovpot.

Königin Wilhelmina von Holland.

Unter dem Jubel der Bevölkerung zieht Königin Wilhelmina, welche vor einigen Tagen ihr 18. Jahr vollendet und damit die gesetzliche Großjährigkeit erlangt hat, heute von Haag in die Hauptstadt ihres Landes ein, um vor einem glänzenden Ehrenspolier in goldener Ruffche gur Krönung nach ber Reuen Kirche zu fahren. Der Ausbrud "Arönung" ist eigentlich irrihümlich, da die holländischen Monarchen, weil die hollandische Kirche keinen Bischof kennt, im buchstäblichen Sinne bes Wortes nicht gefrönt werden. Es wird fich also nur um eine Snftallation handeln, in abnlicher Art, wie bei ber Thronbesteigung ber Königin von England. - Die junge, ichone Ronigin, welche heute die Bügel ber Regierung ergreift, ift als Tochter Ronig Wilhelms III., eines befanntlich in feinen besten Lebensjahren durch Krantheit fehr verbitterten herrn, am 31. August 1880 geboren. Der leidende Zustand des Königs war seinerzeit noch dadurch verschlimmert worden, daß aus feiner erften Ghe mit Kringeß Sophie von Württemberg drei Sohne hervorgegangen waren, welche ebenfo wie fein Bruder ftarben, wodurch die Gefahr entstand, daß das haus Dranien in Holland erlöschen würde.

Nach dem Tode feiner ersten Gattin vermählte fich Amsterdam, welche zur Feier der Thronbesteigung verzweiten Male mit Pringet Emma von Balbed-Byrmont, und biefer Ghe entstammt die jetige Königin, Bilhelmina verlebte ihre erfte Jugend in tieffter Zurudpolitifcen Gefcaften, welche von ihrer Mutter, der Königinerfolgten Tode des Königs geführt murden. In ruhiger Stille wuchs bie junge Fürstin, die eine forgfältige Jugend ber Liebling ber Nieberlander, welche in ihr, als bem letten Sproffen des Haufes Dranien, von jeher bie Berkörperung ihrer ruhmreichen Bergangenheit fahen und baran hoffnungen auf eine gludliche Butunft fnüpften. Die Kindheit der Königin verlief ernft und eint bnig im Schloffe gu Lee im haag. Meist von fteifen Sofdamen umgeben, tonnte fie nur felten ben Spielen mit Altersgenoffinnen hulbigen, und fo beftanden die auch die junge Herrscherin von Holland viel lernen schaft zu der verstorbenen Kaiserin Augusta gekommen und angestrengt arbeiten müssen. Außer dem war. Gerade diese letztere Berwandtschen beherrscht sie das Englische, Französische, dürste bald eine größere Bedeutung gewinnen. Deutsche und Jtalienische vollständig, hat aber Der letzte Besuch der jungen Königin und ihrer auch die junge Herrscherin

Die hentige Rummer umfaßt 10 Seiten auch in den ernften Wiffenschaften eine vorzügliche Mutter bei ihrem Oheim, bem Großherzog von Beimar, Ausbildung erhalten und fogar Jurisprudenz, politische Dekonomie 2c. studirt. Das hat sie indeß keineswegs anzutreffen, auch wird fie perfonlich als eine febr gute natürlich als Holländerin vorzüglich Schlittschuh und Erbgroßherzogs von Sachsen-Weimar und etwa 21/2 hat auch, trot des Berbotes ihrer Mutter und des Staatsrathes, heimlich das Radfahren zu erfernen gewußt. Go hat benn die jugenbfrifche, anmuthige Fürstin, — welche fich durch ein heiteres Gemuth und Königin Wilhelmina Coufin und Coufine waren. liebenswürdige Manieren auszeichnet, baneben aber boch einen bereits ftark prononcirten Charafter und einen fehr energischen Willen befigt, - nach menichlichem Ermessen eine lange und glänzende Zukunft als Beherricherin eines glücklichen, lonalen und ungemein patriotischen Bolfes vor fich, und die Ovationen und Sympathiebezeigungen, die glanzvollen Feftlichkeiten ber nächsten Tage, welche sich, in Berbindung mit ber reichen Ausschmudung ber Strafen, über gang Holland erstreden, werden ihr ein Bild davon geben, mit welcher Liebe und Berehrung die Nation zu ihr aufblickt.

Deutschland nimmt an ben frohen Geften in König Wilhelm 1879 im Alter von 62 Jahren zum anftaltet werden, herzlichen Antheil. Ift uns doch das Haus Oranien nahe verwandt: Der Begründer des haufes und gleichzeitig der hollandischen Unabhangigwelche also in Bahrheit nicht nur ein Bunschfind ihrer feit, Wilhelm von Oranien, entstammt bekanntlich aus toniglichen Eltern, sondern auch bes gangen nieber- dem rein deutschen Gebiete von Raffau, und speciell ländischen Bolkes genannt werden darf. Königin zwischen dem Hause Oranien und hohenzollern wurde in späterer Zeit das verwandtschaftliche Band gezogenheit und unter möglichster Fernhaltung von durch mehrfache Heirathen noch enger geknüpft. Der Große Kurfürst, Friedrich Wilhelm von Brandenburg, Megentin Emma, unter Beihilfe des Staatsrathes mit felbst- heirathete eine Tochter des Pringen von Oranien, die Urloser Hingebung und Pflichttreue seit dem por 8 Jahren großmutter der Königin Wilhelminal die Gemahlin des erften Königs der Riederlande, Bilhelm I. - welcher bekanntlich 1840 abdankte und sich mit feinem un-Erziehung erhielt, heran und wurde schon in früher geheuren Bermögen nach Berlin zurückzog — war die preußische Prinzessin Friederike, die Tochter Friedrich Wilhelms II. In ber folgenden Generation heirathete Bring Friedrich ber Riederlande, ber Großonfel ber Königin Wilhelmina, eine Tochter der Königin Louise von Preugen, mahrend feine Schmefter, die Pringes Marianne, fich mit einem Sohne ber Königin Louise vermählte, und wiederum fpater führte Pring wenigen Freuden ihrer Kindheit in dem Besitze einer großen Anzahl prachtvoller Puppen und lebender des Prinzeß Marie von Preußen, die Tochter der Jug durcheilt, und aus dem Gemitren großen Anzahl prachtvoller Puppen und lebender des Prinzen Friedrich Carl, heim, während zugleich des Jugwenden die Jumination ab, die am Tage der Einschung des Prinzen Friedrich Garl, heim, während zugleich das ganze Land in einen hell erleuchteten Zaubergarten der Jugwender der Beische der Fahre der Fiederlande der Finder der Großerzog von Beimar in nahe Berwandle der Großerzog von Bernder der Großerzo

wird von gut unterrichteteter Seite mit der bestimmten Absicht in Berbindung gebracht, in fürzester Frist abgehalten, ihre Zuneigung für die schönen Künste bei die Berlobung der Königin Wilhelmina jeder Gelegenheit zu zeigen. Ihre Borliebe für bas mit bem Bringen Bernhard von Weimar Theater ift bekannt, auch in Concerten ist fie öfters zu verkunden. Der junge Prinz weilt schon längere Zeit bei ber Königin-Regentin gu Besuch und foll fich Aquarellmalerin geschildert. Desgleichen ift fie allen durch sein gewinnendes Wefen Aller Sympathien ersportlichen Uebungen hold, reitet und fährt felbst, läuft worben haben. Er ift der zweite Sohn des verstorbenen

baß baburch bie mannigfachen friedlichen Beziehungen, welche die beiben Brudervölfer, Sollander und Deutsche, mit einander berknüpfen, im Intereffe beider Länder weitere Fortichritte machen werben. Der jungen Monarchin, beren Regierungsantritt voraussichtlich für ihr Baterland eine Periode liberaler Reformen eröffnet, geben wir baber bie berglichften Glüd- und Segenswünsche auf ben ernften Beg mit, ben fie fest betritt. Möge es ihr beschieden fein, im ungetrübten Frieden die Wohlfahrt ihres Bolkes gu

Bir haben zu ben Amfterbamer Feierlichkeiten inen Specialberichterstatter entsandt, Berichte unfere Lefer eingehend über die Feste unterrichtet werden werden.

Hollands Festiage. Bon unferem dabit entfandten t. Correspondenten. Umfterdam im Fieber.

Die Vorbereitungen zum feierlichen Einzug der jungen Königin Wilhelmina und zur Einsetzungsfeier in der nun fast dreifzundert Jahre alten "neuen Kirche", die nun am Dienstag stattsinden wird, hatten wie im ganzen Lande auch die Stadt Amsterdam seit Wochen in Aufregung. Bereits an der Grenze hat der Reisende Gelegenheit, die Feisssimmung des Landes zu empsinden wird den Stattsper Gollonde sichtsprechen. und die auf den Stationen Sollands fichtbar werdenden Menschen, wie die zusteigenden Fahrgäste legitimiren sich durch irgend ein Abzeichen als Zugehörige eines zum Feste bereiten Bolkes. Abzeichen aller Art zum Feste bereiten Bolkes. Abzeichen aller Ar. werden im Knopflach getragen und an den Kleidungs-

ftücken ist in mannigsaltiger Gestalt die Farbe ber Dranier, das Drangegelb, sichtbar. Geschmickt wie die Menschen sind die Städte und

Fest eben gefeiert würde, bas erft in einigen Tagen vor sich gehen foll. Die Fluminationskörper strahlten in hellstem Lichte und verbreiteten einen zauberhaften Eindruck, und eine nach Taufenden gählende bunt-Gindrud, und eine nach Taufenden zählende buntgeputzte Menge durchschwirrte die sessslich geschmäcken
Straßen. Es war Probe, große Festesprobe, die nun
schon seit mehreren Tagen abgehalten wird und die
das Leben und Treiben in Amsterdam zu einer
sieberhasten Aufregung steigert. Solche Bauernvölser, wie nun die Niederländer eines sind,
begnügen sich nicht mit der kurzen Feier eines
Tages; nach Wochen nuß die Festesstrende zählen, und
so spricht das Programm, das uns vorsient, auch in Erbgroßherzogs von Sachsen-Weimar und etwa 2¹/₂ Lages, mag weigen muß die Festesfreude zuhlen, und Jahre älter als seine präsumtive Braut. Durch der That von 14 Tagen der officiellen Feste, wobei die Tage der unossiciellen Boxseien über wiseres Caisers, während sein Bater und die junge sind. Die Ausschmückung der Stadt hat einen groß-Königin Wilhelmina Coufin und Coufine waren.
So ist denn abermals die Hoffnung begründet, daß bas Haus Oranien in nahe verwandtschaftliche Besiehungen zu einem beutschen Fürstenhause tritt und Reisigguirlanden und den üblichen Triumphoggen, wan werft auch, daß überall Kinstlerkärde bei den Mahnen bewegt. man merkt auch, daß überall Künftlerhände bei der Ausführung betheiligt waren. Dadurch wurden ganz Ausjuhrung beigenigt waten. Duburch wurden ganz neue und reizende Effecte erzielt, die umsomehr zur Geltung kommen, als die Anlage der Haupistadt der Riederlande mit ihren zahlreichen Wasserarmen hierbei

die Effecte ganz merkwürdig unterstügt. Der Fremdenzusluß ift enorm und übertrifft alle Erwarungen. Zum Festiage selbst wird natürlig der sätziste Zusluß noch erwartet. Bor allen Dingen äußert fich biefer Andrang von Fremden in ben fabelhaft in die Höhe schießenden Preisen für Wohnungen. Bon Hotelsimmern ist schon lange keine Rebe mehr; die find

Rugen zu machen.

Der erste Schritt zur Revision. Die Demission Cavaignacs.

Paris, 3. Ceptember. Gin Cytrablatt ber Zeitung "Preffe" melbet bie Demiffion bes Kriegsministers Cavaignac. — Es verlautet, ber Rücktritt Cavaignas solle erst bekannt gegeben werden, wenn Frencinet fich gur lebernahme bes Kriegsportesenilles bereit erklärt

Die "Agence Davas" bestätigt ben Rücktritt des Kriegsministers Cavaignae mit bem Sinzufügen, bem Bernehmen nach sei ber Rücktritt herborgerufen durch eine Meinungsverschiedenheit mit der Mehrheit des Cabinets über die Frage ber Revision des Drenfus-Processes.

Cavaignac richtete folgendes Schreiben an Briffon : "Ich habe die Chre, mich an Sie gu wenden und ich bitte Sie, bem Prafidenten ber Republit mein Entlaffungsgefuch gu übermitteln. Ge befteht swifden uns eine Meinungsvericiedenheit, durch beren Fortdauer die Regierung in einem Augenolice lahmgelegt würde, wo es besonders ihrer Entfceibung bedarf. 3ch bleibe von der Schuld bes Drepfus. überzengt und nach wie vor entschloffen, mich einer Revision seines Processes zu widersegen. Zwar war es nicht meine Abficht, mich den Berantwortlichkeiten der gegenwärtigen

Helden der Pflicht.

37)

Bon Rina Mente.

(Nachdrud verboten.)

(Fortsetzung.)

"Ich komme eben, um der Buchstaben wegen Seinen Wunsch einzuholen," seize sie lebhast ihr Severa rasse mit einem Severa rasse mit einem Sepräch sort, "und habe Dir hier wohl ein Bugend sehr hübscher, größerer und kleinerer Monogramme mitgebracht; wähle, bitte. Mir scheint, hieses hier möre sie Samietten am geeignetsten, "Nach Radom, heute? West dieses hier wäre für Servietten am geeignetsten, aber auch das hier ist sehr hübsch und auch jenes. Das Bählen wird einem wirklich schwer unter all' den allerliebsten Zeichnungen. Zu welchem der Muster würdest Du Dich entschließen, Sadia!"

laffen, jett ichob fie mit lachendem Uebermuth ben ganzen Musterschatz durcheinander und drückte einen flüchtigen Kuß auf Severa's Lippen.

"Plein Gott, Severa, ist es denn nicht voll- auf den Lag?" ständig einerlei, ob das J. L. so oder so verschlungen "Freuen? J

falteten sich leicht, und ein unzufriedener Blick heim!" sie legte beide Hände um den Hals der älteren nicht, Sadwiga; macht Deine Aussteuer, an welcher Schwester und schwiegte den blonden Kopf an die wir alle ohne Ausnahme und mühen, Dir denn wirklich so gar keine Freude?"

besondere Freude finden ?" lächelte die Gefragte be- nur daß fie fie bald verlieren, fortgeben sollte auf luftigt. "Siehst Du, das ist etwas, was ich absolut immer, fühlte sie in diesem Augenblick, und das nicht verstehe und begreife!" Weh baldiger Trennung erwachte in ihrer Brust.

Dir lieber den Himmel draußen an, die Sonne, sabia, es muß ein großes Glück sein, dem Manne mit Philipp, sind so gut wie Geschwister, ich denke, würdig und bleibe ihm immer ein treues, demüthiges fremden Manne aut ist wie in den die Bäume, ich glaube wirklich, sie haben in den würdig zwei letzten Tagen Knospen bekommen. Muß das Beib!"
herrlich sein! — Ich saßte eben den Entschluß, einen Spaziergang zu machen, kommst Du mit, merksan Gemesterlein!?"

Severa raffte mit einem Seufger ihre fo übel-

"Nein", erwiderte fie furg, "ich fahre heute nach Radom und habe bis dahin noch manches zu ordnen!"
"Nach Radom, heute? Weshalb?"

Dein Brautstaat muß gefauft werden, in fechs Wochen ist Deine Dochzeit, da ist es höchste Zeit, daß daran gedacht wird!"

uster würdest Du Dich entschließen, Sadia!" Wie ein Schreck ging es über des jungen Sadwiga hatte die Schwester ruhig ausreden Mädchens lebensvolles Gesicht. "In fechs Wochen?" fragte fie tonlos, "fo bald

"Jawohl, kleine Schwester! Freuft Du Dich

"Freuen? Ich habe bis jest noch garnicht daran ift ?" jagte fie dabei forglos. "Die Hauptsache ift gedacht, daß ich Euch schon jobald verlaffen foll! und bleibt doch, daß die beiden Buchstaben dort Ach, Severa, ich vielen Wonchozf, in unserem fillen Wonchozf, in unserem fam es leise und zögernd über ihre Lippen, "es ist als ich, so mähle nach Deinem alten, lieben Hause. Ich glaube, ich sehne mich nichts, dessen ich mich zu schaften brauchte; aber frage mich nicht weiter, ich kann nicht darüber "Unbegreislicherweise, ja!" Severas Brauen Philipp schickt mich in den ersten Tagen wieder

Gie legte beide Bande um ben Sals der alteren Finger bes ernsten Mädchens über die goldene gut ist ?" "Ja, was soll man denn an Tisch-, Bett- und Haarpracht ihres Lieblings. Bergessen war der Handtlichern, an Servietten und Kissenbezügen für Aerger über ihre unbegreisliche Theilnahmlosigkeit, Weh baldiger Trennung erwachte in ihrer Bruft.

"Aber es ist Deine Aussteuer, Sadwiga, und —" "Mein Liebling", flüsterte sie bewegt, "auch ich Du denn Philipp nicht?" "Nun, und? Sieht sie deshalb anders aus als werde Dich vermissen, aber ich werde mich zu "Doch, doch ich bir i "Nun, und? Sieht sie deshalb anders aus als werde Dich vermissen, aber ich werde mich zu "Doch, doch, ich bin ihm von Herzen gut, aber sedes andere Stud dieser Art? — Aber geh, sieh trösten suchen, denn Du wirst glücklich werden. D das kann es nicht sein! Wir kannten uns ja immer

würdig und bleibe ihm immer ein treues, bemüthiges fremden Manne gut ist, und ich meine —"

Sabwiga hob ben feinen Ropf und blidte aufmerksam in bas ernste von tiefer Schwermuth über- Röpfchen. jauchte Gesicht ber alteren Schwefter.

Jemand, einen Dir ganz Fremden, lieb gehabt, so lieb, daß Du Dir nichts Schöneres denken konntest, als ihm anzugehören?!"

Roch um einen Hauch bläffer murde bas ichmale fannt!" Geficht ber alteren Lewinsta, ihre Augen erweiterten und verdunkelten fich, über ihre Lippen ging ein Leben, und einen Augenblick preften fie fich feft auseinander, als wollten sie nimmer die tede Frage jenes Kindes beantworten. Doch bann ging ein trauriger Zug über dieses blasse, herbstolze Antlitz, und die kühlen, dunklen Augen, die jonst so klar und sest um sich zu blicken gewohnt waren, sahen umflort zu der Fragerin nieder, die in athemloser Spannung zu ihr aufblickte.

"Rein, nein, ich frage nicht," die dunklen Augen Sabwiga's hingen erwartungsvoll an dem Geficht der alteren Schwester, "aber sage mir nur eins, wie — wie ist das? Ich meine, wie ist einem, wenn Schulter derfelben, und bewegt glitten die schlanken man einem Manne so recht, recht von Herzen

Ernft, fast traurig blickte Severa in das erglühte Geficht der Fragerin.

Du brauchst nur in Dein eigenes Berg zu sehen, um dort jene Frage beantwortet gu finden, - liebst

"Bas, Sadia?" tam es tonlos von Severa's Lippen. Doch Sawiga schüttelte nur abwehrend das

"Nichts, Severa, es ift ja Thorheit! Aber fiehst Du, wenn ich manchmal fo etwas lese von Liebesglud und Liebesleid, dann - lächele nicht -, dann ihut es mir weh, daß ich das nimmer kennen foll. In meiner Bruft ift alles so winterlich still und de, ich wollte, ich hatte Philipp nicht immer ge-

Doch Severa lächelte nicht, ernft legte fie beide Sande auf die Schultern der Schwester, eine Frage lag in ihren Augen, eine Frage auf ihren Lippen, aber fie fprach fie nicht aus, fondern blidte nur unverwandt in das rofige Gesicht ihres Lieblings, gleichsam als wolle fie in den weichen Zügen desselben die Lösung eines Rathfels finden.

"Bas haft Du, Schwefterlein?" lächelte Sadmig ichon wieder forglos, "Du fiehst mich ja so ernst, jo feierlich, möchte ich fast sagen, an, gerade so, als hattest Du mir eine recht wichtige Erklarung gu machen!"

"Das habe ich auch, Sadia, höre mich an und behalte meine Worte! — In Deinem Bräutigam hast Du einen Schatz gefunden, hüte ihn, sorge dasur, daß nie eine Wolke seine Stirn trübt, daß er nie - um Deineswillen - Kummer leidet!"

Schwerfällig, als truge fie eine unsichtbare Laft, erhob fie sich und schritt hinaus, fogar die Servietten hatte fie liegen laffen, und erstaunt folgte Sabwiga ihr mit den Bliden.

"Severa!" Doch diese hörte den Ruf nicht mehr "Das fragst Du, Sadia, Du mich? Ich denke, und kopfschüttelnd erhob sie sich nach einer Weile, um fich zum Spaziergange umzukleiden. Die Schwester war ihr heute gum ersten Male unver-

(Fortsetzung folgt.)

Die Entwidelung des gesammten Drenfushandels gestaltet fich immer dramatischer und fordert immer Bährend noch por furgem die Aussichten auf eine Revision des Dreyjusprocesses trotz allem, was sich in den letzten Tagen ereignet, nur gering erschienen,hat sich jetzt die Aufsicht auf eine Wiederaufnahme bes Verfahrens durch eine abermalige Wendung in der Affaire bedeutend verstärkt. Die Offierenzen im Cabinet, welche bezüglich dieser Frage entstanden waren, sind zu Ungunsten des Kriegsministers Cavaignac entschieden worden, der die zur lezten Minute starr bei seiner Ueberzeugung stehen blieb, er fei von Drenfus' Schuld feiter benn je überzeugt. Cavaignae ift unterlegen und hat feine Demiffion daber genommen; bas übrige Cabinet bleibt am Ruben und wird also eine der Cavaignac'schen entgegengesetzte Bolitit einschlagen, einheitlicher und felbfiftandiger werden, fo daß jest für den neuen Kriegsminiffer, als welchen man Freycinet, Sauffier ober ben General zur Linden nennt, die Bahn zu einer Caffation des Triegsgerichtlichen Urtheils frei ift.

Es war die höchste Zeit! Die Erregung war bereits bis zum Siedepuntte gestiegen, und die Gemüther be-durften, wenn nicht ein Ausbruch der Volksleidenschaften erfolgen follte, einer Beruhigung. Schrieben doch schon maßgebende französische Blätter, daß die zögernde Kleinmuthigkeit der Minister im Lande nicht verstanden werde und das man jetzt rasch an die Ansgabe herantreten müsse, der öfsentlichen Meinung die Genug-thuung der Wahrheit zu gewähren. Man wies darauf hin, das sowohl Picquart als sein Gegner Henry, iros ihrer sonft von einander abweichen Ausjagen, in einem Buntie übereinfrimmten, nämlich barin, bag die beiden Schriftstude aus bem Jahre 1894 teinen Begug auf Drenfus hatten; speciell erflärte Benry, daß das Document, in welchem die befannte Meugerung "canaille de D" portam, mit ber Drenjusangelegenheit teinerlei Berührung habe. Bezieht sich aber dieses Schriststäck nicht auf Drenfus, so ist Cavaignale von seinen Gewährsmännern, welche es ihm als einen Schuldbeweis sür Dreysus unterbreiteten, get äuscht worden. Nun ist aber gerade diese Schriftstück mit den Worten "canaille de D", wie der Generalstad im Jahre 1896 im "Eclair veröffentlichen ließ, jenes geheime Beweiß ft üd, welches den Richtern des Drenfus nachträglich im Berathungszimmer vorlegt murde und das "mit Einstimmigkeit die unwersöhnliche Entscheidung der Richter bewirkte". Hat also dieses Document gar keinen Bezug auf Dreyfus, jo sind ja nun auch die Richter durch die Vorspiegelung, es beziehe fich auf Drenfus, getäuscht worden, und zwar würde für diese Täuschung der damalige Kriegsminister Mercier, bezw. die Generalstabsofficiere, welche ihm das Material für den Proces lieferten, verantwortlich zu machen fein. Ob das befannte Borbereau von der Dand des Dreyfus herrührt, ist niemals genau auf-geklärt worden, jedenfalls wurde er auf dieses Bordereau hin nicht verurtheilt, sondern auf die oben erwähnten geheimen Actenftude, Die jett fammtlich verbachtig ge worden find. Die musteriose Affare lichtet sich also immer mehr.

Gin neucs Gesuch von Fran Drehsus. Paris, 4. Sept. (B. T.-B. Telegramm.)

Frau Drenfus hat auf Grund des Paragraph 3 bes Artifels 443 ber Strafprozegordnung an ben Justizminister Sarrien ein Gesuch um Revision bes Prozeffes gegen ihren Gatten gerichtet.

Paris, 4. Sept. (B. T.-B. Telegramm.) Die Minifter find zu morgen friih 9 Uhr zusammenberufen. Sie werden darüber berathen, ob dem Gesuche der Frau Drenfus Folge zu geben ift. Die Aussprachen, welche bereits awischen ben Miniftern ftattgefunden haben, erlauben zu fagen, daß im Ministerrathe eine ftarke Majorität, ja felbst Ginstimmig keit dafür besteht, dem Revisionsgesuche Folge zu geben. Die Unrecht führt man den Minister für Aderbau, Biger, und ben Minister für öffentliche Arbeiten, Tillage, als Gegner biefer Mannahme an. Im Sinne ber Minister ift übrigens diese Magnahme nicht dictirt durch die Neberzeugung von ber Unichuld bes Hauptmanns Drenfus; fie erachten bie Revifion vielmehr für ein Mittel, um ber burch bie jüngften Ereigniffe erregten und in Berwirrung gerathenen öffentlichen Meinung Genugthuung ju geben. Wenn ber Ministerrath das Gesuch der Frau Dreufus gut aufnimmt, wird der Justizminister dem Oberstaatsanwalt besehlen, die Angelegenheit ber Strafabtheilung bes Caffationshofes zu überweifen. Diese allein wird fich über die Begründung des Gesuches zu äußern haben. — Man glaubt nicht, daß die Demiffion Cavaignacs ben Rücktritt bes Minifteriums nach fich giegen wird. Der Ministerpräfibent Briffon, der Jufitgminifter Sarrien, der Unterrichtsminifter Bourgeois und der Miniker bes Meugern Delcaffe hatten Bormittag eine Besprechung. Sehr bemerkt wird, daß der Präsident der fönnten für die weitere Entwicklung der egyptischen Republik sich beim Berlassen des Eisenbahnwaggons eingehend mit dem General Zurlinden unterhielt. Man folgert daraus, daß General Zurlinden wohl der Nachfolger Cavaignacs werden dürfte.

Aleines Feuilleton.

Ermordung einer Sängerin.
Wie aus Budapest berichtet wird, wurde in Kroatien ein Mord verübt, der lebhaft an den Fall der Anna Szimon in Sosia erinnert. Hier wie dort wurde eine Sängerin auf eine Spaziersahrt ermordet. Der Fall ereignete sich in der kleinen kroatischen Stadt Kuma. Im Monat Juli kam eine Chanteuse nach dem genannten Städtchen, um daselbst in einem Sasé an mehreren Abenden Concerte zu veranstalten. Nach einigen Tagen nahm sie einen Wagen, um nach der benachdarten Ortschaft Klenat zu sahren. Seit bieser Zeit blied die Sängerin, deren wirklicher Name bisher nicht ermittelt wurde, verschollen. Vor einigen Tagen begab sich der Eigenthümer eines Maisseldes Tagen begab fich ber Gigenthumer eines Maisfelbes mit mehreren Arbeitern auf das Feld, um Mais zu brechen. Bei diefer Gelegeheit wurde die Leiche der Sangerin in diesem einige Stunden von Ruma entfernten Felde aufgefunden. Die Behörde conftatirte, daß man es hier mit einem Mord zu ihun habe. Der Kutscher, welcher die Sängerin — ein etwa!Ojähriges bitdschönes Mädchen, welches nur deutsch sprach Inach Alenat fahren sollte, wurde ermittelt und verhaftet. Nach längerem Leugnen gestand er, das Mädchen ermordet zu haben. Der Kutscher wurde augenscheinlich zu dem Morde gedungen, doch verweigerte er bisher jede nähere Auskunft. Die Untersuchung in dieser Affäre wird vom Gerichtshof in Mitrowitz geführt.

Sie Gornergrat-Bahn ist bekanntlich fürzlich dem allgemeinen Berkehr über-geben. Bisher war die auf 2250 Meter emporführende Bahn auf das Rothhorn der höchste Schienenpsad Europas; die neu eröffnete Linie dringt aber bis zur Höhe von 3020 Metern vor, und damit ift ein Record geschaffen, der wohl erst im Laufe der Jahre durch die Jungfrau-Bahn überslügelt werden dürste. Der Be-sucher der Gornergrat-Bahn sieht in dem kurzen Zeitraume von anderthalb Stunden all die charafteristischen und wechselvollen Bilder an fich vorüberziehen, die sich sonst nur bei mehr ober weniger anstrengenden Excurfionen in die Region des ewigen Schnees darbieten. Kaum hat sein Auge noch auf dem herrlich grünen Bermatter Thale geruht, so seiselt ihn bei Kiffelalp schon der Uebergang vom Waldesgrün zur sterilen Gebirgslandichaft; bei Riffelberg ift er bereits in eine hoch alpine Scenerie verfest, und auf dem Gornergrat

Die meiften Blätter fprechen ihre Befriedigung über den Rücktritt Cavaignacs aus. Derfelbe habe um jeden Preis die Revision des Drenfus-Processes verhindern wollen, welche unter ben gegenwärtigen Berhältniffen einzig im Stande sei, dem Lande die Ruhe wiederzu-

"Figaro" verzeichnet heute die Stimmen von etwa einem Dutend der bebeutendsten Proving-Blätter, die einstimmig das Wiederaufnahmeversahren fordern, nach-Staaisstreich, Standrecht, Protestanten- und Judenaus-rottung gewesen waren. Oberst Humbert schreibt Cavaignac einen offenen Brief, worin es heißt:

"Der Kriegsminister hat sich und das Land grauenhaft getäuscht, er hat alles sittliche Anselsen versoren. Er hätte klar sehen müssen, ehe er redete, nicht nachher. Was immer er jetzt in der Dreyfussache fagen wird, wird undedingt verbächtig sein. Man kann, man darf ihm nicht mehr glauben. Ich begreife nicht, daß er nicht schon zurückgetreten ist. Zahlreiche von dem Blatte, Ciècle" gedrucke, mit "Ant-

wort an Cavaignac" überichriebene Maueranschläge erinnern daran, daß Oberst Picquart am 9. Juli in einem Schreiben die Unechtheit des Schriftsückes vom Jahre 1896 hehauptere, welches den Zwischenfall Denry herbeisührte. Der Anschlag enihält zwei Schreiben Dreyjus', eines an den Ariegsminister im Jahre 1894, das zweite an den Advocaten Demange im Jahre 1895. In denselben betheuert Dreysus seine Unschlieben einsells auch nur ine Unvorsichtigkeit begangen. Die Anschläge forbern schließlich die öffentliche Meinung auf, gegen die Ber-haftung und Aufrechterhaltung der Gefängnißstrafe des Oberst Picquart Einspruch zu erheben. Die Anschläge geben zu gahlreichen Erörterungen Anlag.

Die Leiche des Oberftlieutenants Henry wurde heute früh auf dem Fort Montmartre in den Sarg gelegt und nach dem Oitbahnhof gebracht. Bon dort wird sie nach Pogny im Warne-Departement übersührt, wo morgen die Beerdigung nattsindet. Henry hat übrigens, wie jest bekannt wird, zwei Mal mit heiterer Gelassenheit als deutscher Gefangener 1870 fein Chrenwort gebrochen, was bei seinem militärischen Avancement zu jeinen Gunsten schwer in die Waagschaale siel. Bezüglich der Dienstentlassung Efterhazys wird übrigens jetzt erst bekannt, daß dieselbe wegen "schwerer Bergehen gegen die Shre" ersolgte. Die Witglieder des Enqueterathes sollen die Frage, ob Esterhazy soller Vergehen schuldig sei, einmüttig mit Ja bezumwortet baben anwortet haben.

Der Sudanfeldzug.

Jebe Stunde fann und die Dielbung über ber letzten enticheidenden Stoß gegen das Herz des Neiches der Derwische bringen; der Vormarsch des Sirdar Kitchener ist erfolgreich durchgesührt, und, falls nicht ein unerwarteter Zwischenfall eintritt, wird die Entcheidungsschlacht, welche über das Schickfal des Sudan den Ausschlag geben wird, in den allernächsten Tagen geliefert werden. An einen Widerstand der Truppen des Schalifen ift faum zu denken. Diefelben find schlech des Khalifen ist innim zu oeiten. Dieselben ind schlecht bewassen, erschöpft und in ihrem Bertrauen wantend geworden, und so ist un dem endlichen Siege der anglosegyptischen Truppen nicht zu zweiseln. Hällt aber Omdurman, so liegt der Kil offen und wehrlos vor den Kanonenbooten der Egypter, und mit der Herrichaft des Mahdi ist es für immer vorbei. Ob es indessen dem unter englischer Kültung stehenden Geren der Kanonen unter englischer Führung stehenden Seere der Egypter gelingen wird, ihre Herrschaft unbehindert über alle jene Gediete auszudehnen, welche früher dem Mahdi ergeben waren, muß, speciell mir Bezug auf die Leguatorialprovinz Emin Paschas, bezweiselt werden. Wäre der englische Zug einige Jahre früher unternommen worden, so wäre das Ziel zu erreichen gewesen, jetzt aber haben Eruppen des Congostaates die Aequatorialprovinz eseit, und die Franzosen sind vom französischen Congogebiete herübergekommen und haben sich Bahr-el-Ghafal festgesetzt und das gesammte Nilgelände bort occupirt, ohne die Proteste der Engländer zu beachten. Das ist ein Strich durch Engländer zu beachten. Das ist ein Strich durch die Nechnung der Engländer, der möglicherweise zu politischen Weiterungen Anlaß geben könnte. Ein directes Recht zum Einspruch besitzen die Engländer befanntlich deswegen nicht, weil ihre Stellung am Nil teine officiell anerkannte, sondern nur eine ftillschweigend geduldete ist, die mit der Zeit völkerrechtlich unhaltbar werden muß. Die Egypter sind ihrerseits wieder nicht in der Lagituweisen, wie weit dans in der Lagitume sten, wie weit denn in früheren Zeiten ihre legitime Herrschaft am Nil gegangen ist und ob ihnen also ein Brotestrecht zusteht. Auf alle Fälle wird es, sowohl für die Egypter, sehr schwer werden, dem Vordringen anderer Mächte in der egyptischen Interessenspare irgend einen nur motivirten Ginfpruch entgegenzusetzen, und baraus mit bem Freiheren v. Binde fiatt. lischen Interessen in Kairo Unannehmlichkeiten bereiten

felbst entzückt ihn der Ausblick auf die in unmittelbarer Rabe zum himmel emporfteigenden eifigen Zinnen ber Monteroja-Gruppe und auf die fühngewaltige Fels-pyramide des Matterhorns. Die mächtige technische Schöpfung, die hier mit Zuhilsenahme der Elettricität zu Stande gebracht wurde, übt schon jetzt eine fiarke Anziehungskraft auf das internationale Publicum. Aus allen Theilen der Schweiz strömen die Fremden, die nun zur heimkehr rüften, herbei, um noch die neueste alpine Sensation zu bewundern. Zermati ist in Folge dieses Massenzuges so überfüllt, als wäre die Hochfaifon nicht icon überschritten, sondern eben erft ange-

Mit Gisbrechern zum Norpol.

Richard Andrees "Globus" mittheilt, ift Abmiral Matarow, ber mohlbekannte Erforscher des nördlichen Stillen Oceans, neuerdings mit dem Plane hervorgetreten, den Kordpol vermittelst mächtiger Eisbrecher zu erreichen. So merk-würdig dieser Borschlag zuerst auch klingen mag, so beruht er doch auf wissenschaftlicher Berechnung und zum guten Theil auch auf Ersahrungen, die der Abmiral in Kronstadt seit dem Jahre 1884 mit Eis-brechern gemacht hat. Der amerikanische Eisbrecher "St. Mary", der über 3000 Pferdekräfte verbewege sich leicht in Eis von fast 1 Dide und burchbricht Eismalle von 5 Metern Sobe. Noch stärkere Eisbrecher habe man in jüngster Zeit in Amerika für ben Hafen von Bladimoftot gebaut. Bieht man nun in Erwägung, daß nach Nansens Angaben die Eismalle im Arktischen Meere selten die Sohe von 8 Meter erreichen und daß fast ein Drittel besselben eisfrei ist, mährend das Eis im Sommer durch das Auftauen weich wird und viele Spalten durch Saldanhäufungen zeigt, so musse ein Eisbrecher von 20000 Pferdeträften nach Makarows Ansicht alle Schwierigkeiten überwinden fonnen. Er meint, ein solcher Eisbrecher könnte von 78° nördlicher Breite ab in eiwa 12 Tagen den Pol erreichen. Noch bessere Dienste wie ein Eisbrecher von 20000 Pferdekräften, würden nach den in den letzten Jahren in Rußland gemachten Erfahrungen dwei Gisbrecher leiften, etwa zu 10000 Kferdelräften (6000 Tonnen Gehalt), die hintereinander arbeiten und Makarow schlägt vor, folche Eisbrecher bauen zu laffen, um damit ben Pol au erreichen.

Politische Tagesübersicht.

5. September.

Die Kaiserparade bes X. Armeecorps, ber 17. Division und ber Cavallerie Division B fand bei günftigem Wetter am Sonnabend statt. Gine ungeheure Menge Zuschauer wohnte dem militärischen Schauspiele bei. Die Ankunft des Kaiferpaares auf dem Paradefelde erfolgte einige Minuten por der festgesetzten Zeit. Raifer begab fich sofort nach dem rechten Flügel der dem sie bisher ebenso einstimmig noch wüthender für Aufstellung des ersten Treffens und schritt die Front Staatsstreich, Standrecht, Protestanten- und Judenaus-ab. Die Kaiserin folgte in einem à la Daumont rottung gewesen waren. Oberst Humbert schreibt gesahrenen Sechsspänner. Das zweite Trefsen, bestehend aus neun Regimentern Cavallerie, drei Feld artillerie-Regimentern und dem Trainbataillon wurde alsdann besichtigt. Nachdem sich sodann das erste Tressen zum Borbeimarsch sormirt hatte, desilirte das-selbe vor dem Kaiser und zwar die Insanterie in Compagniesvont, die Cavallerie in Escadrunssront, die Artislerie in Batteriefront, bei letzteren beiden im Schritt. Der Kaiser führte Ihrer Majestär der Kaiserin sein Königs-Ulanen-Regiment vor Ihrer Majestät Auch bei dem zweiten Borbeimarsch seizen sich der Kaiser und die Genannten wieder an die Spize ihrer Regimenter. Bei demielben nahm der Kaiser der Tribüne gegenüber Aufstellung. Der zweite Barbei-marsch erfolgte bei der Infanterie in Regimentscolonne, bei den Pionieren in Compagniefront, bei der Cavallerie in Escadronsfront und im Galopp, bei der Artillerie in Batteriefront und ebenfalls im Galopp. Um 11/2 Uhr war die Parade zu Ende.

Abends 61/2 Uhr fand bei ben Majestäten Paradetafel statt. Bei derselben brachte der Kaiser folgenden Trinkspruch aus:

"Ich freue Mich, daß der heutige Paradetag Mir die icone Gelegenheit gegehen hat, Guerer Greellenz (zu General v. Seebeck gewandt) an der Spitze des Armeecorps Meine allerhöchste Zufriedenheit aussprechen zu können.

Ich danke den hoben Contingenisherren, die hierher gekommen find theils als Vertreter, theils an der Spitze ihrer Contingente, welche am heutigen Tage in den Reihen des Corps so herrlich abgeschnitten haben.

Und fürmahr, wenn man die Sohne des friesischen und niedersächstichen Stammes in ihrer Masse und in ihrer Schöngeit in ben Regimentern zusammengefaßt fteben fab. wie fie fich heute dem Auge darstellten, so konnte mohl dem obersten Kriegsherrn das Herz höher schlagen, wieviel mehr bei dem Gedanten an die folgenschwere und fcone Geschichte, die in den Fahnen der Regimenter verzeichnet ift, von den derfetten Feldzeichen, die auf Spaniens Boden ihren Regimentern vorangeweht haben, bis zu den Tagen von Mars la Tour, Spichern und Loigny. Was die Regimenter damals geleiftet und vollbracht haben, wie fie ihren Fahneneid mit ihrem Blute besiegelt haben, davon erzählt die Geschichte.

Wir aber freuen und beffen, daß das Resultat ihrer Thaten das neugeeinte und wiedererstandene deutsche Baterland ift, in deffen Mitte die Parade hat ftattfinden konnen.

Ich begludwünsche bas Corps zu bem heutigen Tage und hege die Hoffnung und die feste Zuversicht, daß diese fturmerprobten Regimenter ebensogut wie auf der Parade, auch im Manover fich zeigen werden und, das bin Ich gewiß, im Ernftfalle auch vor dem Feinde.

So erhebe Ich benn Mein Glas und trinke auf bas Bohl des zehnten Armeecorps und der ihm angeschloffenen Regimenter: Hurrah! hurrah! hurrah!"

Geftern früh fand ein Feldgottesbienft auf bem Waterloo-Felde statt. Divisionspsarrer Delbrück hielt die Liturgie, Militäroberpsarrer Nocholl die Bredigt. Sodann hielt der Kaiser eine Ansprache, in welcher er darauf hinwies, daß angestichts der Waterloofäule die Truppen auf historischem Boden tänden. Der Kaiser erinnerte an die Waffenbrüderchaft der Engländer und der Deutschen bei Waterloo. Die englische Armee habe sochen vor wenigen Stunden in Afrita einen Sieg über einen viel fiarteren Feind errungen. Der Raifer forderte bie Truppen auf, in ein Soch auf die Königin von England einzustimmen.

Deutsches Reich.

Verlin, 4. Sept. Der Reichskanzler Fürst zu Hochensche ist gestern früh nach München abgereift.

— Meue Officiers mäntel werden nach einer Berliner Meldung zur Probe von den Herren aus der nächsten Umgebung bes Kaifers getragen. Es find lange, bis zu ben Anien reichende, aus grauem Tuch

gefertigte Capes mit einem Capuchon. Frankfurt a. M., 3. Sept. heute fand hier die Vermählung der Prinzessim Sybille von hessen, jüngster Tochter Ihrer Königl. Hoheit der verwittweten Landarafin von Seffen, geborenen Pringeffin von Preugen,

Heidelberg, 3. Sept. Heute ftarb hier der Reichs-tagsabgeordnete für Heidelberg Conjul Karl Weber.

marine.

Rach telegraphilider Meldung aus Tsintan vom 30. August ift der Dampser "Crefeld" mit der Ablösung sür die Bejahung von Klautschon am 29. August dortseldst eingetrossen. S. M. S. "Wars" ift am 1. September in den Kieler Hafon eingelaufen. S. M. S. "Carola" und "Had" sind am 1. September in Belgoland eingetrossen. S. M. S. "Khein" ift am 2. September Bormitrags von Wischelmschauen nach Eurhaven in See gegangen und Rachmittag dortseldst eingetrossen. Die Stationsynati "Farem el" ift am 2. September Bormitrags von Wilhelmschauen nach Eurhaven in See gegangen und Rachmittag dortseldst eingetrossen. Die Stationsynati "Farem el" ft am 2. September von Wilhelmshaven nach Cuxhaven ir

Seet gegungen. Laut telegraphischer Melbung an das Ober-Commando der Marine ift S. M. S. "Kaiferin Augusta", Commandant Capitän dur See Kölner, am 2. September von Manila nach hongkong in See gegangen.

Sport.

Die Gröffnung ber Rolner Rennbahn

Die Eröffnung der Kölner Rennbahn
fowie die beiden ersten Kenntage in dem neuen Etablissement brachten einen ungeahnten Erfolg. Die Bevölkerung Kölns, Tausende aus der internationalen Reisewelt, die gerade in der zeitigten Zeit die Keinigegend durchtrömen, dazu fast alle Sportsleute Deutschlands, dahlreiche Kennstallbestiger aus den Nachbarreichen – sie alle gaben sich ein Kendezvous auf der neuen Bahn. Die Anlage ist sehr practisch. Sogen und Triblinen, Zusahreistraßen und bie billigen Pläze sind änzersbequem und sachgemäß ausgestattet und der technische Berried an Waage, Start und Totalisater sunctionirte so tadellos, als wäre die Kölner Bahn nicht die füngsie, sondern eine altbegründete. — Die Kennen am Sounabend und Sountag brachten und am Sountag deren zwei gewann. Die werthvollste Concurrenz am Sonnabend, den wit 20000 MR. dorirten Breis vom Khein, gewann, den wit 20000 MR. der am ersten Tage vier Rennen und am Sointig deren zwei gewann. Die werthvollste Concurrenz am Sonnabend, den mit 20 000 ML dotirten Preis vom Khein, gewann Kauptmann v. Blottnitz mit "Goldregen" (47:10), während am Sonntag den Preis von Kühlingen von 15000 ML Fürst Hohende's "Bogelfänger" (31:10) einheimste. Den Damenpreis von 8000 ML gewann "Gluth" (178:10) mit Lientenant v. Kanser im Satiel, mährend das belgische Pserd "Taslion" (86:10) das mit 18000 ML ausgestatter Biennal gewann. O. v. S—r.

preis vom Rhein. Garantirier Preis 20 000 Mf. Diff.

Renes vom Tage.

Unfall beim Manöver.
Schwaftheim (Bürttemberg), 3. Sept. Bährend des heute Bormittag zwischen Schwafthein und Binnenden abgehaltenen Brigademanövers frürzte bei einer einen Abhang hinnnter erfolgenden Reiteratiace auf Infanterie ein konnenden, die sich in langen Ketten von Baum zu Baum hinunter erfolgenden Reiteratiace auf Infanterie ein konnen gegen, gaben dem ganzen Garten ein prächtiges Aussehen. Dragoner mit seinem Pferde. Hierdurch famen noch zwandig Wieder erklangen patriotische Weisen, dann erfolgte

Reiter zu Fall. Mehrere der Geftürzten erlitten Beinbrüche und Queischungen hungen, andere wurden durch Lanzenstie Ein Soldat jum Tode verurtheilt.

In Soldat zum Tode verurtheilt. In Vordenur erschien ein Soldat der Strascompagnie, Namens Charles Cloedt, vor dem Kriegsgericht, um sich wegen Wißhandlung und Drohungen an feinen Vorgesetzen zu verantworten; in dem Augenblick, als der Borsthende den du verdniworien; in dem Augenblicke, als der Vortisende den Augeflagten fragte, ob er etwaß au seiner Vertselbigung ein-auwenden hätte. rif dieser einen Knoof von seinem Strößlings-Rock ab und warf ihn dem Ofsicier ins Gesicht. Der Augeklagte wurde einstimmig aum Tode verurtheilt. Von Jägern aus Kürnberg wurde am Mittwoch bei Neuses eine Frau, welche auf dem Acker beschäftigt war, er-schossen ind war sosort todt. Sie binterläßt 5 Kinder, von welchen das füngste 10 Wochen alt ist.

weigen das jungfte 10 Wochen alt iff.

Sein noch nicht 3 Monate altes Kind mißhandelte der Händler Max Knopf in Dortmund mit einem Schüreifen so ichwer, daß es an den erlittenen Verlegungen hard. Der Vater behauptet, die That in angetrunkenem Justande vollsstiedt haben. Als er im Vegrisse kand, nach Holland absureisen, wurde er verhastet.

Durch Kohlendimpfe erstickt fat in Kannover am Mittmach der Tildler Et seine 85 Achre

Durch Krhlendämpfe erftickt hat in Hannover am Mittwoch der Tischer E. seine 85 Jahre alte Mutter. Die Diele der Kammer, in der die Mutter gelegen hat, weist ein svisch durchgebranntes Loch auf; in dasselbe patt ein einserner Eimer, der frischen Kuß zeigt. E., der als Truntenbold bekannt ist, leugner die That. Ein verwegener Naubanfall wurde in der Nähe derbei Libkar in derNheinprovinz gelegenen Donatus-Brifetiwerse an einem ingendlichen Beauten ver-ibt. Er wurde von zwei Männern geknebelt, einer beträcht-lichen Einmme beraubt und dann in völlig hilsbiem Jurtande in den Klärteich der Werse geworsen, nachdem man ihm das Taschentuch in den Mund gesteck haite. Rach vier Einnden wurde der Ungläckliche im Schamm steckend auf-gesunden und sterbend ins hospital geschäft. Die Direction der gefunden und sterbend ins Hospital geschafft. Die Direction der Donatusgrube hat 800 MR. auf die Ergreifung des Thäters ausgesent. Zwei der That verdächtige Strolche sind bereits verhaftet worden.

Berunglückte Luftschifferin.
Bor einigen Tagen unternahm bei Rew-Pork am Strande von Bergen Beach die junge Luftschifferin Anna Christiansen mit ihrem Luftballon einen Aufstieg. Zu Ehren der siegreichen Heinsch der Kriegsschiffe war der Ballon mit Flaggen geschnicht, und während die Luftschifferin auf dem schwankenden Unter dem Kollon hönersten Transe kinen in die Afrika köne. geschmickt, und während die Luftschisserin auf dem schwankenden, unter dem Ballon hängenden Trapez sitzend, in die Söhe schoß, wars sie kleine Sternenbanner herad, welche von der sianmenden Wenge aufgehoben wurden. Alls der Vallon einige hundert Tuß hoch gestiegen war, traf die Luftschisserin Anstalten, sich mittelst des mitgenommenen Fallichtuns heradzulassen. Die Zuschauer am Strande konnten sämmtliche Vewegungen der Luftschisserin beobachten. Sie löste den an einem Errick des Trapez hängenden Hallschum, schte mit beiden Händen den Griff desselben und sprang herad, um, von dem Schirm getragen, langiam heradzusinken. Im nächsen Augendlick eriönte jedoch ein lauter Schreckensruf. Siner der ausmerkjamen Bedoch ein lauter Schreckensruf. Siner der ausmerkjamen Bedoch ein lauter Schreckensruf. Siner der ausmerkjamen Bedoch ein kauter Schreckensruf. Siner der ausmerkjamen Bedoch ein kauter Schreckensruf. Siner der ausmerkjamen Bedoch ein kauter Schreckensruf. dachter hatte bemerkt, daß etwas in Unordnung gerathen var. Der Schirm wollte fich nicht öffnen, und die Luftichifferin auste mit ungeheurerer Geschwindigkeitzherab und fiel einige hundert Schritte vom Ufer entfernt ins Wasser. Mehrere Männer schwammen hinaus, und es gesang thnen, den Körper der Verunglückten zu erreichen und ans Jand zu dringen. Doch war keine Rettung mehr möglich. Die Luste-schifferin war augenscheinlich durch den Sturz auf der Stells gefählet waren.

Abgeftürzt. Innsbruck, 8. Sept. Auf der Peritalp im Wettersteins Gebirge wurde der Schuhmachergeselle Josef Müller aus Dürrkunzendorf, im Kreise Neurode in Preußen, abgestürzt abt aufgefunden.

Trient, 3. Sept. Im Arsenisbade Levico im Bal Sugana bei Trient stürzte sich ein fremder Curgast vom Damm in den Wildbach Rio Waggiore. Der Berungläckte zerträmmerte sich den Schädel an einem hervorstehenden Felsen und war jojort todt.

josort todt.

Gin schweres Eisenbahn-Unglick
hat sich in England ereignet. Im Bahnhose von Wellingborough, in der Grasschaft Korthampton, entgleiste der von
London kommende Erprehäug. Der heizer und 2 Keisende
wurden geröbtet, 25 verleist, darunter mehrere ledensgeschlertich. Eine Anzahl Jungen rieden Abends auf dem Bahnsteig des Bahnhos von Wellingborough mit einem
Bepätchandwagen Uldoria, als lesterer auf die Schlemen siel.
In demselben Woment drause der Schnellzug von Loudon
nach Manchester beran. Andalten war unmöglich. Der nach Manchefter heran. Anhalten war unmöglich. Der Gepäckarren wurde zerschmettert, die Trümmer verwickelten sich in die Locomotivräder, und der in voller Geschwindigkeit sahrende Schnellzug entgleiste.

Locales.

* Witterung für Dienstag, 6. September. Strichmeise Megen, wottig, ziemlich Kilpl. E.A, 5.21, S.-U. 6,35. Wt. U. 3.23, Wt. U. 2.51.

* Zum auszerordentlichen Mitgliede des Kaiserslichen Gesundheitsamtes ist auf die Zeit dis zum Abslauf des Jahres 1901 der Regierungss und Medicinalsrath Dr. Barnid zu Marienwerder ernannt worden.

* Das große Vocals und Instrumentalencert, das vom Comitee gestern im Kleinhammerparkzum Besten des Vondsversichen Besten im Kainhammergesangwerein der Kaiserlichen Werst. "Hohen zollern" (Dirigent ber Kaiserlichen Werst "Hohenzollern" (Dirigent Georg Brandstäter), sowie einer Militärcapelle Dirigent Robert Winter) ausgeführt wurde, hatte fich der ganz besonderen Gunft des Himmels zu ersfreuen und insolge bessen dem Fonds ein ganz erkleckliches Sümmehen zugeführt. Schon am frühen Nachmittag herrschte in dem mit Flaggen und Lapions reichgeschmüdten Varte sowohl zu ebener Erbe wie auch auf den Terrassen ein reges Leben. Jeder Zug, jeder Wagen der elektrischen Bahn brachte neue Gäste nach dem Eleinhammerpark. An den für die Chrengafte refervirten Tilden bemerkten wir außer dem Ehrenvorsigenden des Comitees Herrn Staatsminister Ober-Präsident v. Goßler mit seinen Damen und den Mitgliedern des Comitees die Herren Landgerichtsdirector Schultz, Commerzienrath Wanfried, Polizei-Präsident Wessell, Stadt-Commandant Generallt. v. Hendered, General der Infanterie z. D. v. Reibnitz, derpostdirector Kriesche u.A. In den ersten fünf Theilen wechselten Bocal- und Instrumental-Vorträge. Der junge, wacere Gesang-Berein "Hohenzollern". brachte unter der energischen Direction des Herrn Brandstäter eine Reihe schöner und stimmungsvoller Weisen, darunter auch eine für den Tag recht paffende Composition seines Beiters "Schan, wir benten Dein" zu Gehör und erntete bamit ben Beifall bes andächtig laufchenden Anblicums und später den persönlichen des Herrn Chrenvorsigenden Dr. v. Goster; auch die durch Civilmusiker verstärkte Traincapelle hielt sich fehr wader, Für den sechsten Theil mar eine Reihe leben-der Bilder in Aussicht genommen, zu denen Herr Redacteur Ednard Piepter einen einleitenden Brolog und den verbindenden Text geschrieben hatte, den er auch selber sprach. Die Bilder, die von Herrn Malermeister Ehlert recht geschickt gestellt waren (den Mitwirkenden gebührt für ihr fleißiges Ausharren noch besonderer Dank) verkörperten in bengaltscher Beleuchtung 1) Claube, Liebe, Hoffnung. 2) Den Dreibund.
3) Das Fürft Bismard - Denkmal und ichlossen mit einem effectvollen Apotheose, die von der Germania getröm wurde.
Alls sich der Borhang theilte, uns, den heimgegangenen Kricheskanzler in noller Liebergunffarm, auf dem Keiser keichskanzler in vollerKürassieruniform, auf bem Felsen fitzend,gestützt auf dem Pallasch zeigte,brach das Publicum, das den Darstellungen mit sichtlichem Interesse gefolgt, un fürmischen Jubel aus, der in dem gemeinsamen Absingen des schönen Liedes "Deutschland, Deutschland über Alles" seinen Höhepunkt sand. Immer wieder mußte das Bild gezeigt werden und Darsteller und Sprecher wurden durch reichen Beisall ausgezeichnet.

Rach der Schlußapothese, die alle Gruppen vereinigte, stimmte das Publicum unter Orchesterbegleitung die

Nationalhymne an. Der ganze Festact war von feierlichem

Ernste getragen und hat wohl bei allen eine bleibende

ein Kanonenschlag, der uns den Beginn des Feuerwerks versetzte, der ihn zu Boden streckte. Dann raubten die verkündete, für das Herr Manteuffel, welcher daffelbe gratis veranstaltet, allseitig Anerkennung und Lob erntete; denn daffelbe war überaus reichhaltig und effectvoll und fam bei dem wolfenlosen Abendhimmel ganz prächtig zur Birkung. — Erst spät wurde es in dem Klein-Hammervarf still. Die ganze Veranstaltung, die vom schönsten Wetter begünstigt war, hat einen burchaus würdigen Verlauf genommen und der Denkmals-Fonds ist wieder um verschiedene hundert Mari

reicher.

* Meisterzubiläum. Gestern seierte der Schuhmacher.
meister herr Sonutag sein 25-sähriges Meisterzubiläum.
Der Borstand der Schuhmacherinnung überreichte dem Jubilar den Chrenmeisterdrief.

Der Verein ehemaliger Leibhusaren seierte vorgestern im Burgerschützenhause sein Sedansest. Toncert, Spiele 2c. wechselsen miteinander. Die in ein Hoch auf den Doffmann Boppot. Ein Tand beschieben Derr gelungene Fest.

* In Schükenhause son

gelingene Fest.

* Im Schükenhause sand gestern das letzte der Theil's chen Concerte vor dem Manöver statt. Der Besuch war recht gut und das Programm bot eine reiche Auswahl guter musikalischer Gaben. Der Sexusia und ihrem tichtigen Leiten der haute dem Capelle und ihrem tüchtigen Leiter, der heute dem

Capelle und ihrem kuchtigen Leiter, der heute dem Regiment ins Manöverseld gesolgt ist, wurde reicher Beisall zum Abschiede gezollt.

* Der Actienbrauerei in Aleinhammer wurde gestern Bormittag von dem "Kaufmännischen Berein von 1870 ein Besuch abgestattet. Unter Lundiger Führung sand ein Kundgang durch die einzelnen Käume und Kellereien der Branerei statt, der viel des Juteressanten bot.

* Der Danziger Gisenbahn-Berein feierte porgestern Nachmittag im "Waldhäuschen" zu Oliva sein diesjähriges Sommerfest. Trop des ungünstigen Waldhäuschen bie drei Sonderzüge doch so viel Besucher nach Oliva, daß sich in dem Garten des "Waldhäuschen" bald ein sehr reges Leben und Treiben entwicklie. Nach gemeiniamem Kaffee traten um B1/2 Uhr die Kinder nach Allerkgruppen, und zwar Rnaben und Mädechen getrennt, auf verschiedenen Plägen Anaben ille Artatzeit getrennt, auf verschiedenen Plagen zu den Prämienspielen an. Hier schossen eine Knaben mit der Armbrust nach der Scheibe, dort maßen sie ihre Kräfte am Seilziehen, die Mädchen suchten mit ödlen und Reisen ihr Ziel zu erreichen, warfen mit einer Polztaube, die mit einem eisernen Schnabel vereiner Holztaube, die mit einem eisernen Schnabel versehen war, nach einer Scheibe, kurzum überall herrschte Luft und Freude. Die glücklichen Gewinner erhielten hübsche Preise zum Andenken, aber auch vom Vorftande gedacht worden. Jedes von ihnen erhielte vom Fackel oder einen Lampion. Um 4½, Uhr begann artillerie-Regimients von der Capelle des Fußsunter der Leitung des Königlichen Musikdirigenten Herrn Firchow aans prächtig ausgesührt wurde. unter der Leitung des Königlichen Mithiotogenkeit Hern Firchow ganz prächtig ausgeführt wurde. Nach dem zweiten Theil hielt der Borsitzende des Vereins, herr Regierungsrath Dr. Gründerz, die Festrede, in welcher er zunächst seiner Freude darüber Ausbruck gab. das tratz der ungünstigen Witterung Ausdruck gab, daß trot der ungünstigen Witterung der Besuch des Festes doch ein so guter sei, jedenfalls ein Beichen dafür, daß die Beamten vom geflügelten Rad im Bereine sich sehr wohl fühlten, wazu auch viel das angenehme Dienstverhältniß in Dauzig beitrage, bas von derster Stelle aus geschaffen. Redner gedachte ferner der Bedeutung des Sedantages und brachte auf unseren Kaiser ein "Dreisaches Hurah" aus, in das die Festversammlung begeistert einstimmte. Nach dem Absingen der National-Hymne sand ein allgemeiner Umbug burch den Barten fratt, worauf im Saale ber Tang begann. Abends wurde ein wohlgelungenes Feuerwerk abgebrannt und dann um 9Uhr unter Bor-antritt der Musik mit Fackeln und Lampions der Weg gum Bahnhofe angetreten, wo die 3 Conberguge gur Rudfahrt bereit fianden, welche die vielen Theilnehmer wohlbehalten nach Danzig brachten:

* Im Bilhelmtheater fand geftern die Borftellung vor ausverkauftem Hauje ftatt. Das Publicum war sehr dankbar, interesssire sich ganz besonders für das Hundebrama, zeichnete die Gesangskräfte mit reichem Beisall auß, mit einem Worte, amüsirte sich köstlich. Heute bringen die Gesangskräfte ein neues Brogramm.

* 3mei Berfonen erftochen. Gin Act fürchterlicher Robbeit ift in der Racht von Sonnabend gu Sonntag, gleich nach 12 Uhr, in Schellingsfelde, Sambehand vom zwei jungen Burighen verdidt morben, won benen der einem, der Radige une Keiden der K Oberftrage, von zwei jungen Burichen verift worden, von benen ber eine, der 21 Jahre alte Rudolf Ferdinand Oberschenkel davongetragen und begab sich, von Brunke begleitet, als ob nichts geschehen wäre, zum Berbinden nach dem Stadtlazareth in der Sandgrube. Ingwischen mar ber Sanitatsmagen requirirt, ber die Schwerverletten nach Anlegung eines Nothverbandes nach dem Stadtlazareth bringen folte. Die Ber: letzungen des Rahles und Duhnke waren fehr schwere. D. verstarb bereits auf dem Transport an innerer Berblutung, feine Leiche wurde nach dem Bleihofe geschafft. St. ftarb bald nach feiner Ginlieferung in das Lazareth, seine Leiche verblieb dort. In dem Feldwebel Carl Friedrich Auguft Bist au dier und Berina Krentz du Knynarschewo. — Vocomotivschliere Gustan Stadtlazareth wurden die beiden Messerbelden Brunke Germann Julius Krosch el zu Bromverg und Margaretha und Komm werhaftet, dann in das Polizeigefängniß Emma Kowalski zu Dirschan. — Ausschen Franz eingeliesert und dort sosort in Ketten gelegt. Bei ihrer Stoermer zu Kaidan.

Unholde den Bewußtlosen aus und fuchten das Weite. erwachte mit einer Messerwunde S. erwächte und einer Aresterbande un der Stirn, einer gebrochenen Nippe und anderen Ber-lezungen. Er suhr zwar noch nach Danzig zurück, mußte fich aber fofort nach dem Lazareth Sandarube begeben, wo er in Behandlung blieb. Bon dem Vorfall ist der Staatsanwaltschaft Anzeige exstattet. Die Thäter

Montag

find noch nicht ermittelt.

* Noch eine Blutthat. Unfere Stadt ift innerhalb der letzten 24 Stunden Zeuge dreier blutiger Berbrechen gewesen. Nachdem gestern wie oben gemeldet, in Schillis zwei Menschenleben dem Messer zum Opfer gefallen sind, wurde heute, und zwar am hellen Tage, Bormittags, kurz nach 11½ thr in einer der belebtesten Vormittags, turz nach 1173 tugt it einer der velevienen Straßen der Stadt, auf Keugarten, der Arbeiter Otto Gutowsfichatte sich mehreren Bekannten nach Wahrnehmung eines gerichtlichen Termins in das Schanklocal auf Neugarten begeben und hier gezecht. Auf dem Käktwege begegneten ihnen die Arbeiter Kaulin und Kwiatkowski. Beide Parthieen ge-riethen in Streit plözlich zog Kaulin oder Kwiat-kowski das Messer und schnitt dem Gdie rechte Halsseite durch, außerbem erhielt G. noch einen Stich in die rechte Schläfe. Gine alte Frau kam bei dem Handgemenge noch ins Gedränge, flürzte zu Boden und zog sich innere Berlezungen zu. Gutowski, der sehr starken Blutverlist hatte und die alte Frau wurden mit dem Sanitätswagen nach dem Stadtlazareth geschafft. Raulin und Kwiatkowski wurden verhaftet. Mauten und keinen großen Auflauf zur Folge. Die Schlägerei hatte einen großen Auflauf zur Folge. G. wurde trotz seiner Verletzungen gesesselt, brach aber auf dem Transport in der Nähe des Regierungsgebäudes zusammen.

genaldes allammen.

* Exces. Zu einer groben Außschreitung kam es vorgestern Abend in der in der Baumgarischengasse belegenen Tischerei des Herrn F. Grün. Die Arbeiter Otto Wolffund Julius Warschall sollten die Berkstätte verlassen, da ergrissen sie einen Spaten und andere Gegenstände und sieden auf Grün und dessen Kurting Paul Kurtze ein. Diese erhielten ange Berketungen und mußten ärztliche Hilfe nachiuchen. W. und Mt. wurden dem Nachtzeigemahriem aus rachsuchen. 28. und Dt. wurden dem Polizeigemahrjam gugeführt

*Berhaftung. Der nicht weniger als 21 Mal vorbeftrafte Arbeiter Schulfz fiel vorgestern in angerunkenem Zuhande in das Schaufenster am Altst. Graben belegenen Bäckerei und verleiste sich dabei am Kopse. Als er, nachdem ihm im Razareth Sandgrube ein Berband angelegt war, verhaster werden sollte, seine er seiner Festnahme solch bestigen Widerstand entgegen, daß sein Transvort nach dem Polizeigestängniß erst mit Silfe mehrerer Schusleute gelang. Der Transport hatte einen großen Auflauf zur Folge.

* Ginlager Schseuse vom A. Septiember. Strom ab: 1 Kahn mit Schultwaaren, 1 Kahn mit Ziegeln, D. "Neptun" leer. D. "Weichsel" von Bromberg mit div. Gstern an Joh. Ich. B. Segler von Neuteich mit 201/2 To. Kaps an D. K. Weigle. M. Fabricins und M. Schönhof von Tiegenhof mit 31½ resp. 30 To. Maps an C. S. Doering. Sämmilich in Danzig. Stromaus: 3 Kähe mit Kohlen, 3 mit Gütern, 3 mit Koheisen. * Berhaftung. Der nicht weniger als 21 Mal vor-

Beigle. R. Fabricins und M. Schönhof von Liegenhof mit 31½ refp. 30 To. Naps an C. H. Doering. Sämmilich in Danzig. Etromauf: 3 Kähe mit Kohlen, 3 mit Gütern, 3 mit Kobeisen.

Bom 4. September. Stromab: 1 Kahn mit Ziegeln, D. "Schwan" von Königsberg mit div. Gütern, 12½ To. Schwan" von Königsberg mit div. Gütern, 12½ To. Schwan" von Königsberg mit div. Bittern, 12½ To. Schwan" von Leljaat an Drdre. D. Zimmermann von Tiegenort mit 30 To. Deljaat an Drdre. D. Zimmermann von Tiegenort mit 30 To. Deljaat an Ordre. D. Zimmermann von Tiegenort mit 30 To. Deljaat an Brode. D. "Brahe" mit Gütern, 1 mit Kohlen und Glaswanren. D. "Brahe" und D. "Bromberg" von Danzig mit dwersen Sütern an Lublinsti, Graudenz, resp. Sasje, Bromberg.

* Die nachstehenden Holztransporte haben am 3. September die Einlager Schleuse passiert. Trasi eichene Schwellen, fiesernes Kantholz von C. Lerna-Czick durch C. Schluke an Zebrowski, 4 Trasien eichene Schwellen und Plancons, fiesernes Kantholz von Dicksgewene durch 3. Beigelmann an Müller. Sämmtlich in Bohnsac.

* Bolizei-Bericht sir den 4. und 5. Sept. Berhaftet: 26 Perionen, darunter 6 wegen Körperverletzung wovon 2 mit vachfolzenden Tode, 3 wegen Diebstahls, 2 wegen Hauskriedensöruchs, 2 wegen Mirperverletzung wovon 2 mit vachfolzenden Tode, 3 wegen Diebstahls, 2 wegen Hauskriedensöruchs, 2 wegen Umbertreibens, 2 wegen Bertleidzung, 1 wegen Trunkenheit, 1 wegen Zecheidzung, 1 wegen Trunkenheit, 1 wegen Zecheidzung, 1 wegen Trunkenheit, 2 wegen Bertleins, 4 Oddachlose. Obbachlose: 2. Gefunden: Ein Bertenns, 4 Oddachlose. Diebschlose: 2. Gefunden: Ein Bertennschlosen von der Polizeiwache im Stockhurm; 1 junger Zechenberg, dbzuholen von der Polizeiwache im Stockhurm; 1 geter, abzuholen von der Polizeiwache im Stockhurm; 1 geter, abzuholen von der Polizeiwache Eerver Calmint, An der Schwellen im Fundburean der Königlichen Seinenahnstaaten für Greihe, Beronika und Margarethe Beinmann, 1 Bortemonnaie mit 20,65 Mt. 1 Dutsend Serveiten, ged. P. W., abzugeben im Kundburean der Königl. Polizeiberetio

Standesamt vom 5. September.

— Cigenthimmer Julius Leodor Rever and minim Agape Luije Beltzer, geb. Robde. — Humacher Georg Arthur Rosener und Anna Marie Kürnberger. — Hiss-meichensteller Kobert Hermann Krämer und Weline Zouise Wilhelmine Markull. — Schneidergeselle Johann Karl Thimm und Weline Wilhelmine Grandt. — Haus-diener Adolf Otto Wolfielt innd Auguste Karoline Kluse. diener Addit Ito Wolffert und Auguste Karoline Kluse, — Kuticher Johann Friedrich Gustav Schlegel und Elisabeth Baguß. — Fleischerzeielte Otto Mudolf Weichert zu Sadve und Anna Louise Mentzel, dier. – Architect Friedrich Heinrich Kulemann hier Martha Gertrude Scharrer zu Neuenburg Westpr. — Fleischerselle Karl Adolf Kaufmann hier und Anna Maria Kowinsko zu Saspe. — Willer Hermann Marin Brannichweig hier und Anna Köhelmann zu Wielsk

Lette Handelsnachrichten. Berliner Borjen Depejde.

	100	3.	5.		3.	5.
ă	4% Reichsanl.	1102.20		\$ 40/0 Muff.tnn.94.	1101	1101
ğ	31/0	102.25	-	5% Mexitaner		95.25
1	3)/0	94.70		60/0 "		99.20
ı	40/0 Br. Conf.	102.30	102.20	Oftpr. Subb. A.	96.10	96,40
1	31/00/0 "	102.20	102.20	Franzosen ult.		149.75
1	30/0 "	95.10	94.50	Marieno.		1220.10
I	31/20/0 230. "	100.80	102.10	Min. St. Act	91	90.80
I	31/20/0 " neul. "	99.90	102.10	Marienbrg.		00.00
I	30/0 Meitp. " "	89.90	90,90	Miw. St. Pr.	-	190.80
ł	31/ Bommer.			Danziger		1.00,00
1	Pfandbriefe	100.30	100.40	Delm.StA.	82.90	82.75
ł	Berl. Sand. Gei	168.50	168.50	Danziger		
1	Darmit. Bau!	153.80	158.90	Delm.StPr.	95.10	95.10
ŀ	Tang. Brivath.	139	139.25	Laurahitte	211.30	210.25
l	Deucide Bant	204 40	204.20	Ward. Papterf.	200.10	200,50
ľ	DiscComm.	203.40	203.60	Desterr. Moren		170
l	Dresd. Bant	262.50	262.75		216.75	216.70
ŀ	Deft. Cred. ult.	225	223,60	Bondon furz	20,41	-
ŀ	5% Itl. Rent.	93.10		London lang	20.31	-,
ı	4% Deft. Gldr.	102.90	102.80	Petersbg. fura	216.05	216.20
Į.	4º/0 Ruman. 94.			lang		214,30
l	Goldvente	93.30	93.25	Mordd. Credit=	and the	The second second
	11	102.30	102.40			124.25
ı	1830er Muffen		102.90	Bringioiscont.	31/4	31/3
	Tenden	. Die	Börje e	röffnete abwart	end wer	gen des

entigen Zusammentritis des Ministerraths in Paris. deficielt war im allzemeinen schleppend nur heimische Banken aufangs lebhafter. Wontan schwach auf Mealistrungsluß. Bahnen sill. Kanada sest auf 34000 Dollar Plus in Angust-Dividende, Amerikaner höher. Fonds ftill.

Perlin, 5. Septör. Getreidemarkt. (Telegranum der Danziger Neuesie Kadrichten). Spiritus loco Mark 54,00. Die entschieden flauen Deposchen aus Novdamerika üben aufgemein und auch hier einem wirkenden Sinfluß auß auf die Stimmung für Getreide. Das Geschäft war heute recht unbedeutend. Die Forderungen mußten aber sür Weizen auf etwa ¾ Mk., für Roggen um ½ Mk. abgesett werden, um die Kanfluß sür Eeptember zu wecken. Spätere Lieserschiften daben noch etwas mehr im Vertbe vertoren. Höfel war aber im Sande, sich seiblich zu behaupten. Kiböl ist matter, besonders sür näbere Sichten. Für Toer Spirius loco ohne Faß erzielte man nur 54,00Mk, und auch im Lieserungs-handet haben Kealisirungen merklichen Druck auf die Kreis haben Realistrungen merklichen Druck auf die Preife

Rohander-Bericht. von Baul Schroeder.

Magbeburg. Mittags. Tenbenz steiten. Höckite Kortz Basis 88° Mcf. 10.42½. Termine: September Mcf. 9.55, Octob. Mtf. 9.67½, November-December Mcf. 9.67½, Januar-Mätz Mcf. 9.85, April-Mat 9.97½. Semablener Mcsis I Mf. 28,25, Homburg. Tendenz steite. Termine: Sept. Mcf. 9.55, October Mcf. 9.67½, Novbr.-Decbr. Mcf. 9.67½, Januar-März Mcf. 9.85, April-Mat Mcf. 9.97½. Danata, 5. September.

Danziger Producten-Borfe. Danziger Producten-Börse.
Bericht von H. v. Morstein.
Better: fcön. Temperatur Plus 15° R. Wind: W. Weizen in sessen in sessen für Tendenz bei 1 bis 2 Mark böheren Preisen. Bezahlt wurde für in ländischen bunt 761 Gr. Mf. 152, bellbunt leicht bezogen 766 Gr. Mf. 153, helbunt 777 Gr. Mf. 158, hochbunt 774 Gr. Mf. 159, 780 Gr. Mf. 160, 799 Gr. Mf. 161, sein hochbunt glasig 807 Gr. Mf. 163, weiß 782 Gr. Mf. 160, fein weiß 788 Gr. Mf. 160, roib 756 Gr. Mf. 148, 788 Gr. Mf. 153½, mild roth 791 Gr. Mf. 160 ver Vonne. per Tonne.

per Fonne. Roggen fest bis 1 Mf. höher. Bezahlt ist inländischer 688 Gr. Mf. 125, 702, 714 und 744 Gr. Mf. 127, 747, 750, 767, 769, 762, 768, 774 Gr. Mf. 127¹/₂, 699, 702, 705, 708, 711, 726, 732 und 738 Gr. Mf. 128. Alles per 714 Gr. per

Tome. Gerste ist gehandelt inländische große 680 Gr. Mf. 132, russische dum Transit große 659 Gr. Mf. 92, weiß 698 Gr. Mf. 112, 115, tieine 591 Gr. Mf. 84, Futrer Mf. 83 per To. Hafer slaver. Juländischer Mf. 119 per Tonne bezahlt. Raps inländischer Mf. 190, 204, 207, seinster Mf. 208, 210, russischer zum Transit etwas schumelt.

Weizenfleie mittel Mt. 410, feine Mf. 410 per 50 Rilo

bezahlt. Spiritus fester. Contingentivier loco Mf. 72,50 nominell, night contingentivier loco Mf. 52,75 Brief. Nov.-Mai 39½ Mf. nominell.

Prohimadrichten. Die Revision gesichert.

Baris, 5. Gept. (28. T .= B.) Der Minifterpräfident Es murben bie verschiedenen Salle in Ermägung

Fehler, soweit bies möglich fei, gut zu machen.

Baris, 5. Sept. (W.T.B.) Cavaignac erflärte einem Mitarbeiter bes "Echo be Paris" gegenüber, wenn die Regierung die Revision des Drenfus-Pro-Die Reviston sei eine mabnfinnige That, an der er nicht Theil nehmen wolle. Man werde feben, in welchem Zustande sich das Land nach dem neuen Proceffe befinden werde. Elemenceau fordert in der "Aurore" ben Ministerpräsidenten auf, er moge unterjuchen, warum alle in der Drenfusjache verwickelten Mitglieber des Generalstabes in so auffälliger Weise befördert und ausgezeichnet wurden.

eingeliesert und dort sooten gelegt. Bei ihrer gestrigen exsten gelegt. Bei ihrer gestrigen exsten fles und das die der Borgang so darzusellen, als ob sie von Kahles und Duhntse angesalen wären und nur in der Nothwehr zum Wesselfer gegrissen hätten. Diese Arsteilung wird durch bie Zeugenaussagen aber gänzlich widerlegt. Noch im Zaufe des gestrigen Tages wurden beide in das Gerichtsgesängnig eingeliesert, Der verstorbene Kahles und Arkielen Underschaften und hinterläßt Frau und 7 Kinder. Andlüsselfen und hinterläßt Frau und 7 Kinder. Paliere Kieden und Kander Schaften und hinterläßt Frau und 7 Kinder. Paliere kieden und Kander Schaften und hinterläßt Frau und Kander Schaften und hinterläßt Frau und Kander Schaften und Kander Schaften und hinterläßt Frau und Kander Schaften und Am 7 Uhr 20 Minuten erschien der Feind auf dem Eipfel des Bergkammes, oberhalb unseres Lagers und rücke in geschlossenen Reihen vor, unsere Flanken Janers, mit Ausnachme des localeu, provinziellen und überstügelnd. Am 8,20 eröffnete unsere Artisterie das Feuer, welches die Schüzen der Derwische beants Feuer, welches die Schüzen der Derwische beants worteten. Dann erfolgte ein Angriff auf unsere linke

Flanke, und nach ihrer gewöhnlichen Taktik ftürzten fich die Derwische von bem Bergfamme auf uns. Aber die Angreisenden wurden vollständig zerichmettert durch das Feuer unserer sämmilichen Schugwaffen. Die Dermische wandten fich nun gegen unfer Centrum, auf welches fie einen wüthenden Sturm aussührten. Eine große Streitmacht von Reitern versuchte bem Bleihagel zu'troten, wurde aber buchftablich meggefegt und zog fich zurud, indem fie das Feld mit Leichen bedeckt zurückließ. Um 11.50 befahl Ritchener Bafcha ben Bormarich der ftaffelformig aufgestellten Bataillone. Sobalb die Brigade ben an den Nil angrenzenden Bergkamm erreicht hatte, wurde bie egyptische Brigade von bem Feinde mieder angegriffen. Diefer hatte fich unter bem Schutze bes Rammes wieder geordnet und bildete unter ber ichwarzen Sahne des Kalifen felbst eine dicht geschloffene Colonne, um eine außerfte Anftrengung zu machen, das Geschid bes Tages gu beffern. Gine Streitmacht von 15000 Mann fturzte fich auf die Sudanesen, welche, unterftut von bem Feuer ber Maxim-Geschütze, tapfer aushielten. Die englische Infanterie eilte herbei; die Armee des Kalifen wurde in eine Bertiefung überrafcht, wo fie bem vernichtenden Gener von 2 Brigaden und ihrer Artillerie ausgesetzt war und warf sich in voller Flucht nach Omdurman. Der ausbauernde Muth der Derwische ist jedes Lobes würdig; sie trotten dem seindlichen Feuer ohne die geringste Furcht. Rach Erbeutung der Jahne bes Ralifen befette bie englische Armee am Nachmittag Omberman. Rur 2 englische Officiere find gefallen, mehrere verwundet. Der Berluft der Dermifche beträgt einige Taufend.

London, 4. Sept. Folgendes ift der Hauptinhalt des von Ritchener Pascha eingegangenen telegraphischen Berichis: Die Dermische liegen Die englisch-egyptische Streitmacht mahrend der letzten Racht unbehelligt. Beute in der Fruhe griffen die Dermifche uns nachbrudlich an. Rach einem heftigen Rampfe von einer Stunde warfen wir fie gurud. 8 Uhr 30 Minuten Bormittags befahl ich den Vormarsch auf Omdurman. Wiederum wurde mein rechter Flügel heftig angegriffen. Mis die Derwische mit ichweren Berluften gurudgeworfen waren und ihre Urmee, welche vom Ralifen perjonlich befehligt wurde, um 2 Uhr nachmittags auseinandergesprengt war, ging ich vor und besetzte im Laufe des Rachmittags Omburman. Der Kalif floh, wird aber eifrig von der Cavallerie verfolgt. Renfeld wurde befreit.

Rairo, 5. Sept. (B. T.B.) Gine Depefche bes Generals Ritchener vom gestrigen Datum besagt: Die Bermundeten murben den Blug hinabbeforbert. Die öfterreichische Schwester Theresa Grigoani und alle europäischen Gefangenen feien befreit und befänden sich mohl. Unter den Einwohnern Omdurmans herrichte große Freude über die Untunft Ritcheners.

Kniro, 5. Sept. (28. I.B.) Die letzte Depesche Ritchener Pajchas befagt, der Reft der Streit : träfte des Ralifen habe fich ergeben. Ritchener habe eine große Bahl Gefangener. Die Cavallerie sei noch auf der Verfolgung des Kalisen begriffen, ber sich mit nur 140 Mann nach Rordofan gewandt habe. Ritchener habe am Sommbend Chartum aufgesucht und die Stadt als vollständige Ruine vorgefunden.

London, 5. September. (B. T. - B.) Anch einer Melbung der "Times" aus Rairo ift bei der dortigen Briffon feste ben ganzen Tag bie Unterredungen mit britischen biplomatischen Agentur geftern folgendes den Ministern Sarrien, Bourgeois und Delcasse fort. Telegramm bes deutschen Kaifers eingegangen : "Ich bin aufrichtig erfreut, Meine Glückwünfche gezogen, in denen eine Revision burch bas Gefet aussprechen zu können zu bem herrlichen Siege von

Freude erfüllt es Uns, wenn Wir unter ben Bertretern bes friefijden und niederjächfijden Stammes Uns bewegen fonnen, biefer Reprafentanten unferer treubeutichen Stämme. Ber in den Augen der Menichen cesses beschließe, begebe sie einen schweren Fehler. 3u lesen versicht, wird finden, und Ich glaube, Ich tann das, wie warm und herzlich, offen, ehrlich und ungemacht, die Sympathien des Volkes Uns entgegenschlägt. Das ist der höchste Lohn, ber dem Monarchen und ber Kaiferin werden fann. Gie haben freundlich ben Bug geftreift, für deffen Erwähnung Ich Ihnen bankbar bin. Sie fonnen fich verfichert halten, daß bei ber Erinnerung an meine große unvergefliche Urgroßmutter, Königin Louise, Ich auch der schwer geprüften Frau gedacht habe, und es Mir ein mabres Bergensbedürfnif und eine Beruhigung für meine Secle war, als Ich hoffte. Correspondent des Neuter-Bureaus telegraphirt aus daß Ich ihr eine Freude bereiten könne. Ihre Majestät Omdurman vom 3. d. Mts. Nachmittags: Eine hat die Gnade gehabt, Mir durch Nebersendung eines Canallerie-Patronille ging heute früh gegen Omburman wundervollen Bildniffes Meiner feligen Frau Urgroßmutter gu benten; hier aber an biefer Stelle fordere 3ch Sie auf, mit Mir das Glas zu erheben und auf bas Wohl ber von mir heifigeliebten Proving ou trinfen, wehten über den Reihen der Mahdiften, welche mit beren Blühen und Gedeihen Mir ftets am Herzen liegen wird und für die Ich Meine ganze Kraft ansetzen werde. Die Provinz Hannover Hurrah, Hurrah, Hurrah.

*l*ergnügungs-Anzeiger

Director und Besitzer: Hugo Meyer.

bas vorzügliche, einzig dastehende September= Programm gesehen haben. Cassenössnung 7 uhr.

Gustav Lund. Emmy Kröchert. Ics Gianacs. Zerchlern. Anfang 8 Uhr.

Sensationell! Wiss Kosicky, Originell! Gin Drama am Meere, Bantomime, ausgeführt von 14 Hunden.

ACCEPANOCOCOCO

Das große bes Pyrotechnifers herrn Berckholtz

aus Hamburg, welches des ungünftigen Wetters wegen bis jetzt nicht abgebrannt werden fonnte,

findet bestimmt am Dienstag, den 6. Septbr ftatt.

Anfang des Concerts 41/2 Uhr, des Feuerwerks 81/2 Uhr. Abonnementsbillets haben Giltigkeit. H. Reissmann.

Direction: Fritz Hillmann.

Freitag, 14. October *****

Jeden Mittwoch-Abend : Uebungs - Stunde Bildungspereinshaus

Or Damen Berren u. Damen werden noch Berf. Schneiderin empf. sich zu b. Damengarderobe wird sauber u. Anf. 7½ Uhr. Sonntag 4½ Uhr. gerne a. Mitglieder aufgenomm. Preisen. Off. u. Z 433 a. d. Exp. bill.chem. gerein. Breitgasse 84, 4.

Familien-Abend. Gratis - Ausloosen von jungen Hühnern

/ereine Burgerverein Neufahrwasser.

Monats - Versammlung

Mittwoch, ben 7. September, Abends 81/2, Uhr, im Bereinslocal Hotel Seffers. Tagesordnung: 1. Vereinsbericht. 2. Bericht der Commission betr

der Bürgersteige. 3. Besprechung über die Feier bes SjährigenStiftungsfestes. 4. Erledigung verschied. Fragen betreffend Ortsverbesserung. 5. Aufnahme neuer Mitglieder. Der Vorstand.

Staft. Seife 20 & Beil. Geiftg. 131.

Derverein ehemal. Kameraden des Grenadier-Regmts. König Friedrich II. (3. Ostpr.) Nr.

feiert das Sedanfest am Sonnabend, d. 10. d. Mis. im Café Behrs am Olivaer Thor, durch einen gemüthlichen Familien = Abend

mit Tanz, patriotischen und humoristischen Vorträgen pp. Anfang 6 Uhr Abends. Die Einführung von Gäften gestattet. Der Vorstand.

Die Monatsberfammlung findet am Donnerstag, b. S. b. Mts., Abends 8 Uhr, im Café Behrs statt. Zahlreiches Reuß. Molk. 70. 3, Garteng. 5(1528 | Erscheinen erwünscht.

beste engl. und oberschl. Steinkohlen. sowie fichten und buchen Kloben- und Sparherdholz, ferner Cote u. Braunfohlen, Brifets

au den billigften Tagespreisen franco Haus u. ab Lager. Adolf Rüdiger Nachfl. Franz Böhm, Comtoir: Brodbanfengaffe 35 n. Steinbamm 35. ***

Damenfriseur www

Milchkannengaffe Nr. 24 Specialität in Damen- und Stirnfrisuren Frisurerganzungen, Haarerfan, Perruden, Scheitel, Tonpets, Chignons, Ginlagen 2c. 2c. Zwei Mal prämiert mit dem (1309

ersten Preis. Internationales Concurrenz-Damenfrifiren Mannbeim 1892.

Anthracit- u. Hymiedekohlen, Briquets und Hols

empfiehlt zu billigften Tagespreisen Johannes Waladinski,

(vormals Ludwig Zimmmermann), Rittergasse Nr. 14/15.

Alt Danzig (vor 300 Jahren) 8 verschied. Ansichts = Postkarten mit Text erschienen in meinem Berlage. Breis per Stück 10 3, eine Serie (8 Deffin) 0,60 h

"Der Lachs"(174) neue Postfarten. Engros M. Schröter, Langenmartt 5

mitTeingehaltsftempel verfeben, offerirt zu den billigften Preisen

Goldwaaren-u. Uhrenhandlung Passage Nr. 7.

Bur Hervit-Saison bringe ich meine Arbeitsstube zur Anfertigung, sowie Mo-dernisirung sämmtlicher

Vamen-Confection reundlichft in Erinnerung.

Schwarzenberger Karpfenseigen 17/18, 1. Ct. Empfehle mich ben Berrichaften

Aufpoliren

Möbeln, Piantnoste. au den billigften Breisen bei sauberster Aussührung. Zeug-nisse über gelieserte Arbeiten vorhanden. Meldungen auch für später nehme ich schon jetzt be-reitwilligst entgegen. Offerten unter **Z 601** an die Exp. d. Blatt.

Belladung im Waggon Mitte September nach Berlin, Stettin und Königs-

Max Bötzmeyer, Retterhagergaffe 9.

Aus Beranlassung des Feuerwerks auf der Westerplatte am Dienstag, den G. September, fährt außer den Tourböten

ein Extra-Abenddampfer. Absahrt Westerplatte 91/4 Uhr, Joppot 10 Uhr Abends.

Extrafahrt nach

mit dem Salondampfer "Drache" am Mittwoch, 7. September. Absahrt Danzig Frauenthor 1½, Westerplatte 2, Joppot 28/4, Puzig 6½ Uhr Rachmittags. Fahrpreis 1,50 M, Kinder 1 M

Die Fahrten finden nur bei günstiger Witterung und ruhiger See statt. (2346 "Weichfel" Danziger Dampfichiffahrt: und Seebad-

Zum bevorstehenden Umzuge === empfiehlt sich

. Brandt, Spediteur Rollfuhr- und Möbeltransport Geschäft, (33166 Langgarten Nr. 27.

werden zu den billigsten Preisen eingerahmt in der Buch- u. Papierhandlung

Derwein, Paradiesgaffe Rr. 30.

> Liter:Maaße, Trichter, Schank-fässer, Eß-, Thee- und Borlegelöffel, Gabeln, Schüffeln, Teller, Salzschachteln, Leuchter, Nachtgeschire, Stedbeden 2c. empfiehlt billigst (34836 **Th. Etzold**, Zinngießer, Heilige Geistgasse Nr. 99.

Aimin-

Elegante Fracks Frack - Anzüge werden ftets verliehen Breitgasse 36.

Kastaninseife 20 3, 1. Damm14.

Schirm-Reparat.u.Bezügewerd. faub. ch.n.u.bill.angef.Schirmfbr. S. Deutschland, Langg. 82. (9115 Photogr. artist. Atelier

Gebr. Rogorsch, Danzig, Borftadt. Graben 56. Momentaufnahmen. §

Neuss.Molk.70. A. Retterhagerg. 8.

Hilfe und Rath in allen Processen(auch in Che-Erb- u. Alimentationefachen) durch den früh. Gerichtsichreiber Brauser, Heilige Geiftgaffe 33.

Klagen, Gefuche und Schreiben jeber Art fertigt sachgemäß Th. Wohlgemuth, Johannieg. 13, parterre, Ecke Prieftergasse.



Danzig, Kohlenmarft Nr. 29

empfchlen:

Bettfedern und Daunen.

Grane Rupffedern, vorzüglich füllend, das Pfd. 50, 75 Pfg.

1,50-2,-. Grane Halbbannen (Rupf mit den ganzen

Enten = Halbdannen das Pfd. 1,-, 1,20,

Dannen) das Pfd. 1,50, 2,—, 2,50. Gänsefedern wie sie von der Gans kommen das Pfd. 1,—, 1,50—, 3,—. Weiße geriffene, mit Dannen gemischte

Bettfedern

das Pfund von 2,—, 2,50, 3,—. Dannen gran 2,-, gang weiß 3,-, 4,-.

Unsere Bettfedern u. Daunen find staubfrei, geruchlos und vorher mit Dampf gereinigt.

Fertige Betten, Stand, Oberbett, Unterbett, 2 Kiffen von 12.50.

Fertige Bettinlette

in grau-roth von 2,25, in rosa-roth von 3, bis zu den allerfeinsten Qualitäten.

Eiserne Bettstellen à 5, 6 Mf.



Fertige Bettwäsche.

Große weiße Bettbezüge v. 1,50, 1,75, 2,40, 3,—. Große weiße Bettbezüge aus einer Breite 2,40, 3,—.

Große bunte Bettbezüge von 2,—, 2,40, 3,—.

Fertige Bettlaken aus startfädigem Hemdentuch, 90 Pfg., aus Hausmacherleinen ohne Naht von 1,20. 1.50.

in jeder Art liefern wir in bester Ausführung, neuesten Façons, vorzüglichen Stoffen für

Damen, Herren und Kinder zu unbedingt billigsten Preisen.

> Preisermäßigung fämmtlicher

Leinen= u. Baumwollenwaaren,

Handtücher, Tischtücher, Tischgedecke. Cafodecten andere Waaren ganz besonders vortheilhaft.

Polster-Bettstellen à 8, 9, 10, 12-18 Mit.

Ren aufgenommen: Eiserne Kinder-Bettstellen in allen Größen und eleganter Ansführung. Steppelecken in großer Auswahl à 2,00, 2,50, 3,00, 5,00 bis 20,00 Mt. in Baumwolle, Wolle und Seide.

* Versonalien. Der kath. Pfarrer Werner aus Oneeth hat auf seine Pfarrsielle verzichtet; die Verwaltung der ersedigten Pfarrei ist dem Kaplan August Lingnau daselbst

* Herr Oberpräfibent v. Goffler hat sich heute morgen nach dem Weichseldurchstich bei Einlage begeben und kehrt Abends wieder hierher zurück.

Berr Oberpräsidialvath b. Bufch ift von feinem Arlaub zurückgekehrt und hat die Amisgeschäfte wieder

übernommen.

* Herr Landeshauptmann Jäckel hat nach beendetem mehrwöchentlichen Erholungsurlaub heute
wieder die Führung seiner Amisgeschäfte übernommen.

Poeder die Flatenig jente eine Fracht-Feuerwerk des Fyrotechnikers Herrn Be er ah olfz aus Hamburg, das bis jest leider der ungünftigen Witterung halber ver-

dies Honorar bedeutend ermäßigt, um die Borträge, welche das Thema "Die rechtliche Stellung der Frauen im bürgerlichen Geset," behandeln werden, den weitesten Kreisen zugänglich zu machen. Möchten doch viele von dieser Gelegenheit Gebrauch machen. Einem wiederholt ausgesprochenen Bunsch, auch das Griechische in den Lehrplan aufzunehmen, fann nur dann ent fprochen werden, wenn sich die genügende Zahl Theil-nehmerinnen findet. Der aussährliche Lehrplan wird später im Inserathentheil veröffentlicht, doch liegen die Profpecte icon jett im Bureau Gerbergaffe 6 aus. Befondere Wüniche können nur bei frühzeitiger An-

meldung berücksichtigt werden. * Der Kriegerberein Ohra seierte am Sonnabend sein 3. Stistungssest, verbunden mit einer Sedan- und Bismardseier in dem seillich geschmickten Saale des Bereinsbacates "Zur Dibahn". Nach einem weißevollen Geiange hielt der Borsisende, herr Schuld, einem meißevollen Geiange hielt der Borsisende, herr Schuld, eine Größinungsansprache und erhattere den Lahresbericht. — Rach demielben sanden im Bereinsjahre 11 Bersammlungen statt. Der Jugang von Mitgliedern betrug 21, der Abgang 14, so daß der Berein dur Zeit 111 Witglieder ählt. Die Eirnahmen betrugen 495,37 Mk., die Ausgaden 206,75 Mk., bleibt Bestand betrugen 495,37 Mk., die Ausgaden 206,75 Mk., bleibt Bestand betrugen 495,37 Mk., die Ausgaden 206,75 Mk., bleibt Bestand betrugen 495,37 Mk., die Ausgaden 206,75 Mk., bleibt Bestand betreing der Ausgaden. Die Sterbecasse wie 448,05 Mk. ausmacht. Die Sterbecasse westen Jahres mit 448,05 Mk. ausmacht. Die Sterbecasse weste einen Bestand von 86,12 Mk. ausmacht. Die Sterbecasse weiste einen Bestand von 86,12 Mk. ausmacht. Die Sterbecasse weiste einen Bestand von 86,12 Mk. ausmacht. Die Sterbecasse weiste einen Bestand von 86,12 Mk. ausmacht. Die Sterbecasse weiste hier die Feschere. Dann folgte der gemeinsame Gesang des Riedes "Deutschland, Deutschland über alles". Den zweiten Theil des Programms füllten allgemeine Gesänge, Vorträge erusten und humorikitigten Inhalts aus. Auch gedachte der Borsiten aus derru Major Engel, und brachte ein Hoch auf * Der Kriegerverein Ohra felerte am Sonnabend Syrotechnifers Herrn Verach half aus Jamburg, das die getzt eider der ungünftigen Kitterung halber verschoden werden muzie, wird nun morge n Abend be stimmt ab gedrannt werden.

* Vom Stadttheater. Die Erössung der Saison wird nunmehr voraussichtlich am Sonnaben der Saison werden und Suberndams. In der Kerischen und Suberndams "Johannes" soll dem Verriegenen nach Eudermanns "Johannes" sir die dem Vereinsjahre II. Berlammlungen statt. Der Zugang von Kernschmen nach Suberndams "Johannes" sir die dem Vereinszähre II. Berlammlungen statt. Der Zugang von Werendem nach Subernanns "Johannes" sir die dem Vereinszähre II. Berlammlungen statt. Der Zugang von Werenspielen und Eudermanns "Johannes" sir die dem Vereinschen der Unterneut Vereins "Zeit III Mitglieder abstit. Der Zugang von Weitelber zu der Weiten und Kügen einen Vereins "Zeit II. Dah dem Gestweiten der Vereins" der Vereins "Zeit Lid das Gestweiten der Vereins" der Vereins" der Vereins der

Renfahrwasser, 2. September. Gescgelt: "Holsatia," SD., Capt. Hoden, nach Lulea, leer. "Ferdinand," SD., Capt. Lage, nach Hamburg mit Hitern. "Helene," SD., Capt. Lehmkuhl, nach Königs-berg, leer.

berg, leer.

**Mugekommen: "Xenia," SD., Capt. Erichjen, von Kopenbagen, leer. "Carl brich Bahn," Capt. Erichjen, von Kopenbagen, leer. "Carl brich Bahn," Capt. Erichjen, von Tapenburg mit Koblen. "Kurt," SD., Capt. Bifke, von Colberg, feer. "Charlotte," Capt. Birnbaum, von Königsberg mit Getreibe nach Halmitad bestimmt (Nothhasen). "Kaulina," Capt. Andersson, von Törie mit Kalkseinen. "Dceanic," SD., Capt. Törnberg, von Lulea mit Gisenerz.

Gefegelt: "Bornssia," SD., Capt. Busch, nach Lulea, leer. "Alf," Capt. Gister, nach Farge mit Hold, geichsteppt von "Gnak," Capt. Bundt. "Kisula," SD., Capt. Kutchen, nach Jeich und Frangemonth mit Zuder. Sophie," SD., Capt. Mems, nach Sharpnes mit Hold. "Siwia," SD., Capt. Rems, nach Sharpnes mit Holder. Sophie," SD., Capt. Mems, nach Flensburg mit Gistern.

Neufahrwasser, und Hensberg Menfahrwasser, 4. Sevtember.

Ningekommen: "Drient," SD., Capt. Harcus, von Leith und Grangemouth mit Gütern. "Berin," SD., Capt. Arridson, von Limhamn mit Kalkiteinen. "Ennna," Capt. Müsher, von Sonitz mit Kreide. "Auguste," Capt. Echeel, von Christiania mit Cis. "Herningen" SD., Capt. Krüger, von Aldoa mit Kohlen nach Königsberg bestimmt (Nothhafen). "Siam," SD., Capt. Cold, von St. Ketersburg mit Theilfadung Gittern. "Julia," SD., Capt. Beyer, von Merhil mit Kohlen. "Hahlia," SD., Capt. Beyer, von Merhil mit Kohlen. "Hahlia," SD., Capt. Bestimmt (Nothhafen). "Flahlight," SD., Capt. Wilsinjon, von Liverpool via Stettin mit Gütern. "Fright," SD., Capt. Kritossersen, von Stettin, leer.

Geiegelt: "Brutus," SD., Capt. Philippi, nach Aleaborg mit Mehl. Neufahrwaffer, 4. September.

Menfahrmaffer, 5. Ceptember.

Angekommen: "Ernst," SD., Capt. Habe, von Hamburg mit Gütern. "Norna," SD., Capt. Moir, von Sunderland

Danziger Mehlbreise. Beizen meht pro 50 Kilogr Kaisermehl 17,50 Met., Erra juperfine Kr. 000 15,50 Met., Superfine Kr. 00 13,50 Met., Fine Kr. 1 11,50 Met., Fine Kr. 2 9,00 Met., Mehlabsall oder Schwarzmehl 5,40 Met.

Danzig 13 408, Oliva-Langiuhr 12 409, Joppot-Oliva | Rogenmehl pro 50 Kilo: Extra juperfine Nr. 00 9396, Neufahrwaffer-Danzig 2834 Perionen.

* Plöglicher Tod. In der Nacht von Sonnabend in Sonntag verfarb plöglich am Herzichlage der in weiteften Kreifen bekannte Eigarrenhändler Herr Gerbis Sein Hinfcheiden erweckt allgemeine Theilnahme.

Sein Hinfcheiden erweckt allgemeine Theilnahme.

Schiffs-Fandport.

Renfahrwaffer. 2. September.

Gerftengrübe Nr. 1 12,50, Nr. 2 11,50, Nr. 3 10,00, Hafergrübe 15,50 Mf.

Gerftengrübe Nr. 1 12,50, Nr. 2 11,50, Nr. 3 10,00, Hafergrübe 15,50 Mf.

grühe 15,50 Mt.

Berlin, 2. Sept. Butter. (Berickt von Gebr. Gause.)

Die Eingänge von seinen Daaltikien waren sosort zu wesentlich höheren Preisen vergriffen, genägten sogar an einigen Tagen nicht ganz zur Deckung der sehr lebhalten Nachstage. Bei der setzigen kühlen Witterung ist auf ein ferneres stottes Seichäft zu rechnen. Die heutigen Notirungen sind: Hof- und Senossenschafts. Dutter La. Dualität 102 Mt., do. Na. Dualität 98 Mt., Landbutter nominest. — Schwalz. Ans Amerika wird gemelbet, daß die Käufe sir den Consum recht umfangreich sind, daß die Häufe sir den Consum recht umfangreich sind, daß die Speculation aber noch sehlt. Her am Platz war das Geschäft auch recht lebhaft. Die heutigen Notirungen sind: Choice Western Steam 84 Mt., amerikanisches Taselschungla 36—37 Mt., Handburger Stadtschungla 36 Mt., Berliner Bratenschungla 38—40 Mf. Speck: Gute Rachfrage zu unveränderten Preisen. frage zu unveränderten Preisen.

Thorner Weichsel-Schiffs-Mapport. h o'r n, 4. Sept. Wasserfiand 0,09 Meter über Rust. Wil Wetter: Trübe. Barometerstand: Beränderlich Schis

des Schiffers oder Capitans	Fahrzeug	Labung	Bon	Nach
Wickland Dronfchkowski Cap. Lipinski	Rahn do D. Allice	Feldsteine bo. Güter	Polen do. Thorn	Thorn bo. Danzig
New = Can. Pacifie=Ne	2./9.	sept, Abends 6 1 3./9.		Telegramu.) 1/9. 8./9.

Refined Petroleum Stand. white i. N.-Y. Cred.Bal. at Oil City 100 Februar Schmalz West bo, Robe u. Brothers 5.85 — seaffee br. Octor. 5.85 — ber Dector. 5.90 — ber dector. 5.90 — chicago S. Sept., Abends 6 Uhr. (Rabel-Aclegramm.)



Die einzigeBerkaufsst.desechtenDr.Knolpe's ArnikaFranzbrannt-wein ist in Danzig b. G.Kunize, Paradiesg. 5. aFl. 75.A., 3Fl. 2.M.(2350

Neue Hynagoge. Die Vermiethung der Sitz pläte in unseren Synagogen für das Jahr 1898/99 hat be-gonnen. Diejenigen Gemeinde-Mitglieder, welche ihre bisher innegehabten Sitplätze auch ferner zu behalten wünschen, werden ersucht, solches bis Freitag, 9. September cr., in unserem Bureau zu erklären. Nach diesem Termin wird über die nicht bestellten Plätze ander weitig verfügt.

Danzig, August 1898. Ver Vorstand der Synagogen-Gemeinde gu Danzig.

Familien Nachrichten Die Verlobung unferer Tochter Meta mit Herrn Theodor Kiau Danzig beehren wir uns hiermit

ergebenft anzuzeigen. Sochzeit, ben3. Sept. 1898. Adolf Kienlinn. Fran.

Weta Kienlin Theodor Kiau

Berlobte Hochzeit.

Die Berlobung meiner jüngsten Tochter Alice mit bemberrnPaul Gemkow erlaube mir ganz ergebenft anzuzeigen. Frau M. Urbanski geb. Hasse.

Alice Urbanski Paul Gemkow

Verlobte. Danzig, 2. Septbr. 1898.

unsern innigsten Dank aus.

Daufsagung.

Pfarrers Michaleck Steegen am Grabe unseres Söhnchens Willy, sowie für die Theilnahme und Kranzspenden aller Berwandten und Befannten und für die große Gefälligkeit, welche uns der Hofbestiger

Herr Friedrich Stanke-Fischerbabke bei der Beerdigung unseres Söhnchens zu Theil werden ließ, sprechen wir

G. Albrecht, Banaufscher,

und Fran.

Fischerbabte, den 3. September 1898.

Für die vielen lieben tröftenden Worte bes Berrn

Heute Nacht 4 Uhr entschlief plötzlich nach lang-jährigem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter, forgsamer Bater, Bruder, Ontel und Schwager, der Kaufmann

Carl August Gerbis

im Alter von 53 Jahren, was hierdurch tiesbetrübt um stille Theilnahme bittend anzeigen

Danzig, d. 4. Sept. 1898 Im Namen der hinterbliebenen

Auguste Gerbis nebst Kindern.

Allen Freunden und Bekannten meiner ver-ftorbenen Tochter, Frau

Jenny Spindler.

zur gefälligen Kenntniff, nahme, daß ich die Leiche derfelben von dem Kirch hofe der "Freireligiöfen-Gemeinde" nach dem Gemeinde" nach bem St. Marienkirchhofe (Halbe Allee) habe überführen

Leopold Gelsz.

Danksagung. Für die vielen Beweise der Theinahme und Trauer die uns aus Anlaß des Hindelbens unserer ge-liebten Mutter und Schwiegermutter, der Wittwe Anna Schulz erwiesen worben sprechen wir unsern innig-

ten Dank aus H. Kosemund u. Frau geb. Schulz.

Es hat Gott bem Almächtigen gefallen, am 3. September, Nachmittag 6 Uhr, meine innigstgeliebte gute Frau, unsere liebe Mutter, Tochter und Schwester

Margaretha Bertha Wilhelmine Janke

geb. Kreft

nach kurzer, aber qual- und schmerzvoller Krankheit nach vollendetem 27. Lebensjahre zu sich in sein himmelreich zu nehmen. Eine liebe, gute und treue Geele hat nur

allzu früh von uns scheiden müssen nach einer überaus glücklichen und gesegneten Che. Diefes zeigt tief erschüttert und betrübt

an im Namen der Hinterbliebenen

Theodor Janke, Königl. Telegraphen - Affistent.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause Reusahr-wasser, Sasperstraße 31, statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh 3 Uhr verschied fanft an Altersschwäche unfer lieber Bater, Grofpater, Bruder und Ontel, der Restaurateur

Julius Weiss

beinage vollendeten 79. Lebensjahre, welches betrübt anzeigen Danzig, ben 4. September 1898 Die hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, ben 7. d. M., Nachmittag 4 Uhr, vom Trauerhause aus auf bem St. Catharinen-Kirchhofe ftatt.

Danksagung.

Gur bie uns beim Sinfcheiben meiner lieben Frau, unserer guten Mutter bewiesene Theilnahme, sowie für die vielen Kranzspenden sprechen wir unsern innigften Dant aus.

C. Preiskorn nebft Söhnen.

Auctionen

Auction

Schidlitz, Krummer Ellbogen.

Dienstag, den 6. September cr., Bormittag 10 Uhr, werde ich am angegebenen Orte im Wege der Zwangs-vollstredung solgende bei dem Kaufmann Herrn Sellke unterzgebrachte Gegenstände als:

1 eif. Osen mit Kohr, 1 Zeichentisch mit Inhalt, 1 Stehlampe, 1 Karasse, die Eläser und Tassen, 1 silb. Herrentassenuhr, 2 Bernkeinspitzen, 1 graue Hose und 1 Pelz, 1 wollene Decke und dängematte, 1 keine und 2 Pelz, platten (polirt), 1 Messingmaschine, 1 keiner Tisch (mah.), 1 Stehlampe mit Kupsersuh, 4 Mappen mit Borlagen 2c, Arbeiterwohnungen 2c., 2 große Bilder in Holzrahmen Arbeiterwohnungen 20., 2 große Bilder in Holzrahmen und 1 Zeitungsmappe, 1 birk. Tisch mit gedrehten Füßen, 1 Spiegel, 2 Fach Gardinen mit Stangen und Haltern, 2 Closets 2c.,

demnächst in Emans:

2 Stege, 1 zweiradriger Wagen, 1 Partie Felfen und 1 Rest Ziegelsteine an ben Meiftbietenben gegen Baarzahlung verfteigern.

Stegemann, Gerichtsvollzieher, Dangig, & Danm 11, 1 Eg.

Mobiliar-Auction Heumarkt No. 4.

Morgen Dienstag, ben 6. September, Borm. bon

Uhr ab versteigere im Auftrage: 1 Diplomaten Serren-Schreibtifch, 1 Schreibfpind oben mit Glasauffat, 1 nuftbaum. Paradebettgeftell, 1 birt. Barabebettgeftell, 2 feine Banecl-Sopha, Bettgeftelle mit Matratzen, 3 nufb. Aleiderschränfe, 3 dito Berticoms, feine Pluichgarnituren in nugb. Geftell, 2 Rofthaar Matragen, 6 Wienerstühle, 1 Fliegenspind, Speiseauszieh-tische, darunter mit drei Einlagen, 12 Stühle mit Rohrlehnen. 1 mahagoni Damenschreibtisch, 1 2thür. nußb. Bücherschrant, 2 Satz gute Betten, Pancel-Breiter, 1 nußb. Causeuse, 2 nußb. Trumeau-spiegel mit Stuse, Spiegelschrant, Pseilerspiegel mit Coniolen, 3 Teppiche, 1 Kinderwagen, Servirtisch, Kleiderständer, Oelgemälde, Nachtrische, Waschliche mit Maxmorplatten, Regulateure, Sophatische, Lächlassopha, Portieren, Plüsch-Tichdeden, Kammerdiener, Kauchtische, Kleiderleiften, 1 birt. Waschtisch, 1 Rittersopha, biv. Rüchengeschirr,

Die gekauften Möbel können nach Bereinbarung bis October nuentgeltlich aufbewahrt werben.

NB. Die Besichtigung von 9 Uhr ab gestattet.

Die Auction findet ftatt. Die Möbel find paff. 3. Aussteuer. Eduard Glazeski, Auctions-Commissarius und Tagator.

Breitgasse 24

Donnerstag, den S. Schitember 1898, Vorm. 9 Uhr,

werde ich am angegebenen Ort

im Auftrage des Pfandleihers Hrn. Alfred Flatow b.doxt nieder-

gelegten Pfänder, welche innerh

Monaten weder eingelöst noch

prolongiri worden find und

Ur. 57 900 bis 63 211

Tifcheu. Leibmäsche, Fußzeug pp.

gold. Herren- u. Damenuhren, Gold- u. Gilbersachen pp. öffent-

gleich baare Zahlung verfteigern.

Gleichzeitig mache ich bekannt,

day der Ueberschuß innerhalb

14Tagen vom Tage des Berfaufs

von der Ortsarmencaffe abzu-

Janisch, Gerichtsvollzieher, Breitgasse 133, 1.

Auction in Russocsin

im Gasthause.

ca. 4 Morgen Kartoffeln in

ber Erde, ca. 5 Morgen, ca. 6 Schock Stroch und 100 Scheffel Korn

an den Meiftbietenben gegen

Am Mittwoch, d. 7. September

1898, Nachmittags 3½ Uhr, werde ich in Strauchmühle bei

Oliva im Wege ber Zwangs

bollftreckung die dem Arbeiter

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung ver-

Neumann,

Gerichtsvollzieher in Danzig, Pfefferstadt 31.

Jeden Pollen fette Ganse

zum Roscher-Schlachten fauft und

erbittet Offert. Ad. Tuchler,

Altst. Graben 33.

Herrn Derda gehörigen 31 Reihen Kartoffeln

steigern.

Zwangsvollstredung:

mar von

Auction

mit herrschaftlichem Mobiliar im Saale bes Bildungs-bereinshauseshintergaffel6. Morgen Dienstag, ben 6. September Bormittage bon 101thr, werde ich auf Antrag für Rechnung wen es angeht: 1elegant. Garnitur in Seiden-

Pluich, Inugb. Aleiberichränte, 3 do. Verticoms, 2Sophatische 1 achteckiger Sophatisch, 2 do Paradebettgeftelle, 2 Pfeilerspiegel, Wachttische, Ihocheleg Baneelsopha mit Taschen iRittersopha,2fehr gut. Schlaf 12 Rohrlehnstühle forhas, 12 Rohrlehnstühle 1 Regulator, 1 Damenschreib tisch, 1 überpolsterte Plusch KMuschelstühle,1Sophaspiegel Rleiderschrant, Baschespind Baschtoilette, Schlaffopha & Ausziehen, Bilder, 1Ruhebett 6 Bettgestelle mit Feder matragen, 1 engl. Sage-Uhr 3 Tenniche, mehrere Sonhas Trumeaufpiegel mit Stufe

Bienerstühle, Servirtisch, Rauchtisch u. s. w. Diese Möbel eignen sich vor-trefflich für Zimmer-resp. Brautausstattung, worauf noch auf H. Schwartz.

Deffentliche Berfteigerung.

Dienstag, b. 6. September b. 38., Bormittags 10 Uhr, werde ich im Sotel jum Stern hierfelbst, heumartt, folgende bort hingeschaffte Gegenstände, als:

Sopha, 1 Schreibtisch, 1 Spiegel in Rugbaum-rahmen, 1 Waschisch mit Marmorplatte, 1 Baschtisch, 1 Berticow und 1 Teppich im Wege der Zwangsvoll-ftredung öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Hellwig, Gerichtsvollzieher in Danzig, Heistgaffe 23. (2349

Auction

am Kielgraben, in der Aahe der Garnisonbackerei. Mittwoch, den 7. Septbr., Vormittags 11 Uhr, werde ich

in einer Streitsache 51000 Ziegelsteine

öffentlich meiftbietenb gegen fofortige baare Zahlung ver-

stutzer, Gerichtsvollzieher, Aureau: Schmiebegasse 9.

in Strauchmühle. Am Mittwoch, d. 7. September. 1898, Nachmittags 3¹/₂ Uhr, werde ich baselbst die dem Arbeiter Herrn **Westphal**

29 Reihen Kartoffeln im Bege ber Zwangsvoll-stredung öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung

Neumann, Gerichtsvollzieher in Danzig, Pfefferstadt 31.

Altstädt. Graben 94. Dienstag, ben 6. Septbr., Bormittags 11 Uhr, werbe ich am angegebenen Orte in meiner Pfandkammer im Wege der Zwangsvollstredung:

1 Kleiberschrant, 1 Berticow, 1 Regulator, 1 Taschenuhr mit Kette, 1 Revolver mit Patronen öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Zahlung verfteigern.

Janke, Gerichtsvollzieher.

Ausschreibung.

Die Bewerbung um bie Sieferung der Wirthschaftsbe-dürsnisse für die hiesige Anstalt wird für den Zeitraum vom 1. November 1898 dis Ende October 1899 ausgeschrieben.

beft. in Berren- u. Damentleidern Die Lieferungsbedingungen aus welchen neben der Menge in allen Stoffen, Betten, Bette, zugleich ersichtlich ift, für welche Gegenstände ben Broben beigufügen find, tonnen lich an den Meistbietenden gegen bei bem Unterzeichneten eingesehen, oder auf Ersuchen gegen Einsendung von 0,50 M. überfandt werden.

Die nur auf ganze Gruppen lautenden Angebote muffen von ben Bewerbern unterschrieben, mit der Ausschrift "Bewerbung um die Lieferung der Wirth-schaftsbedürfnisse für 1898/99" versehen und versiegelt bis spätestens zu bem am Sonnabend, ben 24. Cept.cr., Dienstag, den G. Septbr., Nachm. 4 Uhr, werde ich am an-gegebenen Orte im Wege der

Voem. 10 Uhr im hiesigen Caffenzimmer anstehenden Eröffnungstermin

eingehen. Conradshammer bei Oliva, ben 1. September 1898.

Der Director derKönigl.Erziehungsaustalt.

Baarzahlung versteigern. Stegemann, (2296 Gerichtsvollzieher, Danzig, 4. Damm 11, 1 Tr. Caufgesuche

Danzig, Ankerschmiedegasse 9 faufen Rohbernstein in allen Größen zu höchsten Preisen.

1 bis 2 none Amshäuser mit Mittelwohnungen werd. von

einem Selbstfäufer gesucht. Agent nicht ausgeschloffen. Ausführliche Off. u. 3358b an die Exp. (33586 Möhrl Betten, Kleider, Wäsche werden gefauft. Offert. unter man die Exped. (3331b Werd.-Rüse kauft R. Dunkel Dang

Mille Rieider, Bodenrummel, Strelozek, Alft. Grab. 62, Th. 4. mit Zinkeinf. w. f. alt & fauf. gef Stadtg.66/67,1,r.S.Friske.(3423b

Holzmarti

ift eine 1. Etage gelegene Bohnung, beft. aus 3.3 imm.,

Rüche, Speifet. nebit Bub

vom 1.October cr. zu verm.

Bu erfragen Heil. Geist= gasse und Holzmarkt-Ede

Gine Wohnung

für 18 M zu vermiethen (3353)

Wehr. tl. Wohnungen Heiligen br Com. = Weg19, z. 1. Oct. zu v. (3317)

Breitgaffe 83 ift e. Wohn, Stube

Cabinet, Boden, hell. Küche für 17 M. monatl. 3. 1. Oct. zu verm.

Bangfuhr, Blumenftraße 8, hochp Bohn. 3Zim., Glasb., Gartenant.

Bub. f. ichon gel. f. Oct. zu verm

Wolllingen, 2 und 1 Zimmer Zubehör, zum 1. October Am Sande 2, Kähe Schmiedegasse,

zu vermiethen. Näheres dafelbs

bei C. Schulz, Hinterhaus 1 Tr

Breitgasse No. 42, Snal-Etage, bestehend aus Saal

und 43 immern, auch passend zum

Penfionat, vom 1. October zu vermiethen. Preis 1000 A.

Hopfengasse 98100

ift e.Wohnung, 43 immer n. Zub. p.1.D.z.v..A.H.Hopfeng.28,p.(34168

Frauengaffe eine herrichaftliche

Wohnung, 1. Stage, 2 Zimmer Cabinets, Entree, helle Küche

Rädchenzimmer, Nebenräume, 1

D.zuv.N.Gr.Krämerg.5,1.(3415

find große u. kleine Wohnunge

In meinen eleganten Säufern

Johannisthal (Hermannshof) ind noch einige hochherrschaftl

Wohnung. mit Garten pp.,a.eleg Pferdestall mit Wagenremise

evil. v. gleich z. verm. Näh. dort Nr. 4, 3 Tr., Ede Johannistha

u. Heiligenbrunner Weg. (3412

Petershagen No. 10

m eleganten Hause, 3. Haus von

der Kirche, ist noch eine Wohn

von 4 u. 7 Zimmern mit Bade ftube, Garten und Pferbeftall

eventl. von gleich zu vermiethen

Näheres dortselbst, Hinterhau

Wohnung, 2 u. 3 Zimmer, mit Garien, sind zu erfragen Johannisthal, Ede Heiligen-brunnerweg Nr. 4, 3 Tr. (8414b

Im neu erbanten Haule

Thornschegasse 1,

an der Afchbrücke, eine elegante

Wohnung, bestehend aus zwe

Stuben, Entree, heller Rüche Speifetammer, Madchengelaf

und Zubehör zu vermieth. Zu besehen von 10—12 uhr. (33156

Fischmarkt 8, 1 Etage

Langgasse 51, freundliche

Wohnung, 500 M., zu vermieth Näheres im Laden. (144)

E.part. geleg. Wohnung v. Stub Entr.,Küche u.Stall an ruh. Leute

au vrm. Al. Waldorf 6, 1. (3410b

hochherrschaftliche Wohnung

Mädchenstube u. reichl. Bubehör

comfortabel eingerichtet, solort oder October zu vermiethen. Näh. in der Hubertus-Drogorie Dominifsmall 6, oder in Lang-

Gine

Hange - Ctage

in der Langgaffe, hochfein

decorirt, ift per 1. Oct. gu

nermiethen. Zu erfragen

von 11-1. Langenmarkt 1

im Blumengeschäft. (2237

Langfuhr, Hauptstraße,

elegante Wohnungen m. fämmt

Rubehör u. Garten, fow. 2 Mittel.

Bohn. und eine Kellerwohnung

mit Geschäft fogleich zu vermieth.

Näheres Leegstrieß 3b, 1.(32006

N.Bahnhofftr.13. Janzen. (33486

Herrsch. Winterwohn.

bestehend aus 4 Zimmern, groß.

Boden, Veranda u. fämmilichem

Rubehör vom 1. Oct. oder später

für 340 M. zu verm. Zu erfrager

Zoppot, Schäferftraße 4p. (33576

nen becorirt, Hundegaffe 102, Tper 1. Oct. cr. zu vermiethen:

a) 2. Etage — 4 Zimmer, großes Entree, helle Küche, Speise-kammer, Mädchenstube, Boden, Keller, Holzstall, gemein-ichaftliche große Waschtliche und desgleichen Trocenboden.

Breis M 1300 per Anno incl. Heizung. 3. Etage — dieselben Räume. — Preis M 1000 per Anno

Zimmer, Balcons,

fuhr bei M. Baden.

zu vermiethen.

beim Gärtner.

dormittag.

Stadtgebiet niedere Seite 95

Weinfäller Melderg. 17 1 bis 2 Schaufenster, Repositorium mit Schiebefenfter, -6 Paar Vorsatssenster, zwei Schaufaften und Confections Figuren kauft Adolf Kuhn, Reumünsterberg Westpr. (3497)

Zeitungs - Makulatur wird gekauft Korkenmachergasse 3. Militärtleid., Fijchbein, Tressen Säbel w. gekauft Breitgasse 110 Eine gut eingewirthich. Besitzung unweit Danzig (Döhe), von circa 4 Hufen, wird zu faufen gesucht. unter Z 537 an die Exp. d. Bl.

Rull. Schlitten zu kaufen gesucht G. Daniel, Große Allee 8. (34341

Altes Fußzeug wird zu faufen gesucht Melzergasse 13.

Ca. 150 Liter Milch fofort ober 1. October gu liefern gefucht. Off. unt. Z 554 an die Exp. d. Bl Suche im, Auftrage Grundftilcte mit Mittelwohnungen zu faujen Liebert, Piefferstadt 44, 1 Tr. Ein dunkel politter Tisch mit Schubladen wird zu faufen ges. Off. unt. Z 594 a. d. Exp. dies. Bl.

Ginlege und große gelbe Gurfen fauft und zahlt höchste Preise M. J. Zander, Breitg. 71. (34426

Comtoir-Wöbel für alt zu kaufen gesucht. Angebote nnter Z 430 an die Exped. Al. hübscher Tisch mit Schieblade billig zu taufen gef. Off. u. Z 145. Altes Fußzeug wird gefauf Jopengasse Nr. 6. (3399)

Restaurant oder Ausschank in Danzig zum 1 Octbr. er. gu übernehmen gesucht. Rauf nicht ausgeschlossen. Off. unter Z 405 an die Exp. d. Bl. (3419)

Verkäufe

Fortsehung auf Seite 10.

Brod.u. Ruchen-Command. nebf schön. Wohn. zu verm.u.1. Octbr zu bez., Grundstüd mit gr.Gart. neu, zu vert. Schmiebegaffe 23,3 Auf ber Altstadt in lebhafter Straße e. Haus mit 4 proc., erft Sup., 8 Proc. verzl., b. ca. 4000.//. Ang. mit 700.//. jährl. Neberjch. zu vert. Off. unt. Z 552 an die Exp. I Gefchäftsgrundftud paffend au jeb. Geschäft auch z. Restauration fehr geeignet a. d. Hauptstr.u.gut. Lage b.gering. Anz. zuvt. u.v.gl. zu bezieh. Off. unt. Z 611 an die Exp 1 Gut, zw. Danzig u. Oliva gel. ca.800 Dirg.gr.,mitWaffermühle Lehm-, Ries- u. Grandlagern, gu vert. Bordügl. zu specul. Untern Industrieanl.,Auftheilen zu Bau-stellen 2c. geeignet. Geff. Off. nur

Gute Capitals-Anlage. Saus in gutem bautichen Bu stande, in der Rähe des Central: bahnhofes, Mittelwohnungen, 8% verzinslich, von gleich ober später von Selbswertäufer gu Off. unt. Z 607 an die Exp. erb.

v. Gelbfif. u. Z 530 an die Erp

Ein Gut, Kreis Lauenburg t. P., gr. (1200Morg. Ader, 150 Morg Wiefen, das übrige Wald mit gr Wildstande), Ziegeleibetrieb und Mergellager, für 450000 M. bei 150000.M. Anzahl. zu vf. Gefl. Off. nur v. Selbftf.u. Z 532 an die Erp.

Bäckerei,

am Markt gelegen, wird unter günstigen Bedingungen v. sofort zu vertaufen oder verpachten gefucht. Näheres bet B. Heimann, Garnfee Weftpreußen.

Ein hübich. Grundstud mit Gart. Anf. Schiblit, Hauptstr. gel., sow. ein Grundstüd mit 3 Bauplägen in Langfuhr, zu verkaufen burch Liebert, Pfefferstadt 44, 1 Er Ein schwarz. Tedel-Hund ift zu vert. Goldschmiedegasse 7, part

Bochverkauf bonhampihiresbown-Boden schwerster schwarzföpsiger engl Fleischafrace zu mäß. Preisen Dominium Bujchkan, Station Rahlbude, Prauft-Carth.-Bahn. 1 jg. Budel, Glasichrant u. Betten zu verkauf. St. Cath. Rirchhof 3 Sardinal fortzugshalber billig zu verkaufen Langfuhr, Hauptstraße 15, 1 Treppe rechts Gin echte Forterrierhündin,

echt Bollblut, umzugshalber preiswerth zu verkaufen. Langgarten 27, Hof, Thüre 4. Stieglige, Rothhänflinge, Zeisige und andere Bögel (gute Sänger) billig zu verkauf. 1. Damm13, pt. Alte Kleider fehr billig zu verfaufen Holzgasse 7, im Laden.

Getragene Damen- u. Kinderfleider zu verk. Holzmarkt 5, 1 Mite Herrenfleider, paff. für fchl. Figur, zu vert. Neugarten 22d. Gute Bioline ift gu verkanfen Holzgaffe Nr. 3, 1 Treppe. Gebrauchtes nuffb. Pianino, X-saitig, billig zu versaufen Lastadie 22, parterre. 34856 Sin gutes Pianino ist zu ver-tausen Hundegasse 126, part.

Diff. m. Prsang. u. z 511 a. d. Exp.

Pianino, gut erhalten, mit vorzüglichem Ton, billig zi verkaufen Köpergasse 2, 1, links

Fortzugshalber vertauf. Bettgestell mitMatrate, 1Bett rahmen, großes Kinderbettgeft mit Schubl., Schlaffopha, Spiege Baskronleucht., Marquife, Tritt Veschirr 2c. Brodbänkengasse 48 2 Bettgestelle mit Sprungseder-Matraten, 1 Sopha, 1 Spiegel, 1 Schaufelstuhl, 1 Satz br. saub. Betten, 1 Satz Gesinde-Betten, 1 feidenes Aleid, Bilder zu verkaufen. Töpfergasse 14, 3 Tr. 2 Stühle, Speifetafel, Bilder und Blumenständer billig zu verkaufen Röpergasse 2, 1, links Fortzugshalber fämmtliche Möbel, fast neu, billig zu verkauf Altstädtischer Graben 79, 3 Tr Reues Bettgeftell billig zu ver-faufen Baumgarifcheg. 40a, S., 12

Eine moderne rothbraune Plüsch-Garnitur Sopha, 2 Sessel) und ein Schlaf-Sopha ist villig zu verfaufen. Gr. Gerbergasse part., hinten. (34676

Ein Spind,

Im lang,21/3m hoch mit 4Spiegels scheiben ist preiswerth zu verstaufen Altstädt. Graben 11, Hoc Gine elegante, nuftbaumne Garnitur, ein Kronleuchter wegen Fortzug billig zu ver kaufen Kussub. Markt 14, 3 Tr 2-th. mah. Aleiderschrank, Sopha Tische, gr. Delgem., Bücherregal gr.Wann.b.zu vrf.Johannisg.13 Bill.z.vf.:1Sch.Sopha,13.Wasch Kess.,1X.Regl. St.Barb. Hosp.11 Gut erhalt. großer **Waschtisch** mit Zinkeinsatz, billig zu ver-kaufen Hundegasse 48, 4. Etage. 2-pri.nßb.Parndbgft.m.Sprgfd. Matr. u. Keilfiff. ift Weideng. 12 leleg. Plüschgarnit130.1., Trum. u.Pfeilerspieg.mitConf.,1 birf. u. 1 nugb. Sophatisch, div. Stühle, Pluschsopha48.16,1birt.Bettgest m.Matr.29.11,1nußb. Kleiderschi lnußb. Bertic., Zgr.u.fl.Oelbild. 1 Küchenichrant, 1 Schlafjopha 1Waichtoil.u.Rachtischm.Warm Sophafpieg., 1 Rips-, 1Damast 5.M., all.g. neu zu vt. Frauerg. 35 lgut.birt.Bettgeftell mit Fedmtr ju vert. Tischlergasse 16, part. Ripsjoph., tl. Bettgeft. m. Feder matr.f. bill. z. verk. Junkerg. 1a, 8 Sopha 20.M.,u.Bettgest.m.Feder: matr. z. vf.Melzerg.1, EdeHintg Bettgest., Soph., Kindwg., Spht. Bertic., Pfeilersp., Schreibisch Ettisch, Nachtt., Stühle, Gardin. ftang. z.v.Johannisg. 19,1. (3496) 1 alt. Bertgeftell, 1 ant. Wascht., 1Tisch, 1 Klappt., u. and. zu verk. Hirschgasse 12, Seitenh., 2. Etg.

2-theilige Febermatrane zu vert. Holzmarkt 7, im Laden. 1gr.Bogelgebauer, 2 mit 4Stb.u. meh.Kl.zu vrk.Steindamm31, L.1. I faft neues Fahrrad ift billig zu of.Off.u.Z 556 an die Exp. (34746 1 Wanduhr, 1 Küchen-Edipind u. 1 Reise-Bettgestell ift billig zu werkaufen Langgarten 44, Hof. Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener (2334

Parkwagen

ift für M 300 zu verkaufen. Offerten unter Chiffre 02334 an die Erp. d. Blattes erbeten /s Passe=Partout Antheile auf Theater find an ner geben Kleine Krämergaffe 3, 1. Br. Koffer m. Eisenbeschl., Tisch, Bett., Kenftertritt, Damenfleid. bill. zu vrf. Altst. Graben 90, 1, r Neuss.Molker.70 & Poggenpf.32

2 große Hectgebauer billig zu verkaufen Gr. Gasse 6 b, 1. Lutz. starte vorz. Copirpresse mit ifch 2c., 1 Comtoir-Barriere. lg.Wanbichr. mit div.Schiebe hüren,alles beft.erh., bill. zu vrk Off.unter Z 538 an die Exp. (2320

Gr. blühender Oleanderbaum billig zu verkaufen Katergaffe 9. Ent fochende, Erbfett frische, weiste sind zu haben Mehlhandlung H. Langanko, Härergasse 37.

Wohnungs-Gesuche

Suche von fofort od. 15. Sept eine Wohnung von Stube, Cab. Rüche, Reller flein. Hofraum od Stall parterre. Gefl. Off. unter Z 356 an die Exp.d. Bl.erb. (3388 Wohn.von3Zimm.u.Zub. z. Pr.v. 4-500-M. zum 1. Oct. zu mieth. gef. Offert. unter Z 319 Exp. (33796 Abl. Leute juch. e. Wohn. (Rechtst.) 15-17 M. Off. u. **Z 503** an die Exp. Bum 1. October d. 36. wird eine fleine Mittelwohnung, besteh. in 1 Stube, 1 Cabinet mit apartem Eing., hell, nebst Ruche 2c. &u mieth. gej. Näh. Tobiasg, 32, 3. Eine anständige Frau mit Kind fucht Wohnung von Stube und Rüche, auf der Altstadt. Offert unter Z 518 an die Exped. d. Bl Wohnung, Weideng. v. d. Rähe, pass. dur Speisewirthich., w. auch Rellergelegenheit, gefucht. Off.m.

Wohnung,

Preis u. Z 507 an die Exped.

Alleinst. Herrenschneiderin sucht Stube, Rüche, Boden, Breis 10bis 12 M. J. 1. October. Offert. unt. Z 557 an die Exped. dief. Blatt. Stube, Cabinet und Küche wird von einer alteren alleinft. Dame zum October zu miethen gesucht. Offert. unter Z 550 an die Exp. Wer f.mir eine Part.=Vorderw.f 8.M. geg. Berg. nachw. Off.u.Z 513. Wohnung, passend zur Rolle, in der Nähe des Legethors gesucht. Oss. u. Z 539 an die Exped. d. Bl. Stube o. R.v. 2 D. 1. Oct. zu mieth. gef. Pr.10.1 Off.u. Z 509 a.d. Exp.

Limmer-Gesuche

Leeres heizbares, oder möbl Zimmer Nähe des Jacobsthores zu miethen gesucht. Off m.Prsang.n.**z400**a.d.Erp.(33946 Alleinst. Wittme, Handelsfrau, jucht zum 1. October e. separates heizbares Cabinet zu miethen. Offerten u. Z 489 an die Exped

Suche gut möblirtes Zimmer mitClauler, Cabinet u. Burschengelaß zum 1. Oct., Rähe Sagels berg. Bevorzugt Kohlens, Holzsmarkt, Schiehstange. Preis 30.M. Offert. unter **Z 595** an die Exp. Bergiebt zw. anft. Damen p. Oct, bill. Wohn imherrich Saufe. Dief. würd. gerne fl. Berpflicht. übern. Off. unt. Z 514 an die Exp. d. Bl. Aelt. Danie f. Stube u. Konlengel Off. u. Z 519 an die Exped. d. Bl

1Wittwe mitTochter sucht zum 1. Octbr. e. kl. Stube abzumieth. Off. m.Br. u. Z 533 an die Exp Alte alleinst. Dame s.i. aust. Hause kl. frdl. Stübchen z. 1. Oct. monatl. 8.M. Offert. u. **Z 612** a.d. Exp. d. Bl. F.Herr sucht möbl.Zimm. u.Cab. m. Benf.in fein. B.u.ruh. Str. Off m. Preisang.u. Z 570 an die Exp Gine leere Stube od. Cabinet.

nahe am Holzmarkt, wird von e. Herrn zum 1. October gesucht. His unt. **Z 559** an die Exp. d. Bl.

Div. Miethgesuche

Gefucht trockener Raum jur Auf-bewahrung von Möbel, unter Garantie. Offert.u. Z 488 a. d. E

Saal zum Tanzunterricht gesucht.

Merten mit Pr. u. Z508 a. d. Exp. heizbarer Kaum.

Lagerraum, Fabrif oder Saal, ca. 60-100 Quadratm. groß, gef. Off. unt. **Z 598** an die Exp. d. Bl. •••••••••

Ein Remise

oder größerer Barierres och Raum in der Langasse ober deren nächsten Nähe suden zu miethen (2838 of Bangasse 68 Langasse 68.

63 Langgaffe 63. 000000000000000000

Wohnungen

Schivarzes Meer 6 ift die herrichaftl. Wohnung von 5 gr. Zimm., 2. Etage nebst Zub. u. eigen. Garten vom 1. Oct. zu vermieth. Besichtig. von 11-Näheres parterre links. (3076b

Loppot, Seestrasse No. 5, herrschaftl. Wohnung, be: tehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekamm., Bade zimmer, Mädchenstube, Boden, Keller, zum 1. Oct. zu vermiethen. (1744

Langgarten 46 herrichaftl. Wohnung besteh. aus refp. 5 Zimmern, reichl. Zub. u. Garteneintritt p. 1.Octob.zu vm. Bef.Brm.11-1,Åchm.4-6 U. (2036 Die feit mehreren Jahren von dem Königl. Oberst Herrn Freiherrn v. Buddenbrock nnegehabte

Wohning Breitgaffe 51/52, bestehend aus 1 Saal, 8 Stuben, Flux, Küche, Entree 2c. ist anderzu vermiethen. Besichtigung derselben ist jeber Zeit gestattet. Alles Nähere Breitgasse 52, im Lachs. (859 (859

Eine Saal-Etage in der Langgasse, hochsein decor., ist per 1. October zu vermiethen. Bu erf. von 11-1 Langenmarkt 1, m Blumen-Geichäft. 6 Zimmer, 3. Etg., zu verm. Poggenpfuhl 42. Näh. pt. (31926

Herrschattliche Wohnung l Zimmer und fämmiliches Zu-behör 2c. zu vermiethen. Näheres Fleischergaffe39,prt.,11-3.(28916 Hochherrschaftliche Wohnungen,

1 Wohnung von 5 Zimmern Balcon, Badestube und reichlich, Zubehör für 950 M vom 1. Oct au vermiethen. Näheres be Niessen, Kaninchenberg 12 b Wohnungen v. 11—13.50 A. find zu vm. Reufchottland 21a. (29916

Kaninchenberg Nr. 12 b

Eine Wohnung von 2 Zimmern,

Entree, Küche und Zubehör vom

Baumgartschegasse 7 ist e. kleine Borberwohn. z. 1.Oct. an kinderofe Leute zu verm. Näher. 1 Tr. Frdl. ruh. Wohnung, 2Stub., Zubehör und Wafferl. an anft. ältere Einwohn. 1. Oct. zu ver-Bangi., Brunshöferweg Nr. 36. niethen. Stadtgebiet 35/36, 1Er Nöpergafje 15, 3, Stube, Cab., fl. Lüche, Boden z.Oct.z.verm. Näh. Gl.Geistgafje 6,2, Eing. Theaterg.

geilige Geiftgasse 93 st eine herrschaftl. Wohnung vor gr. Zimmern, Cabinet, Entree, Rüche, Boden, Kamm. perOctbr. zu verm. Näh. Saaletage. (3446t Herrschaftliche Wohnung,

Am Sande 2, Käbe Schmiedeg., bestes. aus 4 großen Zimmern, 2 Entrees,Küche, Speisefammer, Mädchenstube, Boden, Keller, Die 1.Et., beft. a. 2—3Zimm. und Zubeh., ist Breitgasse 105 zu vm. Trodenaltan, Waichk.vom 1.Oct zu vermiethen. Besicht. von 10-1 und v. 4-6 Uhr. Näheres daselbst bei C. Schulz. Auf Wunsch Burschengelaß und Pferdestall. Drehergasse 2 ist eine Wohnung und kl. Laden billig zu verm Jungferng.26, Stb., Cab., Küche, ubehör f.20 u. 24-1/2 p. 1.Oct.z.v. Bleifcherg.6, 1. Etg. 1. Oct. f. 480 M. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Balcon, zum 1. Octor. für 300 -A. zu vm. Langfuhr, Jäichkenthal 16. Al.Bäcerg. ist Wohn. v.St.,Cab u.Zub. zu v. Näh.Kass.Marcti6,pt

Abegggasse 12, dicht an der Thornschen Brüde, sind in der 1. Etage, 3 große Zimmer, Badestube und reichliches Zubehör zu vermiethen. Näheres baielbit part. rechts Bormittags. Ohra, Niederf. 379 a.d. Bahnft. 20. 3 Zim., Hof u. Grt. z. 1. Oct. zu orm Näthlergasse 2

ift die Parterre-Gelegenheit an nur ruhige u. pünktliche Mietheanhler zu vermiethen. Alles Rähere Zoppot, Sübstraße 74 Die Saalctage, auch getheilt ist Hundegasse 33 zu vermiethen Näheres 3 Treppen. (8444)

Langgarten Nr. 23 ift die 1. Etage, 3 Zimm., 2 Cab. Entree, Zub. zu vm. Bef. 10—3 hafelwerf 2, 1 Treppe, ist eine Wohnung, besteh. aus 2 Stuben und Bubehör, zum 1. October zu vermieth. Bu erfragen bafelbft. Sinben, Rüche, Stallung vermiethen Große Allee 8 am Al. Exercier

G. Daniel. Fleischergasse 34 jind 2 Wohnungen, parterre 5 Zimmer für 950 A., 1. Etage 7—8 Zimmer für 1800 M 3u vermieth. Besichtigung zwischen 11 und 12 Uhr, eventuell bei vorheriger Melbung Brod-bänkengasse Ar. 14, 1. Etage u vermielhen. 4 Zimmer und Zubehör. Besichtigung 11-1 Uhr zu jeder Zeit.

Eine Wohnung ist zu vermiethen Heiligenbr. Communications: Beg Nr. 3, bei Langsuhr.

Langenmarkt, 2 Zimm., Entr., Küche, Boden u. Reller per 1. October zu verm. Reller per 1. October zu verm. Wohnung, 2 Stuben, 2 Cab., Langinhr, am Markt 26, 3, Altit. Graben 79 ift d. 1. Et., beft. a. 43., Mic., Entr., Madchft., Rüche

Eine Stude vom 1. October zu vermiethen Betrifirchhof Dr. 1. Heiligenbr. Communic.-Weg 5a

2 Wohnungen, Stube, Cabinet, Zubehör, 11—13 M., 1. Octob. an cuhige aust. Leute zu vermiethen. 1Bohn., beft.aus2Stb., &ch., Bod. Rell. für 14-M an anst. Miether zu vm. Julius Gramsdorf, Schiblich44

Langfuhr, Bahnhofftr. 1, 1. Etage rechts, ift noch e. herrich. Wohn., 481mm.zu verm. Beficht. tägl. Näh. 2. Etage. Paradiesgaffe 18 ift e. Wohn. zum 1. Oct. zu vm. Näh. bas., im Lad. C. Bohnung, Breitgasse gelegen, best.a. 2Stub., R., B. z. L. Oct. zu v. Zu erstr. Weideng, 1, H.1. (3371b Kl.helle Wohn, ohne Küche f. 12-M. zu verm. Grüner Weg 17.(33856 Langenmarft 25 ift die 4. Etage 3 Langfuhr, Eschenweg 14 find Wohng. v. 6 Stub., 3 Stub., 1 Stube u. Cab. v. gl.ob. Oct. z. v. Oct. zu vm. Näh. 2. Etage. (3387 6 Emand Rr. 27, unter dem Depot ber eleftrifchen Bahn, find

Wohnungen v. 1 Stube, Cabinet, Küche, Keller, Stall, Boben, zum 1. October zu vermiethen. (33676 gleischergasses6,1,ift eine herrsch. Wohnung 5 Zimmer gr. Entree u. reigliches Zubeh, zum 1.Oct. zu vermieth. Beficht. v.11—1 und 4—5 N.Fleischergasses, (3319) Jäschkenthalerw.2e u.Johannis erg7find 2 herrschaftl. Wohn., je n.43imm., Rüche, Entr., Garten, Baschfüche u.s.w., d. Versetz. per fof.o. 1. Oct. z.vm. B.erf. Jäschken: halerweg 2c, b.Hrn.Holz. (33636

sopengasse 13, r Anno Ede Kortechaisengasse, 1. Etage, 5 Zincher 20 ift Stube, Küche, 5 Zimmer und Zubehör für 1275...k., u.2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör für 1125...k. per Anno zum1. Oct.zu vm. Käh.daselbst bei Hohn. an kinderl. Leute v. gleich zu vermiethen. (3373b... Techts. (3488b... Woldengasse A. 2. isteingut Woldengasse A. 2. seine zu vermiethen. (3373b... zu verm. Leichen. Aäheres das. 3 Tr. rechts. (3488b... dusammenhäng., zu verm. (3408b... Woldengasse A. 2. isteingut A. 2.

3m neuerbauten Hause Gr. Bäckergalle

1. October an kinderlose Leute find zum October Wohnungen von 2 Stuben 2c. für 24 M pro Monat an anst. ruhige Einwohn. für 300 M. zu vermiethen. Näh. gu vm. Näh. Schüffelbamm 48. dalbe Allee, Bergstraße, sreundl. Wohnung v. Stube, Cab., Küche u. Zubeh. per 1.Oct. für 16 M. zu om. E. Panter, Mattauschegasse. Eine herrichaftliche Wohnung von 4 oder eine von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör, von sofort oder 1. October cr. Weidengasse14/15zu verm.Näh.parterre Frauengaffe 43 ift eine Wohn. besteh. aus 3 Zimm., hell. Küche und Zubehör per Oct. zu verm. Näheres part. od. 1. Et. (34816

Am Spendhaus 5 find zwei Wohnungen an anständige Leute zu vermieth. Näher. 2 Tr. (34776 Kraujebohneng.1 ift e. Wohn. mit eig. Thür an kindrl. Leute für 15.M. mil. zu vrm. Näh. Rähm 17/18 Frauengaffe47, 3.Etg., 2Stuben, cabinet, helle Rüche 2c.an finder: lose Leute für 450 M. jährlich zu vermiethen. Besichtigung von 9-2 Uhr. Näheres 2 Treppen. 2 recht freundl. Wohnungen von je 3 Zimmern nehft Zubeh. Breitgasse 95 und Allmoden-gosse 1 e. zum 1. October zu vermieth. Näh. Breitgasse 95, 1. Fleischerg. 41/42 find Wohnung v.3 Zimmer, mit auch oh. Balcon, im Pr. v.490 und 468 Mzu verm. Poggenpsuhl65,Vorderwohn.gr. Stube, Cab., Rüche zu 24 u. 26 M an kindrl.Leute zu vm. Näh. 2Tr Eine Wohnung, 2 Siuben und Bubehör zum 1. October zu vm. Zu erf. Schmiebegosse 25. (8462b

Oliva, Ludolphinerstrasse 5. sind noch einige Wohnungen mit allem Zubehör, Wafferleitung u. Canalisat. billig zu vermiethen. Käh. baselbst im Geschäft. (34786

Breitgasse No. 45 ft die 3. Etage, 3 Zimmer u. alles Zubeh. vom 1. Oct. zu verm. Zu bes. Vorm. v.8—10u. Achm. v.2—4. Kumstgaffe 11 ift eine Wohn. für 22 M. u. e. für 12 M. a. ordentliche finderlose Leute zu verm. (3475) dint. Adlers-Brauhaus 10,2Tr t e. Wohn. v.Stube u. Rüche für 0 M zu vm. Näh. Langgart. 62,1 Töpfergaffe4,part. ift eine Wohn. d. Stube, Kamm., auch gemeinsch. Lüche, zu vermiethen. Preis10.11

Eine fl. Wohnung für 20 M. und 2gr. geräumigeWohnungen,auch je an 2 anständige Familien zu vermiethen Brodbankengasse 38. Langgaffe Nr. 49, Saaletage, 3 Zimmer, Entree, Rüche u. f. w. per sosort zu vermiethen. Räh.

von 11 Uhr ab im Laden. Langfuhr 56, 2 Tr., 5 Limmer, Babezim., Küche, reichl. Zubehör verfezungsh. per sof. zu verm. Räheres Langgasse 49, im Laden.

Seil. Geiftgaffe 79 jerrschaftliche Wohnung, zum Oct. zu vermiethen. Näheres baselbst zweite Etage.

Heubude, Seeftraße 2 Wohnung von Stube, Rüche, Rell. Stall und Kartoffelland zu verm zu erfr. dafelbst bei Frau Blöss

Paradiesgasse 34

Küche, Speisekammer, Mädchenkammer und Zubehör sowie Eintritt in den Garten vom 1. October zu vermiethen. Preis 560 M Näheres in der Schlosserei.

Langfuhr find Wohnungen von 2—58.,Ver.,Gart,Babeeinx. u.a. .Bub.3.D.6.3u vm. Nh.Jäschten halerWeg17c,Johannzon.(34526 Fleischergaffe 61, den Garten

anlagen d.Frauzisfanerfl.aegen-über, ift die2.Et.beft.a.23.,2Cab., J.Rücheu.Zubeh.an r.E.v.D.zu v. Näh.Fleischerg.60a,part.1.(3454b

Lauggarten 10, 1 Tr., herrschaftl. Wohuma von 43immern, Badeeinrichtung Beranda, Waschlüche u.sonstigem

Zubehör zum 1. October zu vermiethen. Näheres unten m Comtoir. Wohnung, 2 freundl. Stub.,K. u. Z.Anferschmiedeg.1.Ct.20.//zuv. N. Fleischergasse 43, part. (34386 Weideng. 1B Wohn. für 15 M. gl od.fpät. zu verm. Näh.bei Klabs Wohn., 4 Zim., Entr., Dlädchen gelaß, Küche, Keller, Bod., Wasch lüche, Trocenbod., versetzungsb zu vrm. Langf. Brunshöferw.39. Näheres bajelbst bei **Heinrich** Münchengasse 12 Oberwohn.

350 M. zu vm. Näh. part. (34311 Gine Wohnung von Stube und Zubehör ift an eine alte anständige Dame zu vermiethen. Off. unter Z535 an die Exp. d.Bl Rarpfenseig. 12, Wohn., 2 Stub. Cab.u. Zub. Oct. zu verm. (3429) Poggenpfuhl 47, 1. Stage, besteh aus 3 Stuben, Entree und allem Zubehör zum Oct. zu vermieth. Näheres das. I Tr. rechts. (34836

Poggenpfuhl2ift einRellerv.gl.u. LSt.,R.,A.,a.tdl.Lo.ält.D.gl.zu v. Ifl. Hofwohnung istMattensbuden 33/36 zu verm. Räh.das. inter Adlers-Brauh. 16 ift eine Johnung zu verm. Preis 14 M Häfergasse 49 ist eine Wohnung u vm. Z.erfr. St.Adl.=Brauh.16. Stb., Cab., Rüche, B., 20.M., zu vm. Langgrt. Hinterg. vis-a-vis d. Art. -Wertst. Zu erfr. Brandg. 12, pt. l.

Die Hange-Etage im Hause Langgasse Nr. 43, paffend 3. Rechtsanwaltbureau,

Comtoir oder sonstigen Geschäfts-räumen, ist zum 1. October zu vermiethen. Zu besichtigen von 11--1 Uhr. däferg.15 f.Wohn.f.20-24.M.zuv.

Wedtlanergasse 12 errschaftliche Wohnung, 4 große Bimmer, Entree, Mädchenkam., Farten, Laube, sogleich zu vermiethen. Zu erfr. part. (3488b Steindamm 12, 1, find 2 Zimmer und Cabinet z**u vermie**then. Räheres Schilfgasse 1. (34896 deil. Geistg. 66 ift d. Hange-Et., St., Cb. 11. 36.v. 1. Oct. z.v. (349Cb Frauengaffe 36 ift die Caal-Francischer, Cab., Eüche u. allem Zubehör z. 1.Oct. zu verm. Näh. 3 Trepp. (3494b

Petershagen 2426 ift eine Wohnung von 2 8immern, Rüche und Zubehör 3um 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst 3 Tr. bei Herrn Arnold. (3466b

Hundegasse 39 ift die 1. und 2. Etage, jede best. aus 2 Zimmern, 2 Cabinets, Lüche und Zubehör, zu verm. Breitgasse 59 Wohn., 3 Stuben nebst Zub., auch getheilt, zu vm. Näheres 2 Treppen, 2—4 zu bes.

Porstädtischer Graben 16 ift die 1. Stage, bestehend aus Saal, 1 gr. u. 2 fl. Zimmern, gr. Entree, Küche, Speisekammer u. jämmil. Zub.vom 1. Oct.zu verm. Preis 850 & Näheres parterre. Besichtigung von 10-1 u. 3-6Uhr. Steindamm 12, 1, find 3 Zimmer, Cabinet u. Küche zu vermiethen. Käheres Schilfgaffe 1s. (34906

Jofwohnung, Stube, Cabinet, helle Küche u. Zubehör zum October zu ver-miethen Langgasse 10, 1. (3491b deil. Geiftgaffe 99 e. Wohnung, Z Zimmer, Cab. u. Zub., monatl. 36 A., zu verm. Näh. part. (34926 Fleischergasse 62|63 negenüber b. Gartenanlagen b. Franzistanerflofters, ift bie . 3. von Herrn General Rojen. reter bew. herrich. Wohnung v. 78 immer u. Zub. mit Garten u. Beranea v.1. Dciob.cr. zu verm. **Boppot**, Seefiraße 1, **Ede** Wohnung von 5 u. eine Wohnung von 3 Zimmern und vielem Zubehör vom 1. October zu

ermieth. Näh. dafelbstim Laden. Im Neuban Kaninchenberg 56 ind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern per 15. September rejp. 1. Octbr. zu verm. Näheres am Bau von 10½ bis 12 Uhr. Denigenorum 10 ili zum 1. October Stube, Cabinet u. Rebengelaß billig zu vm. (I335

Bischofsberg No. 8 ift eine herrschaftliche Wohnung von 3 Zimmer, Balcon, Entree, Rüche, Speisekammer, Wasch-tüche. Reller u. Boden auf Bunsch auch Mädchenstube, vom 1. Octob. auch früher, für 550 M au vermiethen. Rah, bafelbft prt. (34806

Pension Schüler

finden gute Penfion

u. Beaufsichtigung ihrer Schulsarbeiten bei Rabbiner Dr. Silberstein, Cibing. (34986

Zimmer

Mehr. möbl.Zimm. p. fofort a.m. Clav.zuvrm., sehr pass. f. Einjähr. Neufahrw., Olivaerstr. 30. (25266 Beil. Geiftgaffel 20 ifte. eleg. möbl. Zimmerzuv.A.WBurichg.(32226 Breitgasse 60, 1, ein eleg. möbl. Borderz. mit Cab. zu vm. (38546 Runfergaffe 5, 1 ift ein elegant möbl.Vorderzim.en mit Lianing, sofort zu verm. Näh. das. (22136 Bunbegaffe125, find zwei möblirt. Zimmer mit auch ohne Pension u vermiethen. Boggenpf.68,2.E. i.e.mbl.Z.u.Cb. b.z.v.a. an e.alleinft. Dam. (34006 Großes freundl. Zimmer, ohne

Küche, mitB. 3. 1.Oct. zu v. Z. Anf. 10-12 Uhr 1. Damm 21, 1. (33976 Kl.fdl.mbl.Zim.m.Penf.Frauens gaffe 49, 2, zu vermieth. (33846 Weidengasse 1, 2 Tr. rechts.

fein möbl. Zimmer, auch zwei

möblirtes Zimmer ift gum 15. Sept. ober 1. October gu vermiethen Schießstange 3. Fein möblirtes Vorderzimmer nebst Cabinet von sofort gu vermiethen 3. Damm 14.

Jopengaffe 19, 3. Ctage ein elegant möbl. Korder-zimmer, aufWunsch mit Schlafz. an e.anft.herrn 3.1.Octbr.zu vm. Beibengaffe 40, hochp., r., ift eine gut möbl. Wohnung von sofort auch später billig zu vermiethen. Pfefferstadt 62 ift ein gut möbl. Korderzimm. an 1 Hrn. zu verm, Bon gl. ein gut mbl. fep. Vorderz du haben Pfefferstadt 17, 2 T Breitgaffe 2, 1 Treppe, ift ein froll. möbl. Borderd. mit Cabinet an einen herrn fofort zu verm Fr.möbl. Zimmer, fep., N.d.W., 3 15.Sept. J.v. K. postl. Langfuhr Frdl. möbl. gr. Borderz. an 1-2 5 a 10 M zu v. Alftädt. Grab. 84, 2

Alltschottland, Cajé Hofer, 1 Tr., ift eine Borberstube und Kamm. an einz. Bersonen zu vm. Amei fein möblirte Zimmer find Holzmarkt 19, 2, im Luisen bad, an 1 Herrn zu vermiethen Stube m. Rebengel.an ält. Hrn.o. ält. anständ. Damen zu vm. A. W. gl. 36.3. N. Lobinsg. 17/18,p. (34026 Anst. wol. Zimm. an e. Hrn. Alist. Graben 67, 2Tr., links, zu verm. Ein mbl. Borderz. ift v. gl. zu vm. Johannisg. 41, 2, Eing. Dreherg Sep. mbl. Zimmer mit g. Penfian v.gl. f. 40-60. M.zu vrm. Holzg. 8a, 8. Breitgasse 10, 2, ist ein fein mbl Borderzimmer mit guter Penf. an 1 od. 2 Herrn zu vermiethen Ralfgaffe 2,1, fein möbl. Zimm.an 1Herrn von Octor. bill. zu verm. Sandgrube 29, Ede Heumarkt, find 2 eleg. möblirt. Zimmer mit fep. Eing., a. W. Küche, zu verm mibbl. Zimm. fep. an 1-2 Damen v.15. Sept. zu v. Johannisg. 28, pt Cleg. mbl. Wohn-u. Schlafzimm., fep. C., zu verm. Fleischerg. 39, 2 3.möbl. Zimmer m. Cab. u. Pian. 0.15. Sept. 3.v. Beil. Geiftg. 68,1 Iff.mbl. Zimmer m. Benj. z. 1. Oct. zu vm. 2. Damm 9, 2, Ging Breitg. Möblirt. Zimmer mit Pension Borftädtischen Graben 66, 3 Tr.

ifein möblirtes Zimmer und Cabinet von sogleich zu vermiethen Hundegasse 118. Auch ein kleines Simmer ift von al. zu vm. (34766 Fr.mbl.Zimmer für monatl.12.M. an einen Herrn von gleich oder vom 15. d. Mts. zu vermiethen Deilige Geistgasse 71a,am Baffer. peilige Geiftgasse 100

ist ein sein möblirtes Borber-Zimmer, parterre gelegen, per i.Oct. zu vm. Käh. daselbst 1 Tr. Langgarten 62, 1 Tr. ift e. möbl. Borderzimmer z. 1. Oct.zu verm. 1 anst. junger Mann findet frol Wohnung im möbl. Cabinet mit Beköftig.Johannisgasse 47,4 Tr.

Poggenpinh 73, 2 Treppen, cit hübsch möbl. Vorderzimmer mit anerkannt guter Penfion zu vin. Hirschgasse 8, 1 Treppe, ift ein möblirtes Vorderzimmer mit oder ohne Cabinet von fofort oder fpater gu vermiethen.

Gin Cabinet ift an eine Mitbewohnerin sofort zu vermieth Mattenbuden Nr. 20, Thüre 10 Eine möbl. Cabinet ist zu verm. Heumarkt 7, 1, im Mittelhaus. Fr. Cabinet an einz. Perf. v. Oct du vermiethen Abebargaffe 6, 1,1 Ein gut möblirt. Borderzimmer ht an 1-2 Herr. mit a. ohne Penf. zu vermiethen Pfefferstadt 50, 1. Heil. Geiftgaße77,1,g.mbl.Bord. Zimmer mit fep. Eing.fof.zu vm. Boggenpfuhl 1,1.Et., ift ein eleg, m.Zimm.u.C.a.10,2H.zuv.(34536 Bt.-Borderst.,g. sep., m. Kohleng. für 9.Min ber Tobiasgasse zu vm. Offert. unter Z 536 an die Exp. E.möbl. Bohn. Stube u. Cabinet zu verm. Altstädt. Graben 68, 1.

Beil. Geiftgaffe 142, 2, (Holzmarkt) gut möbl. Zimmer, auch mit Cabinet, (eventl. tageweise), zu vermieth. (8479b

Gin möbl. Parterre-Bimmer mit feparatem Eingang ift gu ver-miethen Seil. Geiftgaffe 64 part. Möbl.Zimm. an 1-2Hrn.zu verm Baumgarticheg. 18. part., l. (3469)

Ein möblirtes Zimmer zu verm. Jungstädtgasse 3,2 Tr Gut möbl. Cabinet on anft. jung Mann zu vm. Golbichmiebeg.8,3 Gin möbl. Zimmer mit Penfion ift an 1-2 junge Leute gu verm.

Töpfergaffe 19, 2, U. faub. möbl. Zimm. on 1 Herrn v.gl. zu verm. Junge Leute finden fauberes dogis Karrengasse Nr. 2.

Fleischergasse 74 findet ein aust. Herr fehr gutes Logis. C.anft.jg.Mann find. in fep. Zim. Logis m. Befost. Hundeg. 76, 3. Sehr gutes Logis zu haben Karrengaffe 1, part. N. d. Werft. Ig. Mann find. Logis i. freundl. mbl.Z.montl.&Allist.Crab.89,2. Junge Leute finden Logis Lijchlergasse 46, 2 Tr., links funge Leute find. anständ. Logis Brabant Nr.6,Hoj,lette Th. 2Tr j. Leute find. anst. Logis mit a. ohne Beköft. Karpfenseig. 6, unt Anständiger junger Wtann finder gutes Logis Drehergaffe 9, part Ein jg. Mann findet von gleich od 5. Sept. Logis Drehergaffe24,3 FungerMann findet autes Logis Langgarter-Hintergasse 3, Th. 1 anft, jg. Mann find, gutes Logie Altstädtifch. Graben 86. (34828 fg.Mann find.imStübch.mit fep. ing Logis of. Bek. Strandg. 4, 1 Auständiges Logis zu haben Kassubischer Markt 8, 1 Treppe. Jung. Mann find. anft. Logis im Cabinet Langgarten 44, Hof.

Junge Leute finden gutek Logis Tischlergasse 25, 2 Tr Junge Leute finden billiges Logis mit guter Beköstigung Fleischergasse 46, S. Tr. rechts 2 junge auft. Leute finden Logis mit Befoftig. Langgarten 113, 2 Logis im eigenen Zimmer zu

haben Langgarten 112. 1-2 jg.Leute find. bill.u.gut.Logis Schüffeldamm80, Ging.Pferdetr Anft.ja.Mann findet gutes Logis mit Betöft. Röpergaffe 20, 3 Tr Alleinst. Www.als Mitbewognerin gesucht Allmodengasse 7, part. Junge Mädch. als Mitbewohn ef. Zu erfr.Kaninchenberg 4, pt lord.Mädch. k.fich bei e.Wwe.als Mitbew. mld. Gr. Nonneng. 25pt.

Liv. Vermiethungen Gewölbter Keller

u verm. Francugaffe 6. (2051 Poggenpfuhl 22/23 ist ein Comt. und Keller zu vermiethen. (7709

Großer Laden, für jedes Geschäft geeignet, am Martie gelegen, in meinem Reuban zu vermiethen. Näheres Adler-Apotheke Pelplin. (1985 **••••••••••••**

Laden mit u. ohne Wohnung, paff. d. Colonialin. Gefch. u. Bierberlag, Zoppot. Schulstr. 21, du vm. (2057 ****

Gin großer Enger-Reller

ift am Holzmarft billig zu vermiethen. Zu erfragen Holz-marft 22, im Laden. (721

Backerei. Gine nach ber Rengeit ein-

gerichtete Bäckerei m. Wohnung und allem Zubehör ist von October ab zu vermiethen. Näh. Baubureau Weidengaffe 1c. (715 Langfuhr, Brundhöferweg im einf. Böschenähen vorge-Nr. 43, 2, ist noch ein sehr bildet, per sofort. Geh. Anspr. schönes, großes Kellergeschoß ev. b. freier Station, Photographie mit Wohnung zu erfrag. (3413b

Langenmartt 25, 1. Etg., e. gr. 3 p. f. Comt., f. Oct. Nah, 2. Et. (3386 Ein Hofplatz in der Rähe vor Mattenbuden ist zum 1. October zu vermiethen. Off. unter Z 574.

Kleines Comtoir ist zu verm Hundegasse 33. Näh. 3 Tr. (3445) Fleischerg.6 Lad.u. Wohn.z.verm. oall. f. Uhrm. Handichuhgesch. Nh Beideng. 1b, b. Klahs, Bf. 10-1211 Pferdefiallung,auch für Officier pferde paffend, mit Futtergelaf zu verm. Mausegasse 9. (3435)

trockene Remise. voml.October zu verm. Hunde gasse 86, Starmhoefel. (34396 Tischlerg. 32 Lad. u. Wohn. mirgr hell.Rell.,Hof, 1. October zu orm Räh. Weidengasse 1 b bei Klabs.

Laden mit auch ohne Bohnung Lang-fuhr, Hauptstraße 56, am Markt, zum 1. October zu vermiethen. Käheres Langgasse 49, im Lad. Wohn.m.Lad.p.z.Speifewirchich nd.Barbiergich.z.v.Altst.Grab.68 Neu renovirte Stallung für je Pierde per sofort zu vermieth. Mattenbuden 15.

Ein Fleischerladen E. Seeger, Langgarten 8. mit Wohnung, Arbeitsräumen Dienergasse 12, part., separ. Zimmer sosort zu vermiethen. zu vermiethen Paradiesgasse 21.

In Elbing vis-à-vis dem Kaufhaus D. Loewenthal, ift ein schöner,

geräumiger Laden

mit großem Schaufenster, besonders geeignet für Kurz-waaren- oder Herrenartifel-Geschäfte, per 1. October cr. zu vermiethen. Gefl. Anfragen an (2307

D. Loewenthal, Cibing.

Tagnetergasse 13 ift eine klein Tischlerwerkstatt mit anschließend. Wohnung auch zum anderen Zweck passend zu verm. Besicht. Vorm. Näh. 2 Tr.

Montag

Der Laden mit 2 Schaufenftern Brobbankengaffe 11, paffend gu Geschäft, ift vom 1. October zu vermiethen. Näh. baselbit. Schmiedeg. 27 ist die Wasch- u Plättanstalt vom 1. Oct. 3. orm.

Der Laden Altst. Graben 11

in nächster Nähe ber Markthalle ijt per 1. October zu vermiethen. Käh. daselbst 1 Treppe links. Edladen, in w. sich e.gutgehendes Uhrm. Gesch. bef., f. 300. // jährlich v. 1. Oct. z. vm. Fleischergasse 74.1. häferg., nahe amFischm., ift eine g.Gelegenheit, zu jed.Geich. paff., u verm. Zu erfr. Hätergasse 15. Ein fleiner Laden mit Einricht. um 1. October zu vermieth. Bu rfrag. Schmiedegasse 25. (34636 2 Schupp., 1 gr. Zimmerplatz, auf 2.Neugart., 1 Wohn. v. 3 Zimm. u. 36., Schidl., Krum. Elbog. 3. vo. I.C.Albrecht, Neugart. 35. (34326

Offene Stellen

Mänulich.

Für ein bedeutendes Getreide u. Futtergeschäft wird!

in reiferen Jahren zum eventl. sofort. Eintritt gesucht. Meldung. mit Zeugnissen unter Z 597 ar die Expedition dieses Blattes Malergehilfen stellt e. G. Ehrich Petershagen an der Rad. 21/22 Sincn Sausdiener zum Silber-putzen u. f. w. stellt ein Hotel "Danziger Hos", H. Teute. Barviergehilfe tann sofort ein treten A. Welss, Kohlengasse 2 Tüchtigen Rockschneider stell: ein E. Schultz, Breitgasse 62

Tüchtige Bautischler finden dauernde Beschäftigung Baumgarischegasse Rr. 4. Schneiderges.a. Tag, Kundenarb melde sich Mottlauerg. 3, Legetk Sinen Schuhmachergesellen such H.Potschien, H. Allee, Bergftr. 1 Gin Schneidergeselle au dundenarbeit kann sich melden doggenpfuhl 71, parterre.

Comtoirist,

erfahren und zuverlässig,aus der Colonialwaarenbranche on gros gesucht. Offerten unter Z 608 an die Exped. d. Bl. erveten. Ein tüchtiger Verkäufer.

polnische Sprackfenninis er-forderlich, per sosort od. später, eine Calurerin,

in der einfachen Buchführung erfahren, per 1. October,

em Lehrling aus achtbarer Familie p. fofort, ein Jehrmädchen,

und Zeugnisse erbittet J. S. Behrendt.

Stuhm Weftpr., Manufactur-, Kurdwaaren-Confection.

Suche per fofort ein. Wirthchafter für ein Rittergut, eine Calfirerin, Buffeffräulein Ber-fänferin f. Porzellan, Conditorei, Bäckereien, Fleifch- u. Material-geschäfte, 1 Kindergärtnerin für Außland, sowie Stub.-, haus- u. Kindermädch., Kinderfr., Wasch-mädchen bei hoh Lohn B. Logrand, Nachflgr., Beil. Geiftgaffe 101. ZweiBarbiergeh sowie ein Lehrling können fofort ob. später ein treten Junterg. 8 O.Beyer. (84726

Sichere d. Griftenz! Aftbek. gr. Hamby. Haus fucht fosort überall tücht. Cigarrenver-täuser an Wirthe 2c. Mon. 240.A. od. h. Brov. Offerten u. T 1920 bes. G.L. Daubo & Co., Hamburg. (1330 Tüchtige Möbeltischler

werden sofort eingestellt. A. Schoenicke & Co., Hintergasse 13. (1875

Hoher Berdienst ourd) neue patentamil. Erfind. Bein Laden, tein Betriebscapital. Pranz Drews, Elbing. (2187

Ein perfecter Decorateur

ur Gröffnung eines größeren Modewaarens u. Kurzs waaren-Geschäfts in der Proving von fofort

Per gesucht. Offerten unter 02235 an die Expedition dieses Blattes. (2285

Arbeiter 2,50 den Tan ür den ganzen Winter tonnen ich melben bei Schachtmeister sich melben bei Schachtmeister Bildhauergehilfen sucht Bind nerden Stengase 35.
33766) J. Krüger, Langengu. R. Altmann, Poggenpsust 28. melbe sich Gr. Wollweberg. 7. fann sich meld. Breitgasse 70, 3. 1 Treppe links. (34406)

Malergehilfen
ftent ein (34866)
Wischniewski, Fischmarkt 7.

Gin Brennerei-Glebe fann ch 3. fofortigen Gintritt melden. Bedingungen günstig. Nächste Campagne Stellung zugesichert. Die Brennerei-Verwaltung Czernifau b. Alt-Kischan. (233

ür fleines Mehl: und Kutte für kleines Mehl- und Futter-geschäft per 1. October kann sich melden bei Carl Kreis, Vorstädt. Graben 49. (3465b Ein unverheiratheter

Buchbinder wird vom 15. ds. Mts. bezw 1. October als Aufseher gesucht Gehalt 500—900 M jährlich und freie Station. Perfönl. Melbun mit Zeugniffen beim Directo der Erziehungsanstalt Tempel burg bei Schidlitz. (2302

In Seiligenbrunn ist vom October ab die Stelle als Semeindebiener und Nacht-wächter zu besetzen. Rüchterne und zuverlässige Leute fornen ich, mit Zeugnissen versehen, im Gemeindeamte werden. Ginen tüchtigen Bautischler stellt ein **P. Kloss,** Zoppot, Alexanderstraße Nr. 3.

Schuhinachergefelle auf eftelltellrbeit wirdsof.eingestellt Bangi., Abeggstift, Heimathstr. 22

runrieute werden gesucht Dampfziegclei Schüddelkan.

Ein junger (2299 Maldjinenschlosser fann sich melben Poggenpfuhl 37.

Kutscher tonnen fich melden Vorstädtischen Graben 66, 1 Tr Sin Böttchergeselle für Doppel-dierges. k. gl. eintr. Schlofig. 5,pt. öausd. u. Kutscher bei höchstem Eohn zahlreich ges. 1. Damm 11 Ein ordentl. nüchterner Arbeiter findetp.foj.Stellung.Off.mitAng. der bish. Thätigfeit u. Z 144 Erp. Ein Barbiergehilfe tann fofort A. Ciesniewski. Schiblig36 (34016 Malergehilfen für Delfarbe werden sofort eingestellt Lang-

uhr, Ahornweg, Neubau. Awei Tischler erhalten Arbeit Tischlermeifter Müller, Bröfen.

Ein Conditorgonillo, ber die Pfefferklichterei verfieht, tann fich fofort melden.

Georg Austen Schmiedegaffe Nr. 8. Tüchtige Bierfahrer

fönnen sich melden Brauerei Paul Fischer, Hundegaffe 8. (332

Ein Tischlergeselle melde sich Schneidemühle 6. (3598i

Für mein Tuch-, Manu-factur- und Modewaaren-Veschäft suche p. 15. Sept. res. 1. October cr. 2 tsicht. Verkäufer (2276 der poln. Sprache vollständ. mächtig und mit d. Decorat.

Photographie u. Zeugniß: abschriften sind den Offert. beizufügen.

Ein Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, findet ebenfalls per sofort Stellung. H. Kudatzki, Dt. Cylou.

Einige tüchtige Keffelschmiede, Former, Tifchler, Maschinenschlosser und Schlosser

auf landwirthschaftliche Ma-Arbeit bei hohem Lohn.

E. Drewitz-Thorn Gifengießerei, Reffelfchmiede u Maschinenfabrik. (223 Gin tücht. Barbiergehilfe

find. dauernd. Stell. v. fogl. (2279 Wilh. Nitsch, Zoppot, Südftr. 51 Tüchtige Tischlergesellen finden Beschäftigung Fleischer gasse 72. ei festem Gehalt sindet ein redegewandter Herr als Inspector einer Lebensversich.

Gesellschaft dauernde Stellung Off. u. Z 295 an die Exp. (3310) ---Ginen tüchtigen Berfänfer fucht möglichst sosort

A. Penner Nachf. Elbing, (2270 Leinen- und Manufacturwaaren-Geschäft.

*********** 1 Tijchlergeselle (Sargarbeiter) f. sich meld. 3. Damm 17. (33706 Bildhauergehilfen jucht

Die von uns ausgeschriebene Comtoiriften= Stelle ift besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank.

"Danziger Neuefte Nachrichten".

Kur mein Manufacturs und Confections-Gefchaft fuche per fofort einen tüchtigen

Verkäufer, gut polnisch sprechend. Offert. mit Gehaltsanspr. an E. Czarlinsky, Carthaus Wpr. Guter Rodarbeit.aufZag find. d. Beschäftig. Heil. Geiftg. 47, 1 Tr.

Gnten Verdienst bietet eine Firma Agenten und Hausirerr durch den Berfauf reeller Artifel vie in jeder Haushaltung unent behrlich, daher sehr leicht ver-käusich sind. Gewerbelegiti-mation wird kostenzrei gestellt. Räheres unt. AH 84 postlagernd St. Ludwig i. Glf.

Malergehilfen u. Austreicher ftellt ein A. Adoma, Langfuhr, Cichenweg 5g

Einen tüchtigen

juchen für unsere Kleiderstoff-Abtheilung zu engagiren. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigfeit, Gehaltsansprüchen Photographie erbitt. (2319

Herm. Böhnke & Penner. Königsberg i./Pr.

Klempnergej. u. 1 Lehrl. f.jof.d. St.P.Erb, Klmprm. Schöneck Wpr. Tüchtiger Gelbgiesser für Drehbank wird gesucht. A. Kreischmar, Metallgießerei, Heilige Geistgaffe 122.

Ein Schneidergeselle ann fich melben Borft. Graben dr. 65, Hof, part. W. Albrecht.

Avounenteniammier ür leicht einzuführende Zeit= schrift bet hoher Provision gesucht. Offerten unt. G. Z. Bahnpoftlag. Danzig. (282) Saubere Schneidergesell. werd. verl., ab. nur solche Weibeng. 1a.

Ein Tapezirgehilfe melde sich Frauengasse Kr. 35. Ein tüchtiger älterer Möbel-Tischler wird ein: estellt Hundegasse 64.

Metalldreher

ftellt ein R. F. Anger, 3. Damm 3. Suche für, meinherren-Gardeoben- und Maaßgeschäft einen tüchtigen **Verkäufer.** Polnische SpracheBedingung.Offerten mit Photographie, Gehaltsaugabe b

freier Station beliebe man an J. Lippmann, Bromberg, Hofftraße 1, zu fenden. Einen Anstreicher, der b. Pialer gemef., w. eingest. Reitergaffe 1. riicht. Schneidergel. konnen in Arbeit tret. Beutlergaffe 14 Suche iofort e. unverheir.tüchtig Wirthichaft. fw. Rutsch., Justieute Hausdiener, Knechte, Biehfütter i. Jungen Probl, Langgarten 115

Malergehilfen stellt ein M. Tenzer, Schiblitz. Carthäuserstraße Nr. 79. Sin tüchtig. Schneidergeselle melbe sich 2. Damm 18, 1 Tr.

Ein Hausbursche von ordentlichen Eltern wird für sosort gesucht Kantine Artial.-Kaferne, Hohe Seigen 1.

Laufbursche für Comtoir gesucht. Schriftliche Offerten unter Z 419 an Die Expedition diefes Blattes.

Ein ordentl. Arbeitsbursche kann sich melden Langgasse 40. 14-15j. Laufb.g. Spendhneug. 5,1 2fraft.Arbeitsburfch.t.f.fof.meld Gr. Gasse 7, Löffler, Töpsermstr. Starter Arbeitsbursche fann fich meld. Otto Weide, Mattenbud. 15 Kräftiger Laufbursche

Em kraft. Laufburiche melde sich R. Fischer, Hundeg. 99 Gin arbeitfamer Laufburiche fann sich melden Langgosse 84 Ein Arbeitsb. fof. auf dauernde Beichäftig, gef. Tischtergasse 44.

jesucht Tobiasgasse 32, Hof.

Ariffiger Laufburscho melde sich Breitgasse 32, im Laden. 1Mnb., w.z.Unterr. geht, f. f. zu f. Arb. i.d. Buchb. mld. Welzerg. 16 Ein ordentlicher Laulbursche tann fich melden Breitgaffe 36.

Für das Comtoir einer hiesigen großen Generalagentur der Feuerversicherungs-Branche wird ein

mit guter Handschrift und angemessener Schulbildung von

ogleich oder spätestens 1. Oct. gejucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Z 462 an die Exp. d. Bl.

Tehrlinge, die Luft haben, die Gartnerei gu rlernen, können sofort eintreten Franz H. Mayke, Konin Weftpr. (2223

Gin Tehrling mit gut. Handschrift u. Schulbild, wird f. e. Comt. ges. Selbstgeschr Off. unt. Z 215 an d. Exp. (32606 Zum 1. October juche ich

einen Lehrling mit guter Schulbildung für meine Bein- und Cigarren-Handlung verbunden mit Commiffion- und Agentur - Geschäft bei freier

Gustav Heinekes Nachfolger 33626) Lauenburg i. Pom. 1 Lehrling m. gut.Schulbild. f.ein größeres Affecuranzgeschäit gef. Off. u. **Z 296** an die Exp. (3309b Ordtl. Buriche z. Erlernung ber Bäckerei k. unter günstig. Beding eintret. Kammban 20/21. (33741

Gin Lehrling fürs Material-, Echank- und Deskillations - Geschäft per fosort oder später gesucht. (33816 Off. unt. Z 467 an die Exp. d. Bl. Für ein großes Versicherungs eschäft, i.welchem alle Brancher

vertreten find, wird ein (33656 Lehrling mit gut.Schulbild. gegen monatl. Remunerat. gej. Off. unt. **Z 332**.

Ein Lehrling, Sohn ordentl. Eltern, mit guten Schulkenntn wird geg. monatl. Bergütigung für e. Uffecuranz-Gefchäft gesucht. Selbgeschrieb. Off. u Z 383 an die Exp. (8417b

Araftiger junger Burfche, Sohn anitändiger Eltern, fann jum 1. October er. in unferer druckerei als Schriftsetzerlehrling

eintreten. Danziger Neueste Nachrichten. Ein Lehrling zur Malerei melde sich bei R. Milkereit, Waler-meister, Petri-Kirchhof 1. (34506

Für mein Eigarren-Juportseigäft suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung gegen monatiche Kennnextion. (2827 JuliusMeyerNachf., Langgaffe84. Tupezier - Lehrling Sohn anständiger Eltern der Lust hat das Tapezier-Geichäft an erernen kann fich melden Groß Gerbergaffe 6, part. bei Fast Sohne achtbarer Eltern, die Luft haben, das Malergewerbe zu

erlernen, fonnen sofort ein-treten bei Joh. Hartmann, Johannisgaffe 11. (34646 Für mein Colonialwaarenund Delicateffen-Geschäft juche per sofort oder zum 1. Oct,

einen Lehrling Sohn achtbarer Eltern mit guten Schulkenntniffen. (34846 Arthur Schulemann,

Hundegasse 98 Lehrling gesucht. Ich suche für mein Eisen- und Eisenwaaren-Engrosgeschäft einen Lehrling gegen Remuneration. Eintritt jogleich oder auch am 1. October. F. B. Prager.

Schreiberlehrling f. sich melden Mattenbuden 26, 1

Gin fraftiger Müllerlehrling findet dauernde Stellung bei Speiser & Comp., Mahlmühle.

Conditorer. Ein Sohn anständiger Eltern, welcher Lust hat, die Conditorei Oscar Schultz, Breitgasse 9.

Ein kräftiger knabe von ordentlichen Eltern kann sich als Behrling in der Steindruck. Hundegasse 104 melden. (88206

Weiblich.

für Haus- und Küchenarbeit bei hohem Lohn zum 2. Oct. gesucht. Off. u. W 957 an die Exp. (32086 Suche zum 1. October für einen klein. Officiers-Haushalt ein sauberes, in Küche und hausarbeit erfahrenes (33216

Mäddjen, das schon in herrschaftlichen Häufern gedient und gute Zeugeniffe hat. Anfragen bei Frau Sehmer, Fleischergasse 85, part.

Suche zum 1. October cr. eine Verkänferin für Manufactur- n. Kurzwaaren und

eine Calliverin. Joh. Rahn, Stutthof.

Arbeiterinnen finden dauernde Beichäftigung

auf der Chemischen Fabrik Legan. (2090

TUCHTIGO Allogoria ohn per sosort

Louis Schwalm, Graph. Kunftanftalt, Langfuhr. Tüchtige

per sofort oder 15. September gesucht. (2251 L. Grzymisch,

Berliner Damenmantel-Jabrit, Lauggaffe 64. Repräsentantin ober Convernante

zur Erziehung 2 Kinder höhrer Lehranifalten und gleichzeitig zur Führung des Haushaltes per sosort oder späier gesucht. Offert. u. Z 461 a. d. Exp. (8375b Geübte X-stich-Stickerinn. f. geg. Borzeig. e. Probearb. dauernde Beich. bei J. Koenenkamp. (33726 1 ordtl. Mädchen oder Frau zum Aufwart. f. d. ganz. Tag kann fice meld. Reitergaffe 8, bei Willdorff. Eine jüngere Berfon zur selbste ständigen Führung eines kleinen Haushalts, die auch mit d.Kochen bewandert ift, möge fich melden. Off. u. Z 450 an die Exp. b. Bl.

Suche zum1. October eine eine Calfirerin mit freundlichem Wesen. Offerien unter Z 501 an bie

Expedition biefes Bl. erbet. Ein ord. jung. Mädchen dumAuf-warten für einen Tag in der Woche gesuchtSchmiedegasse 17,1

2 junge Mäddjen,

aus guter Familie als Lehrlinge für mein Engrosgefchaft, Rurg. und Wollwaaren. Vorerst fcrift. liche Melbungen erbeten.

Adolf Bukofzer. Wollwebergasse 14, 1 Tr. Eine anständige

arbeitssame Fran, ohne Anhang. wird als Ober-töchin zum 1. October gesucht. Gehalt 200—360 A. jährlich und freie Station. Persönl. Meldung mit Zeugnissen beim Director der Erziehungsanstalt Tempelburg bei Schidlitz. Mädden, in Herrenarbeit geübt, t. sich melb. Töpferg. 31. Gabriel. Suche zum 2. October ein fanberes tüchtiges Mabchen, in der Küche erfahren, welches auch Hausarbeit übernimmt.

Suche von sofort ein junges Mädchen

thornscher Weg Nr. 13.

Hauptmann Borrmann,

fir meine Restauration, das gleichzeitig in der Wirthschaft helsen muß. (Kellnerin ausge-ichlossen.) Hubrecht, Stuhm.

Cigaretten= Arbeiterinnen,

die nur gut arbeiten, für gute Eigaretten finden dauernde Beichäftigung in der Cigaretten-Fabrik "Stambul" J. Borg. Aufwärterin für Bormittag ejucht Poggenpfuhl 92, 3 Tr.

fleiß. Mädchen für ben ganzen Eag melbe sich Mausegassel3,2, r.

Hin erfahren. Nädehen mit guten Zeugniffen wird bei hohem Lohn zum 1. October er.

Junge Mädchen aus anständiger Familie, welche

Luft haben die Blumenbinderei du erlernen, können sich melden Fr. Raabe Nachf., J. Brüggemann, (2836 Langenmarkt Nr. 1.

1 Näht. z. Ausbess. v.Frauensach kann sich melden Holzg. 11, 1 Tr

Suche

herrschaftliche Köchin für Danzig Langfuhru.Güter,Stubmoch.,die Oberhemden plätten, auch folche Die nicht platten dürfen, Sous mädchen, Kindermoch., Rinderfr J. Dau, Sl. Geiftgaffe 36.

Duche

Bertäuferin f. Bäderei, Fleisch-u. Aufschnitts, Materials, Schanks, Wehl-Geschäfte und Meiereien Dau, Sl. Geiftgaffe 36.

Tüchtige (2337 Sanciderinnen inden in unseren Arbeits= tuben dauernde Stellung. Domnick & Schäfer, 63 Langgasse 63. Melbungen 2 Treppen.

Suche, tüchtige Landwirthin

mit guten Empfehlungen, barunter auch jüngere für nur größere ablige Güter bei hohem Gehalt. Hardegen Nachf. Beilige Geiftgaffe 100. 1Mädch.v.13-143.f.Nachm.z.Adr

f.fic mid. Baumgarticheg. 18,pt.1 Gine geübte Rähterin, welche tlichtig im Gardinenstopfen if tann fich meld. Reugarten 22d, 2 Suche fof.ein jg.Mädchen f.Rind. b.auch theilm. im Saush.beschätt werden kann, Reugarten 22d, 2 Handnähterinnen für Wäsche t sich melden Sandgrube 52a.1Tr EinMadd., b. Luft h. d. Buchbind. z. erl., dies. f. anch z. Unterrich geh., f. s. meld. Melzergasse 16

Suche eine Stütze, welche außerhalb, hübsche junge Büffet fräuleins für außerhalb, selbst ftändige Röchinnen für zwe Herrichaften sowie tucht. Dienst madden jederart auch für Berlin S. Klar, Seilige Geiftgaffe 33

Gesucht. I. und II. Classe

nur mit guten Zeugniffen gum 1. October sucht ber Kinder-gartenverein. Gefällige Auskunft ertheilt Frau Helene Steffens, Langenmarkt 41. Sprechstunde Mittwoch u. Sonnabend von 10-12 uhr. (3470

Suche

für eine höhere Officier-Familie nach Warschan eine perfecte Röchinfowie e. Stubenmadchen das schneidert, w. dasselbe auch noch nicht in Stellung war. Die Röchin muß poluisch verfiehen.

Hardegen Nachflg. Dafelbft mögen sich Röchinnen für Berlin melden.

Sudie

perfecte Röchinn. f. hochherr-ichaftliche Häufer bei hogem Gehalt, sowie Stubenmädchen für Güter u. Danzig, Mabcher für Alles, fowie Kinbermadch. und Kinderfrauen von gleich und später Hardegen Nchf., Heilige Beistgasse Nr. 100.

Gine faubere Aufwärterin melbe fich 1. Damm 6, 1 Tr. Eine ordentlicheAufmärterin für den ganzen Tag kann sich melden Milchkannengasse 15,3 Treppen. IBjähr. Dlädch.f. die Nachmittags Stellenvermittlungs - Comioir

B. Mack,

Jopengasse 57 fucht jüngere Sotel- und Land-wirthinnen für felbstfiandige Stellen, Raffeemamfell, Röchinn bei hohem Lohn und Wochgeld, Hotels u. Privatftubenmädchen, Kinderfrauen u. Kindermädchen, Dienstmädchen aller Art bei hohem Gehalt, fowie Madchen für Berlin bei freier Reife und

Junge Mädchen 3. Cigaretten. Berpaden u. Tabakfortiren könn

fich melb. Langgaffe 84. (2328

1 Volkskindergärtnerin
2. Classe für den ganzen Tag für zwei größere Mädigen gesucht. Bu melden Milchtannengaffe Nr. 13, 3 Treppen.

Betlint Ju fofort n. 2. Octbr. fuche bei höchft. Lohn u. freier Reife täglich Mädchen für Berlin, Schleswig u.and. Städte für Danzig f. angen. leichte Stell. Zahlr. Köchinn., Stuben., Hausund Lindermädchen 1. Damm 11 Gute Aufwärterinnen für den Bormittag und ganzen Tag sucht Bureau Frauenwohl Gerbergaffe 6, von 10-1 Uhr. Jordentlich. ehrliche Aufwärterin find unter M W 46 poftlagerno fof, verlangt Kaningenberg 56,1. Boppot gu richten.

Ein Fraulein, als Berkäuferin für Conditorei, fann zum 15. d. Mts. eintreten Off. unter Z 605 an die Exp.d. Bl.

Tüchtiges

fucht sofort gegen 40 Thaler jährlichen Lohn (2358 L. Mirau,

Wonneberg bei Danzig. lordtl.Aufw.fürd.Borm.kannf.v. fof.meld.Breitg.37,2.E.1.Damm

Suche

Landwirthinnen für felbstständ. Stellen, auch solche unterLeitung der Hausfrau, Mamsells für warme u.falte Rüche, auch folche die eben ausgelernt haben, Kindergärtnerinnen1.u.2.Classe, auch folche, die musikalisch sind J. Dau, Beil. Geiftgaffe 36. Aufwärterin für d. ganz. Tag gesucht Stadtgebiet 64, Restaurant. Aufwärterin, 15 F.alt, f. den Brm melde fich Heil. Geistgaffe 124, 1 Ammen u. ält. Kindermoch. sucht

M. Wodzack, Breitgaffe 41, 1 Gine tüchtige anifferiffin

mit guten Empfehlungen wird gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unt. 2572 an die Exped. l geübte Maschinennäth. findet d. Besch.a. Jaquets 2. Damm4, 2. Et Hand-u. Maschinennäth. u. Lehrmädch.a. Hosen geübt häferg. 14,1

Wirthin

refp. alleinstehende Dame, eugl. in der Küche perfect, bei foliden Ansprüch., zur Führung einer fl. Wirthschaft ges. Betheiligung mit kl. Capital am Geschäft gestattet. Offerten unter Z 646 an die Exp. Eine Frau zum Flaschenspülen kann sich melb. Langenmark 20. Ein 19. Mädchen w. f. die Nachmittage dur Wartung e. Kindes gesucht. Heil. Geistgasse 98, 3. Funges Mädchen zum Aufw. f. jich m. Langgart. 112, Borowski. Mäntelaxbeiterinnen f.dauernde Beschäftigung Altst.Graben57,2. Kräftige Amme fucht

A. Jablonski, Boggenpfuhl 7. Erfahr. Kindermoch., Röchinnen, Haus. u. Stubenmoch. f. bei hoh Lohn A. Jablonski, Poggenpf. 7 Kindergärtnerinnen1.u.2. Claffe eine Rinbergartnerin 2. Claffe nach Rugland, erfahrene beffere Rinderfrauen u. Kindermädchen mit guten Zeugniffen verfeben für Danzig und Güter bei hohem Lohn gesucht durch J. Dann Nachkl. Jopengaffe Nr. 58. Tüchtige Landwirthinnen, ge-wandte Stubenmädchen für Stadt und Guter, Röchinnen und tüchtige Hausmädchen für Danzig u. auswärtsgesucht durch J. Dann Nachfl. Jopengaffe 58. Aufwartemädchen f. den ganzen Tag gesucht Hätergasse 6, 1 Tr Saubere Aufwärterin für die Morgenstunden melbe fich Hundegasse 55, Sange Stage Eine tüchtige Aufwärterin wird gesucht Heil. Geiftgaffe 6, 2 Tr., Eingang Theatergaffe. (34496

Stellengesüche

Männlich.

Stell. Off. u. Z 502 an die Exp. Ein thätiger, gewiffenhafter

Buchhalter

mit allen Comtoirarbeiten vertraut, mehr. Jahre in größeren Baugeschäften thätig gewesen, fucht, geftütt auf gute Empfehlun gen, Stellung. Offert. unt. 3456b an die Exped. d. Bl. erb. (34566

Maschinist,

gelernter Majchinenbauer, sucht 3.1. Octob. anderweitig Stellung. fferten unter J. G. 100 pofil. Lenzen Westpr. erbeten

Emprehle

herrschaftl. Diener, sowie Kutscher und Landfnechte mit nur guten Zeugniffen B. Mack, Jopeng. 57. Empf.Rutich., Bausd., Biehjütter u. Jungen Probl, Langgarten 115 Ig. Kaufmann wünicht für Sept Buchführ. od. ähnl. Beichäft. Off. unt. Z 614 an die Erp. dief. Bl.

Weiblich.

E. ordl. Frau w. e. Stelle für die Morgenftund. Altft. Graben 56,1 3.2. Oct. empf. tücht. Röchinnen St=., Kd.=,Scheuer=, Hs.-u.Kind. Mädch. m. vorz.Zgn.I.Damm 11 Ein ordentl. Mädchen sucht für den Rachmittag eine Stelle Baumgartschegasse Nr. 51. 14jähr.Mädch. f.St.a.Lehrmädch. imGeich. Zu erf. Nonnenhof7, 1.

Dame, wünscht einige Stunden d. Tages porzulesen und quatre main zu spielen. Offerten mit Preisang.

welche mit der Buchführ., Stenographie u. Schreibmafch. vertr.

ertheilt L. Horrmann, Concertmeister und Gologeiger Solzgaffe Rr. 3, 1. Stage.

Saub. Wäscherin bitt. um Std. u. Monats-Wäsche selb.w.i.Fr.getr. u.pünktl.gelief. Offert.unt. **Z599** Gefunde Umme bittet um eine Stelle,von gleich, An der großen Mühle 16, 2 Tr., hinten, Arndt. Tüchtige Frau bittet um Wasch-u. Reinmachstelle Beutlerg. 1, 4.

1 j. Frau erbittet Stell. z. Bafch. u. Reinmach. Tagnetergasse 6, 1. ja. anft.Mädchen fucht von Oct. eften Dienft Brabant 6, Th.4 pt Selbstst. Putarbeit. f. Stell., w.a. außerh. Off. u. **Z 558** an d. Exp. Empfehle, Hausmädchen d. kochen fönn. Köchinnen u.Stubenmädch

Junge Dame.

ift, augenblickl. noch in Stellung,

fucht p. 1. Octbr. paff. Engagem. Off. unt. Z 506 an die Exped. d. Bl.

Montag

A. Jablonski, Boggenpfuhl 7. Eine geübte Putz-Directrice

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse vom 1. Oct. Stellung. Offerten unter A.B. Filiale der "Danziger Reueste Nachr." Dirschau. (34276

Aelteres Fraulein fucht Stell.3. selbstständ. Führung d. Wirthschaft bei Hrn. od. Dame. Offert.u. Z 48 an die Expd. (32306

Gin junges Mabchen, welches 18/4 Jahre in einem hiesigen größeren Wäsche-Austattungsgesch, in der Zuschneide finde thätig gewesen ift, sucht weiteres Engagem. per 1. Octor. Offerten unter Z 553 an die Exp. Anft. Mädchen, das fochen kann, fuchtStellung nachWilhelmshav. durch M. Wodzack, Breitg. 41, 1 Empf. von gleich u. Octbr. Land wirthinn., Kinderfrauen, Stub .= Dienst- u.Eindermädchen m. gut Zeugniss. Probl, Langgarten 115 Ifräft. Mädchenb.u.e. St.z. Wafch. u.Reinm. Mattenb.8, i. Gefch. unt faub. Baichfrau bitt.umBafche hinter Adlers-Brauhaus 3, pt 1 anft. j. Frau wünscht eine Auf wartestelle für die Morgenst. od Borm., zu ersr. Breitgasse 75, 3 Wajchfr. b. Stückw. Johanng. 46,1.

Unterricht

Französisch. (3280f Conversation et grammaire sowie Nachhilfestunden ertheilt Käthe v. Koziczkowski, Borstädtischer Graben 16, 2 Tr

Französischen Unterricht in Grammatif, Conversation nach neuester, leicht faßbarer Methode, ertheilt pro Stunde (32776 M. 1,50 - 1,00

Mile. Robert, frangöfifch geprüfte Lehrerin, Heil. Geiftgaffe 3, 2. St. Wer bereitet einen megen Rrantheit jurudgebliebenen befähigten Knaben gegen mäßiges Honorar für die Quaria ber Betrischule vor? Offerten unter Z 596 an die Expedition d. Blatt.

00000000000000000000 Wer ertheilt e. Militäranwärter Machhilfestunden in Deutsch und Rechnen? Off. m. Preis u. Z 437.

(Kerbschnitt, Blumenschnitt, Aus-

gründen, Cochichnitt) und in Handarbeiten ertheilt in Langfuhr und Danzig Paula Lebenstein,

gepr. Handarbeitslehrerin, gangfuhr, Gafchtenthalerw. 2f. Anmeldungen erbeten dafelbft und in Danzig 4. Damm 9.

Buchführungs -Unterricht

ertheile Damen und Herren. Ausbildung erfolgt unter Garantie in circa 4 Wochen. Nachweisliche Anerkennungen für vorzügliche Erfolge.

Wischneck,

Buchhalter, Beilige Geiftgaffe Rr. 45. Frakt. Koch-Unterricht. Täglich 9--1 uhr. Eintritt täg-Prospecte stehen zur Ber fügung. Menagentuche in 1/1 und 1/2 Portionen. (34576

Anna von Rembowska, Röpergaffe Rr. 14. Genng-Unterricht.

wieder begonnen. Anmeldung neuer Schülerinnen Bormittags von 10-1 Uhr erbeten.

Anna Rohleder, Breitgaffe 122, 3 Tr. Clavierunterricht

wird gut ertheilt Röpergaffe 14 1Clavierlehrerin v. Pardowichen

Grdl.Clavierunterricht wird mtl. 8 Stund. für I. Merth.Off.u.**Z432**.

Violin- und Viola-Unterricht

Capitalien.

Hypotheken = Capitalien aus dem Reservefonds (1214 Baugelder

zu coulanten Bedingungen offer. Krosch, Poggenpfuhl 22. Darleben,gr. Summ., a. Wechi.a. Schuldsch.fich. L.d. H. Schultze Berlin, Habsburgerstr. 8. (2027m 300-500 M. sucht sofort langi Eigenthümer a. e. Beitg. Wechiel Sicherheit u. zu vereinb. Zinsen. Off.u. Z 481 an die Erp. (83956

25 000 Mark à 5% hinter M 200 000 Landischaft gesucht. Gerichtstare M 400 000. Offert. unt. 32136

an die Exped. dief. Blatt. (3213) **8000** Mark 3u 41/, %, zur sehr sicheren Stelle gesucht. Selbstdarl.belieben ihre Off.u.02229 an d. Exp. z. s. (2229

Ich suche zur sichern Stelle auf ein Grundstück bei Danzig 6000 Mark auf viele Häufer Off. u. Z 307 an die Exp. (3368) 9000 M.f.

find nach fechs Monaten auf ein Berdergrundstück zu cediren. Gefl. Offerten von Selbstdarl. unter 3422b an die Expedition dieses Blattes.

30000 t.
16000 merden auf dreiGrundstüde zur durchaus fichern Stelle nesucht. Bermittl. verbeten.(2281

Mart 15000 werden auf ein neu erbautes Grundstück zur 1. Stelle gesucht. Offert. u. Z 434 a. d. Exp. d. Bl. 4500 Mk. werden gur ersten sicheren Hypothet auf ein Grundftud in Ohra von sofort oder 1. Octor. ejucht. Off. u. Z 451 an die Exp. 500 MR. werden von einem angestellten fönigt. Beamten gegen hohe Zinsen u. vierteljährl. Abzahl. v. fofort ges Off. u. Z 500 an die Exp. d. Bl

gegen drei Monat-Wechsel und Sicherheit in zweisacher Sohe gesucht. Zinsen angem. Offerten unter Z 431 an die Exped. d. Bl. 8-9000-K find vom 1. Oct. d. J. ficher gu bestätigen. Offerten int. Z 504 an die Exp. d. Bl. Suche zum Octbr. d. 33. ober Jan. t. Js. auf mein Grundstüd

25 000 Mark 3. 4½°/03. 2. St. i. d. erst. Werthe hälfte. Off. u. **Z 452** an die Exp. hinter 50 000 M., hinter 50 000 M., erifft. Sppothet auf 2 neuerbaute häufer z. 1. Oct. v. Selbstdarl. gef. Miethe 5135 M. Offert. unt. Z 487 an die Exped. 3000 M werden auf sichere Hypothet dur 1. Stelle fofort gesucht.

Rieberfeld werden zur 1. Stelle but umgetaufcht und m. Schirm 5100 Mark

Off. unter Z 435 an die Exp. erb.

ein Grundftiict in Ohras

gesucht. Offerten unter Z 602 an die Exped. dieses Blattes. 150 Mf. werden gegen größte Sicherheit und gute Binfen auf drei Monate zur Bergrößerung eines rentablen Geschäftes ge-sucht. Off. u. Z 600 an die Exp. 7-9000 Maur 1. Stelle gejucht.

Off. unt. Z 571 die an Exp. d. Bl. Suche vom Selbstdarleih. 3.1.St. 16-18000 Mauf ein neu. Grundft. Miethel700M, versichert36000M Tarwerth 40000 M. Offerten unt. Z 643 an die Exped.d. Bl. erb. Suche 100 M. gegen Sicherheit,

mil. Abzahl., Zinfen, a. Wechfel. Offert. unter Z 613 an die Exp. Suche auf mein Grundstück, Rechtst., 3.2. sehr sichern Stelle 6000 M. v. Selbstgeber von gleich oder später. Off. u. Z 555. 7000 M dur 2. Stelle werden zum 1. October gesucht (fron-sicher) Schilfgasse 2. (8487) Suche auf ein Edhaus, Mittel:

punkt der Stadt, am Marktplatz

dur 2. febr sicheren Stelle. Offerten unter 02356 an die Expedition dieses Blattes. (2356 Suche z. Regul. d. Hyp. 26000 M. zu solidem Zinsfuß erststellig auf ein11/2 culm. Sufen gr. Grundftud mit neuen Gebäuden, circa eine Meile von Danzig, Offerten von Selbsidarl. u. 02343 Expd. (2343 300 MR. fof. gegen Sicher-heit u. Zinsen auf ein Jahr zu leihen gesucht. Offert. unter Z 551 an die Exp.

Verloren u.Gefunden

Gold. Medaillon verl. Geg. Bel. (agernd Confern. (Berlin) giebt gewissen- Gold. Medaillon verl. Geg. Bel. (34286 hast. Unterr. Töpserg. 14,2. (34486 abzugeb. Dreherg. 18,3, Wegner. wie bekannt

Schwarze Seidenstoffe,

farbige Seidenstoffe,

Brantkleider=

weiß und elfenbein.

Aoste;

Beste Fahrikate und grösste Auswahl.

ich gerichtlich vorgehen.

halle Junkergasse a. L

mitgenomm. hat w. dring.erfucht,

beides fofort dafelbst abzugeben.

1 Portemonnaie mit etwas Geld

und einem Pfanbichein gefunden

worden. Abzuh. Hätergasse 42,2.

Portemonnaie mit Innais

v. Pfefferstadt b. z. Bahnhof od.

Winter 2 Rloben Dolg ge-

I Anäul Binbfaden gef. Abzuhol. Sinterm Lazareth 18e, p., Klein.

Gin großer schwarzer Hund mit

Ein Arbeiter h. Sonnab. auf dem

Hauptbahnh. e. Portem. m. 12 M. Juh. verl. Der ehrl. Find. w. geb.

dass. Baumgtschg. 40,H. Th. 7,abz.

2 Mark Belohnung!

Ein ichwarz-weißseidenes Sals-

ift Sonnabend, den 3., zwischen

Heumarkt und Mattenbuden ver-

loren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, basselbe gegen obige Belohnung abzu-

geben bei Führer, Mattenbuden.

1 golben. Trauring gefunden

abzuholen Langgarten 58, Hof

Spazier-Stock gefunden. Abzuh.

UmSonnab.,d.3.a.Mts.a.d.Wege

v Waldhäusch. n. d. Bahnh. e. bl.

Damfr. verl. D.ehrl.Find.w.geb.

denf.g.Bel.Biefeng.8,12.,l.abzg.

Vermischte Anzeigen

M.S.71. Beränderung.

Ronnenhof 10 bei A. Grentz.

Gemeindeamte.

Domnick & Schäfer,

63 Langgaste 63.

Unfere neuen

und Seide Wolle

Blousen, Morgenröde, Corsets, Unterröcke, fertige Costume, fertige Costume-Röcke, Umhänge (Capes),

(2269 in großer Auswahl zu fehr billigen Preisen.

Bortemonn.mit10.MinGold,etm. Silberg., 4 Billets, 1 Schlüffel von St. Elisabethwall 4. Reufahrw. bis Danzig verl. Geg. Belohn. abzug. Breitgasse 122, I V. Francke Die mir jett befannte Dame, die Sonnabend vor 14 Tagen, den 20.August, bei mir Kartoffeln Augenarzt. taufte und ein Zehnmarkstüd Neusser Molkerei 70 Pf. im Tragforb fand, wird gebeten,

Carthäuserstraße 71. baffelbe mir auf dem Stande abzugeben, falls nicht, werbe Handwerker, evang., dem es an Damenbekanntschaft fehlt, fucht behufs fpäterer Berbeirathung mit einer wirthschaftlichen Dame (vom Lande bevorzugt) im Alter Sonnabend, d. 3., auf d. Wege v. Schw. Meer 1 Portem. m. Inh.u. Schlüff.verl.Abzg.Altst.Grab.81. bis 28 Jahren in Briefwechfel zu Der erkannteherr, der Mittwoch treten. Ernftgemeinte Offerter Abend im Resiaurant zur Markt. nebst Photogr. sind unter 2 606 an die Expd. d. Blatt. einzureich

Reelles Heirathsgesuch

Ein Baugewerksmeifter Inhaber eines eigenen größerr Baugeschäfts nebst Holzhandel im Coupee verl. gegang. Gegen Belohn.abzug. Schmiedegasse1-2 lucht passende Lebensgefährtin Damen von angenehm. Aeugerr In heiligenbrunn an der frummen Linde find in diesem und entsprechendem Bermöger im Alter bis 25 Jahren werden höflichst gebeten, gefl. Offerten unter Z 604 an die Expedition funden worden. Abzuholen im diefes Blattes bis zum 10. d. M einzureichen. Verschwiegenheit ift Ehrensache.

Administrator-Wittwe, 42 Rahr weißer Brust hatsich eingefunden Ohra - Niederfeld 355. (33666 alt, evangelisch, tüchtig, gute Erscheinung, mit 2 Kindern, der es allein schwer fällt, durch's Leben zu gehen, fucht einen Gatten von angenehmem Aeugern, janftem Gemüth im Alter von 50-58 Jahr. Betr. Herren wollen unter UngabeihrerFamil.- u. Bermögens-verhältniffe fw. u. Beifügung der Photographie Offerten unter Z 515 an die Exp. d. Bl. einfend. tuch mit ben Buchstaben A. L.

> 7 Monate alter Anabe ist bei anständigen Leuten ohne Kinder für 10 M monatlich in Pflege zu geben. Offerten unter Z 505 an die Exped. d. Blattes.

Ein finderloses alteres Che naar bürgerlichen Standes bebsichtigt ein Mädchen im Conirmationsalter bei fich aufaunehmen, um baffelbe im geeign. Falle fp. zu adopt. Off. v. Borm. od. direct u.Z438 an die Exp.d. Bl.

Damen find. liebev. u. zuvrl. Aufn Laukin, Hebamme, Johannisg. 7. Fahrräder- und Näh-maschinen - Reparatur-Werkstatt Francugaffe 31.

Wäsche

wird sauber gewaschen und geplättet Tagnetergasse 10, M. Wächter. (34666 F. Domenschn. w. faub. u. gutfin angefert. Poggenpfuhl 20, Hof, 1 Chic. Modiftin, unter

empfiehlt sich in und außer dem Haufe. Röpergasse ?3b, 2. Empfehle meine Möbel- u. Tafelwagen mit und ohne Arbeiter auch für außerhalb, unter Garantie ber Beforberung L. Selke, Langgarten 51. (34366

A. Collet, Auctionator und gerichtl. vereid. Taxator, Töpfergaffe Nr. 16. am Holzmarkt, taxirt Nachlaß. sachen, Brandschäben 2c.

In mein. Neubau werde ich die Maler-Arbeiten an junge auf Accord fof. verg. Melbungen Langfuhr, Jäschkenthalerweg 26. Fuffzeug-Reparaturen! Besohlen und Repar. schnell und billigst Welzergasse Ar. 13.

Wer schreibt Roten ab ? Off. unter Z 516 an die Exp. b. Bi. 20 Cine Radiahrerin fucht eine Sportsgenoffin. Offerten unter Z 517 an die Exped. b. Bl. Feiner bürgerl. Brivat-Mittagstisch, bestens empfohlen, in auch außer dem Hause 3. Damm 18,1. Neuss.Molker.70.48leijderg.87.

Die am 1. Juni d. Js. hier-felbst verstorbene separirte Fran Augusto Amando Friodoriko Longnich, geb. Schmidt, hat in ihrem Testament zum Erben eingesett ihren Gobn Gustav Reinhold Lengnich, unbefannten

Aufenthalts. (2822 Alls Pfleger des Nachlasses der Erblasserin fordere im Alle, die über den zeitigen Aufenthalt bes Gustav Reinhold Lengnich Auskunft zu ertheilen in ber Lage find, hiermit auf, sich bei mir zu melben.

Wessel, Rechtsanwalt. Die Erben der am 20. April 1898 in Danzig verstorbenen Wittwe **Cornelia Wiebe** geb. Hintz, sowie alle Diejenigen, welche Ansprüche an den Nachlag der Verstorbenen erheben wollen, werden hiermit ersucht, ich innerhalb 4 Wochen im Bureau des unterzeichneten, gerichtlich bestellten Rachlagpflegers zu melden.

Danzig, 3. September 1898. Paul Casper, Rechisonwalt, Langenmarkt 26 1 Tr.

Von der Manöverflotte.

Un Bord bes Rlottenflaggichiffes S. M. S. "Blücher" September. Die Folgen des ichweren Sturmes ftellten fich erft heute im Laufe des Tages heraus, die Torpedo-boote sind von dem Unwetter tüchtig mit-genommen worden. Glücklicherweise sind aber,

joweit bisher zwerlässige Nachrichten vorliegen, Menschenleben nicht verloren gegangen. Das Torpedoboot "S 85" wurde bei dem heitigen Seegang insolge seines starfen Stampfens led, der vorbere Raum des seines starken Stampfens ich, der vordere Raum des Bootes füllte sich mit Wasser, sodaß das Boot um Beistand signalisiren nußte. Sein Divisionsboot "D 4", das in der Nähe war, nahm das Boot ins Schlepptau. Um den lecken Fordertheil des Bootes zu schonen, wurde es über den Achtersteven, d. h. mit dem Hinterende nach vorne in ruhigeres Wasser im Schutz der Oftfisste von Jehmarn geschleppt. Dort wurde die ganze Besatzung des Bootes von dem Divifionsboote aufgenommen; nach turger Zeit fant Divisionsboote aufgenommen, nach kurzer Zeit sant das Torpedoboot, da seine schwachen inneren Wände dem Wasserdruck nicht länger genügend Widerstand leisten konnten. Wie schon östers bemerkt, müssen diese Torpedoboote, um ihre große Gesechtsgeschwindigkeit zurechen, äußerst leicht gehaut sein und besten dei schweren Stürmen keine undedingte Geefähigkeit. Torpedoboote sind eben sehr zerbrechliche Wiegswertzeuge; das hat der Untergang des Bootes im vorigen Herde, das hat der Untergang des Bootes im vorigen Herde, das hat der Untergang des Bootes im vorigen Herde, das der edele, vielsbefrauerte Herzog Friedrich Wilhelm von Meckschurg besehligte. Wie damals, so wirsten auch diesmal unvorherzusehende Zusälligkeiten bei dem Verlus des unvorherzusehende Zusälligkeiten bei dem Verlust des

Bei gutem Wetter war die Flotte von Reufahr-Bei gutem Wetter war die Flotte von Acufahrswasser abgedampft; auch bei Arsona waren noch keine Anzeichen für starken Sturm vorhanden; der Wind frischte erst auf, als die Flotte mit den Torpedobooten in einer Ergend war, wo es an Justuchtshäfen sür Torpedoboote sehlte, nämlich in dem engen Fahrwasser zwischen Darfer Ort und Gjedser Niff. Als nun dei zunehmendom Sturme den Booten der Besehl gegeben wurde, Schutz zu suchen, musten sie erst eine ganze Strecke gegen den bestigen Seegang dampfen, um Schutz unter Land zu sinden. Dabei erreignete sich der Unsall. Die anderen Torpedoboote hatten sast alle seiblichen Schutz ges Torpedoboote hatten sast alle seidlichen Schutz ge-funden; dabei hatte sich aber ein Theil so weit vom Eurse entfernen müssen, daß einige Boote am Nach-ittage des in Pieter Hoten mittage des 1. September noch nicht im Rieter Hafen eingelausen waren. Sie haben, soviel bisher darüber befannt geworden war, unter Gjedser Schutz gesucht. Es war eine wirklich schwere Nacht für Torpedoboote, aber darum trot aller Gesahren eine sehr lehrreiche Nacht sür die Commandanten und die Besahringen. Auch für Torpedoboote gilt das Wort eines französischen Admirals: "Das Meer wird stets die große Kriegsschule Pleibare is hörter, je wilder es ist, um is Kriegsschule bleiben; je harter, je wilder es ist, um so besser ist die Schule". Solche Macht macht junge Teute du entschlossenen Männern, sie übt die Geistesgegenwart in den schwierigsten Lagen, und Nedung macht ja den Meister. Wer friedlich auf der seiten Scholle lebt, wird es schon kaum begreisen, daß leibhaftige Menschen drei Tage und Nächte fast ohne Schlos und meist in nossen Leidarn auf die ohne Schlaf und meist in naffen Kleidern auf biefen unruhig madelnden Fahrzeugen leben; was für Schwierigfeit aber bei jürmischem Wetter, wo Sturzse auf Sturzsee über die Boote rollt und sie peitscht, die Schiffsahrt auf diesen kleinsten Seedampsern macht, das man dem Laien kaum begreiflich machen. Nur um der schützenden Benne, dem größeren Divisionsboote nahe zu bleiben, bedarf es fteter Aufmerksamkeit, steten Manövrirens. Wenn aber gar Rüchlein allein über See den Weg finden sollen, weil etwa die Henne mit einem von ihnen allein zu thun hat, dann wächst die Mühe und die Berantwortlichkeit jedes Torpedobootscommandanten zu hoher Last an. Nach Leuchithürmen, Tonnen und Feuerichiffen ausguden, wenn man des ewigen Wellen-babes wegen taum den Nebenmann im Auge behalten tann, das geht fast über menigliches Verlangen, und doch wird auch das geleistet. Fürnahr, prächtige See-leute — ebenbürtig den alten fühnen Wissingern, die mit ihren Vachen die Nordmeere durchsuchten — sind die Torpedobootscommandanten und ihre wackern Maate, Matrosen und Heizer. Ja, die Heizer nicht zu Maare, Matrosen und Heizer. Ja, die Heizer nicht zu vergessen; ist es schon schwer, ein tüchtiger Torpedobooiswarvose zu sein, so gehört doch eine ganz besondere Sewandheit, Körperkraft und sehnige Ausdauer dazu, die Maschinen und Kessel der Torpedoboote sachgemäß zu bedienen. Die Heizer und die Maschinistenmaate — und ihre Varieren Interester Anton Law wird der Indistre und die Berborgenen blüchen auf einer modernen Flotte hängt unregelmäßigkeiten enklassen worden. ein sehr großer Theil des Erfolges von ihren

Reiftungen ab.
Ein michtiger Tag war der 1. September sitr die Flotte, sie sollte an diesem Tage von der Ostsee durch den Kaiser Wilhelm - Canal in die Nordsee lausen. Der Vind war slauer, als in der Nacht vorher, wehte aber immer noch recht kräftig aus Westen. Sinzelne Regenbüen flogen über die Kieler Föhrde, die vom Morgen an belebter als sonit war. Der größte Theil der Flotte lief ganz früh in den Hoffen das Flotten lief ganz früh in den Hoffen ein, "Blücher" etwa gegen 8 Uhr. Einige Schisse, darunter auch das Flottenslaggschisse, nahmen in Kiel an den Pojen oder an den Werstquaien Kohlen, um mit ausgesicktem Vorrath in die Nordsee zu kommen.

sehen und schlossen sich den großen an, sobald die Reihe an fie tant. Wegen des flürmischen Wetters war das Baffer der Oftfee ftark nachOften gedrängt und deshalb der Bafferfiand des Kieler Safens fo ftart gefunten, daß auch die Soltenauer Schleusen geschlossen waren, um den Canalwasserstand in guter Söhe zu halten. Deshalb mußte jedes Schiff auch bei Holtenau eingeschleuft werden, was für gewöhnlich nicht erforderlich Aber das gab nur geringen Zeitverlust, weil ab nechselnd die beiden nebeneinander liegenden Schleusen benutzt wurden.

Die Schiffe hatten natürlich hunderte von Besuchern auf die Schleufen von Soltenau gelocht; denn an Sand

auf die Schleusen von Holtenau gelockt; denn an Land war außer den Köchen von der Flotte in Kiel saft Niemand gekommen, weil die Zeit zu knapp war und jedes Schiff bereit lag einzulaufen, sovald der Bordermann in der Kebenschleuse lag. Nur "Blücher" blied noch längere Zeit im Hafen.

Gegen 1 Uhr Nachmittags lief das Flottenstaggichiff als letztes in die Schleuse bei Holtenau ein. Die ganze Flotte war vorher glatt und gleichmäßig eingelausen; nur "Didenburg", das alte kleine Panzerschiff, hatte ichabhasier Kessel halber die Kieler Werft aufsuchen mößen. Außeren maren nach Tornedoponte zwischmuffen. Nußerdem waren noch Torpedoboote zurück-gebtieben und der kleine Kreuzer "Pfeil", der Mittags ausgeschickt wurde, ein paar vermuthlich in der Genend von Gjedfer unter Schutz der danischen Inselkuften

gelaufene Torpedoboote zu sammelu. Merkwürdig einsach ist die Durchsahrt durch den Canal bei Dunsetheut; man steuert durch eine Bappelallee von elektrischen Lampen. Die Krümmungen faun nan deshalb aft bei Racht weiter vorausschen, als bei nge, wel die Lampen oft über die Bojchungen idithar find.

Gegen 1 Uhr Nachts erreichte "Bliicher" Bruns-büttel. Die ganze Flotte hat nur etwa achtzehn drunden gebraucht, um von der Oftsee in die Rordee zu gelangen. Die großen Paujen, die beim Einlaufen und Ausschleufen der Schiffe stattsanden, haben dabei deutlich bewiesen, daß in derselben Zeit ohne Schwierigkeiten noch mehr Schiffe gleichzeitig hätten hindurch geichickt moch Megr Salise gleichzerig ginten gindutch geichar merden können. Aeberdies nahm noch ein Theil unserer Schisse in Brunsbüttel Kohlen, siatt doch gleich auszulausen. In etwa 20 Stuncken wird die größte Flotte aus einem deutschen Meere ins andere lausen können, wenn alles glatt geht. Der Canal ist einen, wenn alles glatt geht. gut und leiftet uns das, was wir brauchen.

Torales.

* Jagdkalender. Zu unserer Jagdkalender-Notiz möchten wir berichtigend bemerken, daß Sasen erst vom 15. d. Mt 18. an geschossen werden dürsen. * Das goldene Chrenportepec ist den Königlichen

Förstern Phode I zu Höfelshaus; Goerke zu Haferbeck, Milfuhn zu Grobba, Vergin zu Grünort, Blastowig zu Comainen, Baumgart zu Babienten, Wasgien zu Er. Gertlaufen, Holm zu Stenkienen, Bauer zu Damichin, Karstedt zu Frischenau in Anerkennung langjähriger guter Dienstleifungen durch Erlaß bes

Herrn Landwirthichaftsministers verliehen worden.

Herrn Landwirthichaftsministers verlieben worden.

* Postalisches. Anch den Bauks-Inseln und den Ganka Cruz-Inseln kont van det eine Vollen kont van det den Kosten von jezt ab Kosten vaket et versandt werden. Die Bedingungen und Tagen sind dieselben wie für Postpackete nach den Neuen Hebriden.

* Tas Neichsgericht hat in einem Beichlusse vom 6. December 1897 (Entsch. K. K. in Strass. Bd. 30 S. 306) ausgeführt, daß, da der § 385 Abs. 2 versange, daß die Revisions begründnissichrift von einem Redisanwalt "unterzeichnung nicht durch den Nachweis ersett werden können, daß die qu. Schrift von einem Rechtsanwalt "versaßt. seit. Das Feblen der Unterschrift entzieht sonach dem Schriftah sede vrozessuale Bedeutung. Es gilt als nicht eingereicht und undeachtlich.

Provins.

h. Punig, 2. September. Herr Gutsbesitzer Malzahn hat seine im Kreise Pupig gelegene Be-sitzung Tannenhof für 105 000 Mf. an Herrn Neuendahl (Schlessen) verkauft. — Die Fouriere der hier zu erwartenden Truppen trafen bereits heute ein.

Marienburg, 2. September. An das hiesige Lehrersem in ar ist zum 1. October Herr Seminar-Musiklehrer Limron aus Bederkesa (Prov. Hannover)

(Gibing, 2. Sept. Seute Vormittag vergiftete sich der Fabrifarbeiter Unton Laws aus der Altstädtischen Grünftrage. 2. war wegen verschiedener

* Uns dem Areise Clbing, 2. Sept. Gine neue Deichamtliche Fernsprechstelle ift bei Herrn

und Obligationen.

Offpreuß. Sabbahn 1-4. . . . 4 8160

98 10

fr. 113.75

Zimmer-Schwetz bielt eine naturgeichichtliche Brobe-Jininerschutes hete eine nutregeiginitrige Probestection über den "Maulwurf"; Lehrer Krüger «Topo» linken reservite über das Themas. "In wie weit ist Herbarts Lehre vom "Interesse" als der wesentlichen Bedingung eines ersolgreichen Unterrichts psychologisch vegründet und im Schulunterrichte practifch verwerth bar?" Ein gemeinsames Mittagessen vereinigte bie Conferenztheilnehmer im Schützenhaussaale. a Nehhof, 2. Sept. Gestern Nachnittag brannten

dem Besitzer Rlingenberg in Stuhmsborferielde Stall

und Scheune mit vollständiger Ernte nieder. tz. Riesenburg, 2. Sevt. Die Einfegnung der Confirmanden findet am 25. September fatt. — Der Arbeiter Lietz, welcher wegen Diebstahls von ber Staatsanwaltschaft steabrieflich verfolgt war, wurde

n Suchel, 2. Gept. Um hiefigen Rgl. Lehrer. feminar wurde heute unter Borfit des herrn Brovinzial-Schulrath Dr. Krefichner aus Danzig und der Hern Schultsäthe Piennig aus Marienwerder und Wlischke aus Danzig die Abgangsprüfung beendet. Sämmtliche 26 Zöglinge bestanden dieselbe; angereen betheiligten sich an der Prüjung 7 Schulamtsbewerber, von welchen 2 bestanden.

*Königsberg, 2. Sept. Anfnüpfend an eine un-längst vom Oberpräfibenten an bas Borsteheramt ber Königsberger Kausmannschaft gerichtete Aussorberung, ihm Angaben zur Beurtheilung der geschäftlichen Bes beutung der hier lebenden rufftich sich en Händler zu machen, sindet fich in Provinzialblättern die Nachricht, das diese Aufforderung in den Kreisen jener Höndler die Reisernich jener Händler die Besorgniß errege, sie könnte den Enlaß zu Auswetsungsmaßregeln bieten. Diese Besorgniß ist unbegründet. Der Herr Oberpräsident wünscht vielmehr lediglich zur Vereinsächung des Geickästsanges zene Angaben zugleich für alle in Betracht kommenden Bersonen, um einen Schriftwechsel in jedem einzelnen Falle zu ver-

* Stettin, 2. September. Das Programm für den bevorstehenden Besuch des Kaisers ist vorläufig julgendes: Der Kaiser trifft am 23. d. Mts. um 12 Uhr Mittags zu Schiff hier ein und fährt birect in ben neuen hafen, um beffen feierlicher Eröffnung beis gunohnen. Nach Beendigung der Feier und Besichtis gung des Hafens besteigt der Kaiser wieder den Dampfer, der ihn oderauswärts bis zum Postgebände bringt, wo der Kaiser landet und sich die Grüne Schanze hinaufzum Manzel'ichen Monumentalbrunnen begiebt. Der Brunnen wird dann in Gegen-wart des Kaifers zum ersten Male officiell seine Bom Brunnen aus begiebt nach dem Bahnhofe, wo Wasser ergießen. sich der Kaiser nach dem Bahnhose, we die Abreise um 2 Uhr Nachmittags erfolgt Um 3 Uhr sindet im Concerchause ein von der erfolgt. Stadt veranftaltetes Festmahl ftatt, zu bem auch ebenfo mie zu der Eröffnungsfeier des neuen Hafens, die Minister eingeladen find. Zu dem Festmahl haben ferner die städtischen und Provinzialbehörden Ginladungen erhalten.

Handel und Industrie.

Wochenbericht von der Fondeborfe. Wie wenig die Borien seit Jahren auf die Bewegung in der Politik geben, beweist die Unberührtheit von der Friedens-kundgebung des russischen Kaisers, die als ein Ereignif ersten Ranges und von epochemachender Bedeutung in früheren Zeiten einen animirenden Einfluß ausgeübt hätte. Da aber Beiterreich-Ungarn und Frankreich unter den inneren Ber-bältnissen leiden, England den Anregungen des Zuren sehr steptisch gegenüber sieht und Amerika nach dem soeben be-enderen ersolgreichen Krieg sich auch in dieser Hinsicht zu fühlen beginnt, so blied eine Wirkung des bedeutungsvollen Ereignisse aus und die sensationelle Wendung, welche die Prenkus-Afföre zu nehmen scheint, wurde wehr beochtet und Ereignisse and und die sensotionelle Wendung, welche die Orehlus-Assar zu nehmen scheint, wurde mehr beachtet und war von stärferem Einstuß, als der friedliche Vorgang Ruhlands. Beides vermochte aber nicht den Börsen größere Aufräge augnstüren und es scheint, als ob das Publicum durch die enormen Emissionen der letzen Jahre und die stets neu auftauchendem Actienunternehmen voll gesättigt ist. Die Speculation bewegt sich angesichts der glänzenden Beschäftigung der Frohindustriellen und der aussigistsollen Jufunischancen, die Beschäftigung sär Jahre hinaus sichern, im Fahrwasser der Haufe, aber ohne Nachsolge des Publicums gestingt ihr dies nur selten, besonders da der Geldkand die zum Herbst erwartete Bertietsung zu ersahren beginnt. Daher nahm die Speculation selten, vesonders da der Geldstand die zum Herbst erwartete Versteifung zu erinfren beginnt. Daher nahm die Speculation zwar ein Gediet nach dem andern vor und von jeder Aufwärsbewegung blieb etwas übrig, aber die Vorgänge in Wien drüffen ab und zu und nennenswerthe Eursbewegungen sind nur in wenigen Verthen jestzustellen. In erster Linie waren amerikanische Bahnen dei ledhasten Umsähen im Einklang mit dem Auslande dis Z Procent höher, alsdann stiegen unsere beiden größten Banken, Disconto-Geiellschaft and Deutsiche Vank auf voranssichtliche Erfolge in ihren sildsamerikanischen und elektrischen Unternehmungen. Transportunternehmungen waren überwiegend seit, jpäter auch ansländische Anleihen mit Ausnahme von Spaniern.

Seifningen ab.
Ein migliger Tag war der 1. September für die Ein mittige Freise der ihren der die Mordiner Tage von der Office durch den Mordiner Tage von der Office durch der Angel in die Nordier Angel von der Office durch der Angel durch der Angel der Gerief Beriefen der Angel der Gerief Beriefen der Angel der Gerief der Angel der Gerief Bericht über Getreibe und Broducten.

lage zu sehen ist. In Bertin wirkte die Geringsügisteit der Läger, einiger Bedari, die Zurückaltung des Angedols seitens Rußlands und weitere Bestredungen diese Landes, frühere Berichtlisse aurückzühandeln, beseitigend und unter zunehmender Kauflust stiegen die Preise im Lieferungshandel siir Weizen um etwa 5 Mel. sür Roggen um 3 Mel. sür September-Lieferung und etwa 4½ Mel. sür joätere Fristen. Dadurch beeinsluste, siellte sich auch sür Hattergetreide Kauflust ein und Hajer stieg um 5 Mel. Mais um 2 Mel. Spirkus seste die Aufwärtsbewegung in langianem Tempo sort und war sirr Hamburger Fabrikanten auf Lieferung im November und December gestragt. Loco zog von 53,70 auf 54,20 Mel. an.

Stettin, 3. Cept. Cviritus loco 52,70 Br. Bremen, 3. Sept. Raffinirres Betroleum. (Officielle Notirung der BremerBetroleumborfe) Boco 6,50 Br.

Aremen, 3. Sept. Aaffinitres Petroleum (Dificielle Notirung der BremerBetroleumbörle) 2000 6,50 M., Samburg, 3. Sept. Aaffee good average Santos ver September 313/4 Gd., per December 32 Gd., per Mai 323/4 Gd.
Damburg, 3. Sept. Petroleum ruhig, Standard loco white 6,35.
Baris. 3. Sept. Hetroleum ruhig, Standard loco white 6,35.
Baris. 3. Sept. Gerreidem arkt. (Schlußbericht.) Beiden seich, per September 21,00, per Locober 21,10, per Rovember-December 21,00, per November-Septra 20,85.
Bogs n behaupet, per September 13,00, Moodr-Februar 20,85.
Bogs n behaupet, per September 13,00, Moodr-Februar 24,70, his böl ruhig, per September 47,85. per October 46,55, per Rovember-December 44,85, per November-Petember 44,70, his böl ruhig, per September 533/4, per October 535/4, per Rovember-December 54, per Januar-April 541/4. Spiritus matt, per September 54, per Januar-April 541/4. Spiritus matt, per Briser 300 geneber 40. Better: Bemölft.
Baris. 3. Sept. It objander ruhig, 88% loco 29½ a 29%, Betier 3uder behauptet, Nr. 8, per 100 Kilogr., per September 501/9, per October 311/8, per October-Januar 318/20 per Januar-April 312/20.
Sabre, 3. Sept. Kasise in Rem-Porf solos mits Honts Baise. Rio 16 000 Sad, Santos 44000 Sad, Recettes sür gestern.

Habre, 3. Sept. Kaffee good average Santos per September 38,75, per December 38,75, per Mary 39,25.

Raum behauptet.

Antwerven, 3 Sept. Tetroleum. (Schlüßbericht.)
Raffinirtek Tyde meiß loco 177/3 bez. u. Br., ver Sevtember
177/3 Br., per October 18 Br., ver Januar-April 181/4 Br.
Fest. — Schmal; per Nuguit 681/4.
Best. 3. Sept. Producteum artt. Beizen loco
slau, ver Seviember 8,26 Gb., 8,28 Br., per März
8,31 Gd., 8,33 Br. Kognen per September 6,60 Gb.,
6,62 Br. Haier per September — Gb., — Br. Mais
per September 5,16 Gd., 5,18 Br., per Mai 1899 4,48 Gb.,
4,45 Br., & obstraps per September 12,70 Gb., 12,80 Br.
Better: Schön.
Budapest, 3. Sept. Rach dem Sagtenstandshericht name

A45 Br. Koblraps per Seprember 12,70 Gb., 12,80 Br.
Better: Schön.
Rudapeft. 3. Sept. Nach dem Saatenstandsbericht vom
31. August war in Folge des meist trockenen Betters der Andau von Naps, Binterroggen und Bintergerste behindert. Der Andau von Naps, Binterroggen und Bintergerste behindert. Der Andau von Naps, Binterroggen und Bintergerste behindert. Der Andau von Kais ist in Folge der Trockenheit weiter rückfältig. Die Zuckerrisse bat sich etwas gebessert, der Errag ist bestriedigend.
Alein-Port, 3. Sept. Der Berth derlin der vergangenen Boche eingesührten Baaren betrug 5 429 032 Dollars, gegen 6618 693 Dollars in der Vorwoche, davon sitr Stoffe 1 789 787 Dollars gegen 1 699 950 Dollars in der Borwoche.
Armshort, 3. Septhr. Beizen erössnete steitg auf geringes Angebot, schwächte sich dann ab infolge Abgaben der Hattigkeit in den Beizenmärken nach und enliprechend der Mattigkeit in den Beizenmärken nach und schloß steitg.
Chicago, 3. Sept. Beizen erössnete schwach und mit niedrigeren Pressen erisprechend der Mattigkeit in Liverpool. Auch im weiteren Verlaufe durchweg rüchgingt infolge geringer Nachstage nach Locowaare, großer Ankünfte im Kordwesten sowie auf Vertäuse für auswärtige Kechnung. Schluß willig. — Mais verlief infolge Liquidation und der Wattigkeit des Beizens in schwächere Hattung. Schluß rudig. Mattigkeit bes Weizens in schwächerer Haltung. Schluß ruhig.

Ronigaberg, 3. Gept. Die Betriebseinnahmen der Die prenhigher Sübbahn per August 1898 beirngen nach vor-breitsteilung im Personenverkehr 132 526 Mt., im Güterverkehr 291 359 Mk., an Cyrraordinarien 23 000 Mt., zusammen 446 SS Nt., barunter auf der Streeke Fischbaulen-Balmnicken 6264 Mt., im August 1897 provisorisch 432 558 Mt.

Jalammen 446 SS Mt., darunter auf der Strecke Fischbausen Balanniden 6264 Mt., im August 1897 provijorisch 432 558 Mt. mithin gegen den entsprechenden Monat des Borjahres mehr 14 332 Mt., im Ganzen vom 1. Januar bis 31. August 1898 12 979 803 Mt. (provijorische Einnahme aus russischem Berketr nach russischem Stil), gegen provisorische 2931 147 Mt. im Borjahre mehr 48 656 Mt. gegen desinitive Einnahme vom August 1897 weniger 72 909 Mt. August 1897 weniger 72 909 Mt. Achte Port, 2. Septör. Die Direction der "Northern August 1897 weniger 72 909 Mt. Bacisco Ciendahn-Geiellschaft" genehmigte in ihrer heutigen Stiung Bilanz und Jahresbericht für das am 30. Juni abgelanfene Geichästsjahr. Die Brutto-Einnahmen betrugen 23679,717 Dollars; die Netto-Einnahmen nach Nögug von Seteuern und 515 709 Dollars für Terbesserungen, sowie von 296 000 Dollars; die Netto-Einnahmen nach Abzug von Seteuern und 515 709 Dollars für Terbesserungen, sowie von 296 000 Dollars für vier bezahlte Duartal-Dividenden von 3000000 Dollars für vier bezahlte Duartal-Dividenden von 3000000 Dollars für vier bezahlte Duartal-Dividenden von 3000 000 Dollars in einen besonderen Dividenden-Retrag von 3000 000 Dollars in einen besonderen Dividenden von 3000 000 Dollars in einen besonderen Dividenden-Retrag

Jamilientisch.

Bahlenrätfel.

Berliner Börse vom 3. September 1808

	1-7-20 7 N. T. WHEEL CO.	
Deutsche Fonds. Deutsche Reichs-Anleihe unt. 1905 """ """ """ """ """ """ """	Gried, Monopol	bo. Kronce-Vente 4/8 10 bo. E. invest. Unl. 4/8 10 bo. Boose p. St. 4/8 10 Thiand. Sympoth. Brands 4 10 bo. undindbar bis 1904 4 10 bo. 7. 8. unl. 1906 4 10 " " " afte " " " " conv. " " " conv. " " " " " conv. " " " " " " 11 Weininger Dup. Frandbr. unl. 1900 Roodb. Grunder-Brandbr. 3/8 9 Weininger Dup. Frandbr. 1900 Roodb. Grunder-Brandbr. 3 Bom. Dup. 5. 6. unl. bis 1903 4 10 " 7. 8. unl. bis 1903 4 10 " 9. 10. unl. b. 1906 4 10
## Prenkifde Kentenbriefe . A 103. 31/2 99.60 ## Plankiandifche Fonds . Fr. 85.80	Best. Comm. Bant Pfanbbrf. 4 99.50 Boin. Pfanbbr. 4 99.50 bo. Liqu. Pfanbbr. 4 99.50 Röm. Ctaatse Unicise 1. 4 95.50 bo. 2-8 4 95.50 Rum. fund. Rente 5 101.50 bo. amort. Rente 5 101.40 bo. bo. 400 Mart 5 100.40 Rum amort. de 1892 5 101.80 bo. bo. be 1898 4 93.— bo. bo. be 1898 4 93.— bo. bo. be 1890 4 93.— bo. bo. be 1891 4 93.— bo. bo. be 1894 4 93.— bo. bo. be 1894 4 93.— bo. bo. be 1894 4 93.— Russ. Bodener. 5 122.30	8. eonb 31/2 9 8. eonb 31/2 9 9 4 9 9 4 9 9 4 9 9 4 9 9 13. 4 10.

# Grgänzungsnes 3	1874 3 5	1070			
.10 Stamm-Rrights & Western	Marienburg-Mlawka 5 12	3.90 1.80	"Grgangungsnes " Grd. 1. 2. " Gold Ital. Eifenbahn-Oblig. fl. Kronvr. Kubolf Woskan-Miälan Moskan-Miälan Konthen Gem. Korth Gem. Ien. Korthern Baciñc 1. Ung. Eifenb. Gold 89. do. do. 500 fl. do. Staatseif. Slb. In- und ansländische Eifetamm-Pri Actien. Aachen Makricht Cothhordahn Kontherdahn Kontherdahn Kaniesen-Eranz Unden Makricht Kotthurdahn Kantenburg-Mlawda Korth-Bae. Borgs. Deftr. UngStaatsb. Dftvr. Eübdahn Barschau-Bien	3 3 4 4 4 5 3 3 6 4 1 2 4 1 2 2 1 4 4 5 5 .7 2 2 0 0 1 6 6 7 1 1 4 6 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	10 10 8 6 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10

achteumer 1999.				
er. Ung. Stb., alte	Berl. Bd. Sdl. M. Braunjdweiger Bant. Brest. Disconto Tanziger Krivatbant Darmidaber Bant Dennide Bant Dennide Genossendigst. Tennide Grecend. Tenni	Bab. Bräm. Anl. 1867 Braunide Brämienanleihe Braunid. 20-Tht. L. Brown Min. R. L. Sch. Somburg. Stats. And. Bibed. Bräm. Mil. Breininger Loofe Oldenburg. Ad Thir. B. Gold, Silber und Bankinsten. Butaten d. E. Soutereigns Plavoleons Boliars Apoliars Apolicoup. Apoliars Apolicoup. Apoliars Apolicoup. Apoliars Apolicoup. Apoliars Apolicoup. A		
muneradelenimult .1 = 100'00 p				





Hugo Siegel, Grösstes Lager von Pianinos u. Flügel

Danzig, Heilige Geistgasse 118,

empfiehlt seine mit der grossen silbernen Medaille prämiirten

Pianinos, welche nach den neuesten bewährtesten Con-structionen gebaut, im Innern und Aeussern das Gepräge höchster Vollkommenheit tragen.

Die vollste Anerkennung fanden meine Instrumente mehrfach in öffentlichen Instituten

officierkasino der hiesigen Königlichen Kriegsschule etc. etc. Garantie langjährig!

Holzmarkt 22.

Die vom Dominit angesammelten Refte in

Stidereien, Zwirnspițen und Einsätzen,

fowie fämmtliche noch vorräthigen vorgezeichneten Sachen werden wegen Abbruch des Hauses ausverkauft. (32836

Holzmarkt 22.

***** Unfer Comtoir befindet fich von jest ab:

Hundegasse 26. Dampfziegelei und Kunststein-Fabrik Schaefer & Roemer.

Fabriken in Wonneberg und Prauft. eußer Molferei ist die feinste Margarine,v. Butter nicht zu unters



S. Lewy, Uhrmadjer,

106 Breitgasse 106, empfiehlt in großer Anstwahl:
Goldene Damennhren von 17 dis 100 ck.
Goldene Serrenuhren "40 "200 "
Eilberne Damennhren "10 "22 "
Eilberne Herrenuhren "10 "60 "
Wechnhren "16 "60 "
Regulateure . . . "16 "60 "

S. Lewy, Uhrmacher, Breitgasse 106.

Sch empfehle auch meine selbstgemachten starken Schunkaren zu sehr billigen Preisen: Herrengamaschen 5,00 M Damenichung 3.Anpf. 3,50 "

Herren = Gamaschen auf Rand . . 7,00 Herrenschaftstiesel . 5,50

Mädchenschuhe Schnür.,m.Ladled. 2,50 Knabenichuhe . . 2,25 " Kinderichuhe . . 2,00 " Mädchen-Hausschuhe 60 A Herrenschuhe . . . 4,00 Damenstiefel . . . 4,00 Damen-Knopfstiefel 5,00 " Kinder = Hausschuhe 50 " fowie

Reparaturen an Herrenftiefeln, Sohlen m. Absätzen 2,50 M. Damenftiefel, Sohlen mit Absätzen 1,50 "Kinderschuhe, Sohlen mit Absätzen . . . von 1,00 M. an.

Th. Karnath. Schuhmachermeister,

Jopengaffe Mr. 6.

Yellow-pine-Zußböden, 25—33 m/m ftark, fertig gehobelte

Riemen= und Stab-Rußböden. Specialität: Berdoppelungs-Fußboden, ohne Entfernung der alten Fußböden und Fußleisten anzubringen, fertig verlegt.

Eichene Fussböden,

dauernde Jugenlosigfeit garantirt. Wolgaster Actien-Gesellschaft für Holzbearbeitung

J. Heimr. Kraeft in Wolgast.

Bertreter: Franz Jantzen, Danzig, Pfefferstadt 56.



RINGOLD für Ziegel und Kalk.

Ziegelmaschinen.

Profpecte toftenfr. Praftifche Proben in eig. Ziegeleibetrieb.

- 96°

Langgaffe 60/61.

Verkauf von

Möbelstoffen, Plüschen; Portièren, Tischdecken etc.

somie diversen

Resten von Gardinen. Cretonnes etc.

sehr ermäßigten Preisen.

Alimann

Hundegaffe 86, Einziges Special-Geschäft jämmtlicher Artifel zur (334

gros Politerei II. Decoration detail

Polster - Materialien, Matratzen - Drells, Sopha-Gestelle, Möbelstoffe, Möbel-Posamenten, Portièren etc.

Da wir zum 1. October neue Geschäftsräume beziehen, verfausen zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Muster u. Zeichnungen gratis u. franco.

Städtische Tiesbanschule Rendsburg. Ausbildung v. Straßen-"Wasser-"Eisenbahnbau-"Tiesbohr-"Eultur-u. Bermessungs-Technikern. Cursus 4 Sem. Prog. d. d. Direction.



Polster-Möbe

August Momber.



Billigste Bezugsquelle. und sämmtliche Utensilien.

Apparate schon von 10 M. an. Paul Wedekind, Elbing. Preistifte auf Wunsch. (231

amen

geschmackvoll kleiden,

sind Mann & Schäfer's "Monopol"-Schutzborden mit reinem Mohairbesen unentbehrlich, nur beachte man, dass die allein echte Waare mit dem Worte "Monopol" bedruckt ist, denn dieses Fabrikat verdient vor vielen ähnlichen den Vorzug wegen seiner reichen Qualität und grossen Schönheit. Die rühmlichst bekannten Mann & Schäfer's Rundplüsch-horden werden mit immer grösserer Vorliebe für praktische Strassenkleider getragen, nur wird dringend vor Nachahmungen ohne den Namen: "Mann

Mann & Schäfer, Barmen. (2808 Vorräthig bei Ertmann & Perlewitz, Danzig, Holzmarkt.

Neusser Molkerei, 70 %, Cart-

& Schäfer" gewarnt.

Johanniroggen, mit vicia villosa Original-Probsteis, sowie an-

dere Sorten, Santroggen und iweizen preiswerth zu beziehen durch Raiffeisen & Cons.,

Danzig. Ans und Berfaufsstelle für länds liche Genossenschaften.

nach allen Richtungen, mit und ohne Umladung führt prompt aus Max Bötzmeyer,

Ketierhagergasse 9. Tüchtige Packmeister für Glas-Porzellan- u. Kunftgegenstände zur Stelle. Bitte um frühzeitige Bestellung.

Margarine-Käse Komatour 120 Pfg. Markthalle 94.(1154



Pianoforte Jahrik C.J. Gebauhr, Königsbergi, Pr

Filiale in Danzig: Heilige Geistgasse 78. Inh. G. Pultke, Dianofortebaner,

Flügel jowit Pianimos treuzsaitig. Systems, mit completem Eisenrahmen und bester deutscher und französ. Repetitions-Mechanif in allen Preislagen v. M. 450,— an. Reparaturen werden billig und gut ausgeführt.

F. Oehley, Polsterer u. Decorateur, Pengarten 35 c, parterre,

Eing. Schützengang, empfiehlt sein Lager selbstgefert. Bolftermöbel aller Arten zu billigft. Preisen bei sauberster Aussührung. Ansertig, sämmt licher Decorationen, Umpolste rungen alterMöbel nach neuester Mustern. Veränderungen vor Savdinen, Fortièren extra. Lieferung ganzer Aussteuern, Kosten-Anschläge, Zeichnungen, Stoffmuster franco. (3108t

Yorzuglichen, trockenen und festen

offeririt ex ankommenderSchuite

A. W. Dubke, Ankerschmiedegasse 18. Telephon Nr. 170. (33526

Holl. Fettheringe

Holl. Fullheringe empfiehlt in allen Preislagen

Machwitz Dansig und Langfuhr. (2081 NeufferMolferei70.AH1.Gftg.49. (1251

Sandwicken

(vicia villosa) zur Herbstaussaat im Gemenge mit Johannidroggen, frühefte Grünfutter offerirt (782 Gustav Scherwitz, Saatgeschäft Königsberg i. P., Bahnhosstr. 2

Seirathe nicht ohne Buch über Ehe wo zu viel Kinderseg, 1 A Marken. (26646 Siesta-Verlag dr. 5 Kamburg. Empfehle

Culmbacher

Königsberger

(Ponarifi), (331) fowie andere fremde und hiesige Biere. A. Lebbe, Biergrosshandlung, Gr. Wollwebergasse 13.

Neuff. Molt. 70. 3. Martthalle 94 Danksagung.

Ich war eigentlich nie recht ab. feinen ruh. Schlaf, litt an zeit: weiser heft. Migraine u. Schmerz im ganz. Körp. Im vor. Jahre er-frantte ich außerd. a. Rippenfell-Entz. u. nun f. ich voll. herunt. u.v. Kräften. Die verschiedst. angew.

Mittel halfen nichts, b. ich zul.auf Empfehl, von der Verwaltung der Emma-Heilquelle in Boppard a. Rh.eineRifte mit 15Flasch, natürl. Lamideider Stahlbrunnen fommen ließ. Der Gebrauch der erft. paar Flaschen schon zeigte, daß ich das langersehnte Seilmittel endlich gefunden u. nun vollständig genesen bin.— Nach so langer Zeit wieder fraftig und gefund, werde ich nicht aufhören, dieses wunderbar wirkende Heilmaffer überall zu empfehlen. Hannover, 25. Puli 1898.

Datente Warenzeicher wertet schnell und sorg fälti das Internationale Patenthures Eduard M. Goldbeck, Danzig Languasse 15.

Fron Erna Munzel.

Schiller-Büchse

beste Conservenbüchse.



zu Mk.2, - Mk.2,50 Mk.3, - Mk.3,50 pr. Flasche käuflich in: Stutthof. In der Apotheke. Danzig.

Clephanten-Apothefe.
Sullenczyn. Bei B. Brettreich. Praust. In der Apothete. Zoppot.

Bei Sern A. Schellner.

Weg. Todesf. zu verk.: Eine gr andl. Gaftwirthichaft mitRegelb Bäckerei, Land 2c. Off. unt. Z439. Gin Penfionat GE ift abzugeben. Dijerten unter R. Zoppot, postlagernd.

Masser-lagerplatz.
Meinen ca. 600 am großen, in der Abegg-Easte an der Mottlau gelegenen Wasserlagerplatz bin ich willens zu verkaufen. Näh. ju erf. Fleischergasse 70, Comtoir

mit 6 Wohnung., gr. Stallungen einem Stück Garten und halben Morgen Ackerland preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Ohra Nr. 210, im Neubau. E. a Kurzwaarengesch. b.Danzi sof. zu verk. Off. u. **Z 510** a. d.[Exp

Großer Banplat am Wasser, im der Nähe des Löschplatz und Bahnhois geleg., mit herrsch. Saus ist bill. zu vrf. Ossert. u. Z 155 an d. Exp. (33356

Gin noch neues Haus mit herrschaftl. Wohn. u.großem Garten ist sofort zu verkausen. Offert. u. Z 154 an d. Exp. (33346

Grundstiick, requente Lage, in welchem ein Mehl-, Vorkost- u. Colonialwaaren = Gefchaft mit bestem Erfolg betrieben, steht anderer Unternehmungen wegen zum Berkauf. (33616

C. Caspary, Stolp. GrossesGrundstück in der Stadt, dön gelegen, mit vorzüglichen Gebäuden und 6500 __-Meter Brundfläche,für meit. Bebauung induftrie-Anlage 2c. geeignet, 31 verkaufen durch Geschäftsstelle des Haus- und Grundbesitzer Bereins Hundegasse 109. (28856

In Konik ein Sans-Grundstück frästig, in späreren Jahren wurde mit schönem Stall, Hof u. Garten ich blutarm, mager u. nervenschw. ist sofort billig zu verfausen. Offich fühlte mich immer müde, fand unter **T. Z. 1000** an die Fillage Expedition nach Konitz.

Mein Grundstück in Dirichau,

Markt 12, in welch. Manafactur waarengeschäft mit Erfolg betrieben wird, will ich bei fleiner Anzahlung verfaufen. Gustav Braun in Oliva.

Zwei Rappen als Kutich- und Wagenpferde passend, zugfest, sind zu verkauf. Offert. u. Z 156 an d. Exp. (3836b

Eleganter Apfellchimmel Sjährig, 6 Zoll hoch, mehr. Fahre als Adjutanten-Pferd gegangen, viel Temperament, steht für 900 M zum Berkauf. Offerten unter **H. R. 25** an die Exped. der "Thorner Presse" Thorn. (34266 Eine hochtragende Ruh zu verk. bei A. Knuth, Mühle Brentau. 1 vorzügl. Tafelclavier mit Eifenplatte bill. zu vt. Stadtgebiet 139

Flügel

mit gut. Ton weg. Umzug billig zu verk. Jäschkenthal 17 b, pt., r. Gebranchtes Pianino

zu verkaufen Poggenpfuhl No. 76. Langinhr, Fohannisberg 11, 2 Tr. rechts, ist zu verkaufen kl. braunes Kipssopha, gr. Speise schrank, Herrenschreibt., Garten-tijch und Bodenrummel. (3356b Ein Sopha ist zu verkausen Kaninchenberg 126, Souterrain. 1 Kinderbettgestell (nußbaum Imitation) billig zu verkaufen Petershagen, Breitegasse 2/3,2,r. Ein altes Sopha ist zu verkausen Schwarz. Weer, Gr. Berggasse1. Spiegel, Kleiderschrank, Sopha zu verk. Poggenpfuhl Nr. 26. Gut erhalt. Bettgeft. mit Sprungfedermatr. und Reilfissen für 8.M. ju vt. Dienergasse 46, pt., rechts. Ein mahag. 2thür. Kleiderschrant. mah. Confole mit Marn., 4Rohr lehnstühle b.z.v. Poggenpfuhl 85. Eine birk. polirt. Schlascommode Barbara-Hospitalhof 1b, 2zu vk. 1Garnit., 1Soph. w. Playmangel jehr bill.z.vk. Köperg. 15,2. (34516 1 grauer, gut erh. Kaifermantel für großeFigur, ift billig zu verk. Heilige Geistgasse 118, 1. (34186 Schwarz. Rleid, 1Anzug f. tleinen Hrn. zu vrk. Heil. Geiftgaße75,pt. Gin helles elegantes Kleid mit Pelerine (neu) ist zu verkausen Altstädt. Graben 11, 1,1.,Hinterh.

l guter grauer Mihtarmantel billig zu verkaufen. Zu erfragen nur Kormittag bei Frau Tanbe, Hirschgasse 2b, 3 Treppen. (34436 2 gr. blühende Oleanderbäume billig zu verfaufen Ohra 195. Brockhaus' Conversationds Lexifon für 20 M. zu verkausen Hafelwerk 2, parterre.

Liebigsbilder, in Serien u.lofe, find billig zu verk. Off. unt. 2603. Alie Zeitschriften und Gratulat. Karten jind zu verk. Fopeng. 28. /2TonneCement in billig zu ver-aufen Wiefengaffe 7, im Keller. Für Uhrmach. e. Fensteruhr bill. zu verk. Baumgartscheg. 5. 2 Tr.

Dreyfiiche Zündnadel, fast neu, fortzugshalber preiswerth zu

verkaufen. Czech, Mehlken, per Seefeld Westpr. Ein Repositorium mit Fenstern u.Ladentischzu v.Stadtgebiet139. Eine Decimalwaage zu verkausen Schidlik, Kl. Mulde 1047 Gin einfpann. leichter Mobelwagen auf Federn und ein complettes Pferdegeschirr ist billig zu verkausen Schniede-gasse 12,2 Tr., bei Wydrzenski. Gin Repositorium u. Labentisch ist billig zu verkaufen Fischmarft Nr. 25, 2 Treppen.

find 4 Fach Fenster compl. zu verkaufen. Eichene Bretter parallel befäumt,gefund, troden,

1-2 Boll, zu verkaufen Laftadie 5.

Langfuhr, Abornweg 5,

Für Frisenre! 2 gr. Spiegel und 2 Wiener Kohrstühle, beibes wie neu. Näh. Kürschnergasse 9. Frisenr. Gut erhalt., fast ungebrauchte Wirthichaftsgegenftande find zu verkaufen Langfuhr, Hauptftrafie 34, parterre, rechts.

Artifels verkaufe Herren- und Knaben-Filzhiite, modernste Façons, zu jedem B. Schlachter, Solamartt 24.

Koggenmaschinen-Stroh! gebündelt, a Centner 1 M. 75 A. verfauft Gut Holm. (31876

2 Gebräu Treber,

a 30 Ctr., hat abzugeben vom 1. Oct. Brauerei Paul Pischer, Hundegasse Nr. 8. (3327b Kinderw. zu vf. Langgaffe 57, part. (2175

Ein eiserner großer

Brat= u. Kochofen ist billig zu verkaufen Kantine Artill.-Kaserne Hohe Seigen 1. Ein gut erhaltener Kinderwagen zuverfauf. Langgarten 70 i.Lad.

Gin gangbares fleischen. Wurftgeschäft Schiebebertgest., Pseilerspieg.,fl. in bester Lage umständehalb zum gestr. Rleiderschr., Tsch, a. Hänge-lamp.z. verk. Fleischergasse 84, pt. an die Exp. d. Allenst. 3tg. (34246 Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.